

FORTBILDUNGEN 2. Halbjahr 2018

Zahnärzte | Zahnärztliches Team



Impressum |

Herausgeber

Zahnärztekammer Hamburg
Weidestraße 122 b
22083 Hamburg
Telefon: (040) 73 34 05-0
Fax: (040) 73 34 05-76
Mail: fortbildung@zaek-hh.de
www.zahnaerzte-hh.de

Norddeutsches Fortbildungsinstitut für zahnmedizinische
Assistenzberufe GmbH (NFI)
Möllner Landstraße 31
22111 Hamburg
Fax: (040) 736 77 53 26 52
Mail: info@nfi-hh.de
www.nfi-hh.de

Produktion

Pressestelle der Hamburger Zahnärzte

– Adresse wie Zahnärztekammer –

Druck

flyeralarm GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18
97080 Würzburg
www.flyeralarm.de

Fotonachweise

Fotolia, iStock, ZÄK, NFI, proDente, privat

Hinweis

Sofern in diesem Heft männliche Personenbezeichnungen verwendet werden, gelten sie auch in der weiblichen Form – und umgekehrt. Diese Maßnahme dient ausschließlich der besseren Lesbarkeit.

Inhaltsverzeichnis |

Fortbildungen Zahnärzte	
	Seite
Impressum	2
Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort	5
Zahnarzt Informationen und Verwaltung Fortbildung Zahnärzte	6
Fortbildungsausschuss	7
Kursübersicht	8-10
Kurse	11-80
Anmeldung/Faxformular	81

Fortbildungen Zahnärztliches Team	
	Seite
Team Kursübersicht	83
Kurse	84-94
Anmeldung/Faxformular	95

Allgemeine Informationen	
	Seite
Punktebewertung	96
AGB Weiterbildung (Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Aufstiegsfortbildungen nach Berufsbildungsgesetz)	97-98
Lageplan und Stadtplan	99-100

Vorwort I

Durch gute Fortbildung zur besseren Zahnmedizin



PD Dr. M. Oliver Ahlers



Dr. Kai Krüger

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Zahnmedizin entwickelt sich in enormem Tempo weiter. Damit Sie, Ihre Praxen und Ihre Patienten daran teilhaben können, bieten wir wieder zahlreiche spannende, praxisnahe Fortbildungen an: Im Herbst starten drei interessante Curricula, darunter die erfolgreichen Dauerbrenner BasisCurriculum Implantologie und das Curriculum parodontale und peri-implantäre Erkrankungen.

Neu hinzu kommt das erste Curriculum Stressmedizin für Zahnärzte. Dieses einzigartige Curriculum befasst sich mit der Diagnostik, Therapie und Prävention pathogenen Stresses unserer Patienten, unseres Teams und auch von uns selbst in vier Kurseinheiten, begleitet von praktischen Übungen.

Im Frühjahr 2019 beginnt die Kursreihe „Endodontie kompakt“, besonders interessant für junge Kollegen zur Komplettierung Ihres Basiswissens aller Aspekte der modernen Endodontie inklusive einer Behandlung unter Supervision.

Das Thema Parodontologie des letzten Zahnärztetages aufgreifend, kommt Prof. Dr. Thomas Kocher aus Greifswald in die Alstercity mit einem Kurs über die Therapieplanung im parodontal geschädigtem Gebiss.

Hervorzuheben ist außerdem der zuletzt ausverkaufte Präparationskurs für zahnfarbene Seitenzahnrestaurierung von Prof. Daniel Edelhoff: An einem Mittwochnachmittag können Sie unter kompetentester Anleitung Ihre Präparationstechniken verfeinern. Filigran wird es auch beim Kurs von Prof. Dr. Matthias Kern zugehen; er referiert über Adhäsivgeschiebe für Teilprothesen - eine Alternative zu Gussklammern und Teleskopen.

Diese und alle weiteren Kurse finden Sie auf unserer neugestalteten Website. Dort können Sie sich demnächst auch für den Zahnärztetag Anfang des neuen Jahres anmelden.

Das Thema 2019 lautet Zahnhartsubstanzdefekte und Bruxismus.

Wie immer sichert Ihnen frühzeitiges Anmelden einen Platz bei uns!

Erneut gilt: Seien Sie dabei, denn gute Zahnheilkunde entsteht nicht zufällig!

Im Namen des gesamten Fortbildungsausschusses

Priv.-Doz. Dr. M. Oliver Ahlers
Vorsitzender des
Fortbildungsausschusses

Dr. Kai Krüger
Stellvertretender Vorsitzender des
Fortbildungsausschusses

Fortbildungen | Zahnärzte

Informationen |

AGB

Beachten Sie bitte die AGB der Zahnärztekammer Hamburg auf Seite 97 bis 98.

Anfragen

Ihre Anfragen beantworten Ihnen sehr gern

Bettina Gries	Telefon: (040) 73 34 05-55 E-Mail: bettina.gries@zaek-hh.de
Katharina Heitzmann	Telefon: (040) 73 34 05-32 E-Mail: katharina.heitzmann@zaek-hh.de
Simone Wegemann	Telefon: (040) 73 34 05-33 E-Mail: simone.wegemann@zaek-hh.de
Pia Westphal	Telefon: (040) 73 34 05-38 E-Mail: pia.westphal@zaek-hh.de

Während der Veranstaltungen sind Sie unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

Veranstaltungsort Barmbek	Telefon: (040) 73 34 05-55
Veranstaltungsort Billstedt	Telefon: (040) 73 67 75 326-65

Anfahrt

Beachten Sie für die Anfahrten zu den Fortbildungsorten die Lagepläne auf den Seiten 99 und 100.

Hotel

Ein Rahmenabkommen für Übernachtungen besteht mit dem Hotel Panorama, Billstedter Hauptstraße 44-48, 22111 Hamburg, Telefon: (040) 73 35 90.

Für Veranstaltungen in der Alstercity besteht ein Rahmenabkommen mit dem Dorint Hotel Hamburg-Eppendorf, Martinstraße 72, 20251 Hamburg, Telefon: (040) 57 01 50 0. Bitte verweisen Sie bei der Buchung auf die Zahnärztekammer Hamburg.

Verwaltung Fortbildung Zahnärzte |



Die Verwaltung der offenen Fortbildungsveranstaltungen und der Curricula ruhen auf den Schultern von Bettina Gries, Katharina Heitzmann, Simone Wegemann und Pia Westphal.

Daneben kümmern sich viele weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um die Durchführung der Veranstaltungen.

Fortbildungsausschuss |

Vorsitz



PD Dr. M. Oliver Ahlers
Vorsitzender des
Fortbildungsausschusses

Dr. Kai Krüger
Stellv. Vorsitzender des
Fortbildungsausschusses

Ausschussmitglieder



Dr. Jan Behring

Dr. Claus St. Franz

Dr. Georg Intorf

Dr. Ulla Peter

Wissenschaftlicher Beirat



Prof. Dr. Guido Heydecke

Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke

Kursübersicht |

August / September

Datum	Thema	Referent	Kurs-Nr.	Seite
22.08.2018	Operationskurs Zahnärztliche Chirurgie	Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg	31006A CHIR	11
01.09.2018	Adhäsivgeschiebe für Teilprothesen – eine Alternative zu Gussklammern und Teleskopen	Prof. Dr. Matthias Kern, Kiel	40490 PROTH	12
03.09.2018	Intraoral Scannen oder doch lieber analog Abformen?	Prof. Dr. Bernd Wöstmann, Gießen	88 INTER	13
05.09.2018	Sinuslifteingriffe	Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg	31007 CHIR	14
07.09.2018	Kommunikationstraining für Zahnärzte – Leistungen sicher und erfolgreich kommunizieren	Michael Behn, Herrenberg	40497 INTER	15
07.09.2018 bis 16.02.2019	Niederlassungsseminar	div.	8503 PRAXISF	16-21
08.09.2018	Selbstmanagement für Zahnärzte – Wie Sie wieder entspannter und motivierter Ihre Aufgaben erledigen	Michael Behn, Herrenberg	40495 INTER	22
12.09.2018	Notfälle in der zahnärztlichen Praxis, lebensrettende Sofortmaßnahmen - Teamwork: Zahnarzt und Mitarbeiterin	Markus Schüttler, Hamburg	21150 INTER	84
12.09.2018	Endodontie Praxisgerecht – Grundlagen der modernen Endodontie von der Planung bis zur Wurzelfüllung. Theoretischer Kurs mit Behandlungsdemonstration.	Dr. Johannes Cujé, Dr. Martin Brüsehaber, Hamburg	50151 ENDO	23
14.09.2018 bis 02.11.2019	Basis Curriculum Implantologie	div.	8206 IMPL	24-32
15.09.2018	Mit motivierten Patienten zu Ihrem Behandlungserfolg!	Julia Kitzmann, Hamburg	21151 PRAXISF	85
19.09.2018	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 18 a RöV mit Erfolgskontrolle	Dr. D. Oliver Vorwig, Hamburg	70072 RÖ	33
21.09.2018/ 22.09.2018	Update Chirurgie	Dr. Nina Psenicka, Düsseldorf	40493 CHIR	34
26.09.2018	Top oder Flop? – Ihre Praxis in sozialen Netzwerken und Bewertungsportalen	Thomas Menzel, Dresden	20006 INTER	35
28.09.2018	Controlling und Finanzmanagement	Ann-Kathrin Grieße, Oldenburg	20012 PRAXISF	36
29.09.2018	Immer Ärger im Team? Generationenkonflikten in der Zusammenarbeit präventiv begegnen	Wilma Mildner, Dresden	20011 PRAXISF	37
29.09.2018	Dental English – How can we help you? Fit in der Betreuung englischsprechender Patienten	Sabine Nemeč, Langenselbold	21147 PRAXISF	86

Oktober

Datum	Thema	Referent	Kurs-Nr.	Seite
19.10.2018	Update Parodontologie für Kieferorthopäden	Prof. Dr. Dr. Thomas Beikler, Hamburg	1037 KFO	38
19.10.2018	Die parodontologische Ultraschallbehandlung – Nur für Zahnärzte, DH, ZMF und ZMP	Dr. Michael Maak, Ostercappeln	21152 PARO	88
19.10.2018/ 20.10.2018	Ihr Weg an die (Wurzel) Spitze-Vorhersagbarer endodontischer Erfolg	Dr. Karin Kremeier, Hamburg	40486 ENDO	39
24.10.2018	Zeitgemäße Implantatprothetik – von der Planung bis zum fertigen implantatgetragenen Zahnersatz	Dr. Björn Greven, Hamburg	20005 IMPL	40
24.10.2018	Operationskurs Zahnärztliche Chirurgie	Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg	31006B CHIR	41
24.10.2018	Praktische Demonstration einer Sinusbodenelevation, Kieferaugmentation oder Distraction	Dr. Dr. Dieter Edinger, Hamburg	31008 IMPL	42
25.10.2018/ 27.10.2018	Ersterwerb der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 18a RöV mit Erfolgskontrolle	Dr. Christian Scheifele, Hamburg Maren Ihde, Hamburg	7903 RÖ	43
27.10.2018	Die prothetische Therapie des Abrasionsgebisses	Prof. Dr. TorstenMundt, Greifswald	20007 PROTH	44

November

Datum	Thema/Referent	Kurs-Nr.	Seite
03.11.2018	Das besondere Praxisteam – Wertschätzend führen und kommunizieren	Michael Behn, Herrenberg	40496 INTER 45
03.11.2018	Implantologie für Einsteiger: Ein praxisorientierter Kurs mit Live-Operationen	Dr. Christian Vocke, Hamburg	50147 IMPL 46
05.11.2018	Die Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation – Ein Update	Prof. Dr. Ulrich Schiffner, Hamburg	89 ENDO 47
09.11.2018	Neues Wachstum durch integrative Praxisentwicklung - die vier Stellhebel des Erfolges		20009 INTER 48
10.11.2018	Dental English – Treating the Patient	Sabine Nemeč, Langenselbold	21149 PRAXISF 92
14.11.2018	Hygiene und Praxisvorschriften aktuell – gut vorbereitet in Ihrer Praxis!	Konstantin von Laffert, Hamburg	21155 PRAXISF 93
16.11.2018	LKG-Spalten und komplexe Dysgnathien – aktuelle gemeinsame Therapiekonzepte im UKE	Prof. Dr. Martin Gosau, Nürnberg	1038 KFO 49
21.11.2018	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 18 a RöV mit Erfolgskontrolle	Dr. Christian Buhtz, Hamburg	70073 RÖ 50
23.11.2018 bis 16.05.2020	Curriculum Paro und peri-implantäre Erkrankungen	div.	8106 PARO 51-56
24.11.2018	Yoga – ein Weg zum eigenen Ausgleich und zur entspannten Behandlungssituation	Dr. Johanna Lemcke, Hamburg	40487 INTER 57
28.11.2018	Therapieplanung im parodontal geschädigten Gebiss	Prof. Dr. Thomas Kocher, Greifswald	20010 PARO 58

Fortbildungen | Zahnärzte

November

Datum	Thema/Referent		Kurs-Nr.	Seite
30.11.2018 bis 25.05.2019	Curriculum Stressmedizin für Zahnärzte	div.	8402 INTER	59-63

Dezember

Datum	Thema/Referent		Kurs-Nr.	Seite
01.12.2018	Professionelle Dental fotografie – Basiswissen Dental fotografie und Praxis der Patienten fotografie	Erhard J. Scherpf; Zwesten	21154 INTER	94
01.12.2018	Sofort-Implantation, Sofort-Versorgung, Sofortbelastung	Dr. Dr. Werner Stermann, Hamburg	50150 IMPL	64
03.12.2018	„Aktueller Stand des zahnärztlichen Röntgens (einschließlich mit Themen Zahnfilme, Panoramaröntgen- bilder und DVT)“	Dr. Christian Scheifele, Hamburg	90 KONS	65
05.12.2018	Präparationskurs für zahnfarbene Seitenzahnrestauration	Prof. Dr. Daniel Edelhoff, München	40491 PROTH	66
08.12.2018	Moderne Parodontologie – von effektiver Vorbehandlung über bedarfsgerechte Chirurgie zur individuellen Nach- sorge	Prof. Dr. Nicole Arweiler, Marburg	20008 PARO	67
14.12.2018	Empfehlungen – der geniale Weg zu neuen Patienten, gewinnbringenden Behandlungen und besseren Mitar- beitern	Dipl.-Oec. Hans Dieter Klein, Stuttgart	40492 PRAXISF	68
15.12.2018	Wirtschaftlicher Erfolg in der Zahnarztpraxis ist kein Zufall – Rezepte, die wirklich wirken	Dipl.-Oec. Hans Dieter Klein, Stuttgart	40488 PRAXISF	69
15.12.2018	Notfallmanagement für Zahnärztinnen und Zahnärzte	Markus Schüttler, Hamburg	40489 PRAXISF	70
15.12.2018	Kinder- und Jugendzahnheilkunde aktuell – Kurs mit praktischen Übungen	Dr. Rüdiger Lemke, Hamburg	40494 KONS	71

Vorschau auf 2019

08.02.2019 bis 05.12.2020	Curriculum Funktion, CMD und Bruxismus	div.	8310 FU	72-76
22.02.2019 bis 27.04.2019	Kursreihe Endodontie Kompakt	div.	8903 ENDO	77-80

Kurse | Chirurgische Behandlungsplanung

Operationskurs Zahnärztliche Chirurgie



Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg

Geboren 1952 in Lübeck, 1970 bis 1972 Biologiestudium, Georg-August-Universität, Göttingen; 1972 Naturwissenschaftliche Zwischenprüfung, Christian-Albrechts-Universität, Kiel; 1972-1973 Tätigkeit im zahntechnischen Laboratorium, Kiel; Staatsexamen als Externer, Gutenberg-Universität Mainz; 1974 Studium der Zahnheilkunde, Christian-Albrechts-Universität, Kiel; 1978 Staatsexamen Zahnmedizin; 1978-1981 Wissenschaftlicher Angestellter in der Abteilung Konservierende Zahnheilkunde, Christian-Albrechts-Universität, Kiel (Prof. Dr. W. Hoppe); 1979-1984 Studium der Medizin an der Christian-Albrechts-Universität, Kiel; 1984 Staatsexamen Medizin; 1984 Wissenschaftlicher Angestellter der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an der Christian-Albrechts-Universität, Kiel (Direktor: Prof. Dr. F. Härle); 1988 Anerkennung Arzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie; 1990 Zusatzbezeichnung „Plastische Operationen“; 1992 Habilitation für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Christian-Albrechts-Universität, Kiel; 1993 Leitender Oberarzt und stellvertretender Klinikdirektor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Christian-Albrechts-Universität, Kiel; 2000 Professor für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an der Christian-Albrechts-Universität, Kiel; seit 1.6.2000 Ltd. Arzt der Abt. MKG-Chirurgie, Asklepios Klinik Nord, Hamburg.

Dieser Kurs gliedert sich in einen praktischen und einen theoretischen Teil. Im praktischen Teil werden im ambulanten Eingriffsraum der Abteilung Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Asklepios Klinik Nord ambulante zahnärztliche chirurgische Eingriffe durchgeführt. Die Kursteilnehmer nehmen an den Eingriffen als Assistenten teil. Das Operationsspektrum umfasst die gesamte zahnärztliche Chirurgie mit Zahnentfernungen und Wurzelspitzenresektionen, Weisheitszahnentfernungen, Weichteilchirurgie, dazu Eingriffe mit dem CO₂-Laser. Gleichzeitig wird das Operationsmikroskop demonstriert und, wo notwendig und sinnvoll, angewendet. Es sollen operative Verfahren demonstriert und vermittelt werden (Schnittführung, Nahttechniken, Osteotomie-techniken, Mikrochirurgie, Laserchirurgie usw.).

Im zweiten Teil des Kurses werden im Konferenzraum der Abteilung Kurzvorträge zu zahnärztlich chirurgischen Themen gehalten. Es besteht die Möglichkeit zur ausführlichen Diskussion und Besprechung der durchgeführten Eingriffe. Falls Kursteilnehmer eigene Patienten während des Kurses operiert haben möchten, werden sie gebeten, diese Patienten mindestens 14 Tage vorher in der Abteilung Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie vorzustellen, damit die Patienten entsprechend vorbereitet werden können.

Die Fortbildung findet statt in der: Asklepios Klinik Nord Heidberg, Haus 2, 2. Etage, Klinik für MKG-Chirurgie, Tangstedter Landstr. 400, 22417 Hamburg. Geleitet werden Sie durch diesen Kurs von Prof. Dr. Dr. Kreusch und seinen Mitarbeitern.

Kurs-Nr.: 31006A CHIR

Termin: Mittwoch, 22.08.2018

Zeit: 08:00-16:00 Uhr

Ort: Asklepios Klinik Nord - Heidberg, Tangstedter Landstraße 400, 22417 Hamburg

Gebühr: € 150,00

Punkte: 9

Kurse | Prothetische Zahnheilkunde

Adhäsivgeschiebe für Teilprothesen - eine Alternative zu Gussklammern und Teleskopen



Über Adhäsivgeschiebe, sog. Adhäsivattachments, verankerte Teilprothesen stellen bei kariesfreien Pfeilerzähnen eine minimal invasive Alternative zu Modellguss- oder Teleskopprothesen dar. Indikationen und Kontraindikationen von Adhäsivattachments werden im Vergleich zu konventionellen teilprothetischen Verankerungselementen erläutert. Neben der notwendigen Adhäsivtechnik werden das klinische und labortechnische Vorgehen detailliert dargestellt. Step-by-Step-Bildabfolgen und Videofilme veranschaulichen das genaue Vorgehen. Die wissenschaftlichen Daten zur klinischen Bewährung der Therapiemittel werden anhand von klinischen Studien beschrieben. Anhand von Patientenfällen, die zum Teil seit vielen Jahren mit Adhäsivattachments versorgt sind, kann gezeigt werden, dass die dargestellten Versorgungen sich klinisch gut bewähren.

Praktische Übungen:

Die Teilnehmer arbeiten zu zweit und präparieren Zähne für die Aufnahme von Adhäsivattachments.

Kursziel:

Nach diesem Kurs sollten die Teilnehmer in der Lage sein, Adhäsivattachments erfolgreich in ihr Behandlungsspektrum zu integrieren.

Prof. Dr. Matthias Kern, Kiel

Studium der Zahnheilkunde in Freiburg 1980-85, Promotion 1987, Assistent an der Prothetischen Abteilung der Zahnklinik in Freiburg 1985-89. Oberarzt an der Prothetischen Abteilung 1989-91 und 1994-97. Forschungsaufenthalt an der University of Maryland in Baltimore, USA 1991-93 (Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft). Habilitation 1995. Ruf auf die C 4-Professur für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffkunde an der Christian-Albrechts-Universität 1997. Bestellung zum Direktor der Klinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffkunde an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und Universitätsprofessor seit 1998. Studiendekan Zahnmedizin 2002-2011. 1. Vorsitzender der Schleswig-Holsteinischen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde seit 2004. Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien (DGPro; vormals DGZPW) von 2008-2012, seit Juni 2012 Präsident der DGPro. Mitglied der Fachredaktionen der Zeitschriften „Quintessenz“ und der „Implantologie“. Publikationsliste unter: <http://www.researcherid.com/rid/A-9445-2010>.

Kurs-Nr.: 40490 PROTH

Termin: Samstag, 01.09.2018

Zeit: 09:00-18:00 Uhr

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Gebühr: € 350,00 - Materialliste

Punkte: 10

Kurse | Wissenschaftlicher Abend

Intraoral Scannen oder doch lieber analog Abformen?

Der digitale intraorale Scan hat in den letzten Jahren eine rasante Entwicklung erlebt. Die verfügbaren Verfahren und Geräte verfügen über ein erhebliches Potential, dass mittelfristig einen vollständigen Ersatz der klassischen Abformung, erwarten läßt. Damit erhebt sich zwangsläufig die Frage, an welcher Stelle der Entwicklung wir uns gegenwärtig befinden. Welche Indikation geht schon digital und ist möglicherweise analogen Verfahren soweit überlegen, dass die Anwendung digitaler Verfahren fast ein „Muß“ darstellt? Welche Bereiche sind mit der digitalen Abformung noch nicht abdeckbar oder so sehr mit Nachteilen behaftet, dass man es nach wie vor der analogen Technik bedarf.

Wie jede neue Technik eröffnen auch intraorale Scanverfahren grundsätzlich neue Möglichkeiten und Behandlungsoptionen, bringen aber auch ihre spezifischen Probleme mit. In diesem Spannungsfeld nimmt der Vortrag eine Standortbestimmung vor. Die Stärken, Chancen und Möglichkeiten digitaler Verfahren aber auch ihre Limitationen werden besprochen und die wesentlichen erfolgsrelevanten Parameter analoger wie digitaler Abformverfahren erläutert.

Sie können den Wissenschaftlichen Abend auch gern mit Ihrem Team besuchen!

Hinweis:

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich



Prof. Dr. Bernd Wöstmann, Gießen
1980-85 Studium der Zahnheilkunde an der Westfälischen-Wilhelms Universität in Münster. 1986 - 1995 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, dann Oberarzt der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik A der Westfälischen-Wilhelms Universität. 1993 Habilitation. 1995 Ruf auf eine Hochschuldozentur für Zahnärztliche Prothetik an die Justus-Liebig-Universität in Gießen. 1998 apl. Prof. und Leiter der Forschungsstelle für Gerostomatologie am Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Justus-Liebig-Universität Gießen. 2002 C3-Professur für Klinische Werkstoffkunde und Gerostomatologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen. 2009 Ruf auf die Professur für Zahnärztliche Prothetik an der Universität Witten-Herdecke, abgelehnt. 2009 Ruf auf den Lehrstuhl für Zahnärztliche Prothetik der Justus-Liebig Universität Gießen. 2011 Ruf auf den Lehrstuhl für Zahnärztliche Prothetik an der Charité zu Berlin, abgelehnt. 2. Vizepräsident des Dachverbandes der Gerontologischen und Geriatriischen Wissenschaftlichen Gesellschaften Deutschlands (DVGG), Beiratsmitglied der DGPro, Mitglied verschiedener Editorial Boards)

Kurs-Nr.: 88 INTER

Termin: Montag, 03.09.2018

Zeit: 20:00-21:30 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Anna Siemens Hörsaal , Von Melle Park 8, 20146 Hamburg

Gebühr: Keine

Punkte: 2

Kurse | Chirurgische Behandlungsplanung Sinuslift Eingriffe

Beim Sinuslift wird der basale Kieferhöhlenanteil mit Knochen aufgefüllt, um bei interner Oberkieferatrophie ein Knochenlager für Implantate zu schaffen. Oft muss beim Sinuslift gleichzeitig eine Augmentation des Alveolarfortsatzes durchgeführt werden.

Im theoretischen Teil des Kurses werden die diagnostischen Überlegungen und Methoden zur Planung eines Sinuslifts dargestellt. Verschiedene Methoden der Kieferaugmentation und die Gewinnung von autologen Knochen-
transplantaten werden gezeigt.

Im praktischen Teil werden Sinuslift-Eingriffe und Kieferkammaugmentationen durchgeführt, es werden verschiedene Entnahmetechniken von Beckenkamm-spongiosa demonstriert.

Die Kursteilnehmer nehmen an operativen Eingriffen im Operationssaal der Abteilung Asklepios Klinik Nord teil.

Die Fortbildung findet statt in der: Asklepios Klinik Nord Heidberg, Haus 2, 2. Etage, Klinik für MKG-Chirurgie, Tangstedter Landstr. 400, 22417 Hamburg. Die Demonstration von Ergebnissen aus unserer Klinik schließt den Kurs ab. Geleitet werden Sie durch diesen Kurs von Prof. Dr. Dr. Kreusch und seinen Mitarbeitern.



Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg

Geboren 1952 in Lübeck, 1970 bis 1972 Biologiestudium, Georg-August-Universität, Göttingen; 1972 Naturwissenschaftliche Zwischenprüfung, Christian-Albrechts-Universität, Kiel; 1972-1973 Tätigkeit im zahntechnischen Laboratorium, Kiel; Staatsexamen als Externer, Gutenberg-Universität Mainz; 1974 Studium der Zahnheilkunde, Christian-Albrechts-Universität, Kiel; 1978 Staatsexamen Zahnmedizin; 1978-1981 Wissenschaftlicher Angestellter in der Abteilung Konservierende Zahnheilkunde, Christian-Albrechts-Universität, Kiel (Prof. Dr. W. Hoppe); 1979-1984 Studium der Medizin an der Christian-Albrechts-Universität, Kiel; 1984 Staatsexamen Medizin; 1984 Wissenschaftlicher Angestellter der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an der Christian-Albrechts-Universität, Kiel (Direktor: Prof. Dr. Dr. F. Härle); 1988 Anerkennung Arzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie; 1990 Zusatzbezeichnung „Plastische Operationen“; 1992 Habilitation für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Christian-Albrechts-Universität, Kiel; 1993 Leitender Oberarzt und stellvertretender Klinikdirektor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Christian-Albrechts-Universität, Kiel; 2000 Professor für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an der Christian-Albrechts-Universität, Kiel; seit 1.6.2000 Ltd. Arzt der Abt. MKG-Chirurgie, Asklepios Klinik Nord, Hamburg.

Kurs-Nr.: 31007 CHIR

Termin: Mittwoch, 05.09.2018

Zeit: 08:00-16:00 Uhr

Ort: Asklepios Klinik Nord - Heidberg, Tangstedter Landstraße 400, 22417 Hamburg

Gebühr: € 150,00

Punkte: 9

Kurse | Praxisführung

Kommunikationstraining für Zahnärzte - Leistungen sicher und erfolgreich kommunizieren



Michael Behn, Herrenberg

Seit über 15 Jahren coacht und trainiert Michael Behn mittelständische Unternehmen und internationale Teams aus verschiedenen Branchen sowie Zahnarztpraxen. Im Bereich der Zahnmedizin referiert er zu den Themen: Leistungen aktiv anbieten, Kommunikation, Praxisführung und -entwicklung, trainiert Mitarbeiter in der Praxisführung, entwickelt in Workshops zusammen mit den Praxen Ziele, Werte, Führungsleitsätze, Maßnahmen etc. und erarbeitet mit Zahnärzten und Mitarbeitern Marketinginstrumente, motivbezogene Nutzenargumentationen und Leitfäden zum Thema aktives Anbieten von Praxisleistungen.

Um als Behandler erfolgreich zu sein, braucht es ein engagiertes und motiviertes Team. Mitarbeiter, die nach Lösungen suchen, Kolleginnen, die ihr Wissen weitergeben und ein Team, in dem die Rollen definiert sind und sich gegenseitig geholfen wird. Dies kann durch gezielte Führung entwickelt werden, um als Behandler bei den täglichen Aufgaben Entlastung zu erhalten. Ziel des Seminars: Die Teilnehmer/innen haben gelernt, ihr Praxisteam zu führen und zu entwickeln. Sie nutzen Instrumente der Kommunikation und Führung, um die Zusammenarbeit im Team zu fördern und Motivation für eigenständiges Arbeiten auszulösen.

Inhalte:

- Werte und Ziele in der Führung
- Rollen einer erfolgreichen Führungskraft
- Selbstanalyse der Führungspotentiale
- Mitarbeitergespräche sicher führen
- Motivationsbezogene Mitarbeiterführung
- Feedback sicher gestalten
- Konflikte im Team lösen

Transfer:

- Seminarunterlagen und Vorlagen für die Arbeit in der Praxis
- Individuelle Empfehlungen für den Einzelnen
- Vorlage für ein eigenes Praxisentwicklungs-Handbuch

Klärung persönlicher, vertiefender Fragen.

Kurs-Nr.: 40497 INTER

Termin: Freitag, 07.09.2018

Zeit: 14:00-18:30 Uhr

Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg

Gebühr: € 165,00

Punkte: 6

Niederlassungsseminar | 8503

Einleitung



iStockphoto

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie tragen sich mit dem Gedanken eine eigene Praxis zu gründen oder haben sich erst kürzlich niedergelassen?

Sie möchten sich informieren, welche unternehmerischen Besonderheiten mit einer Praxisgründung auf Sie zukommen? Oder sind Sie noch unentschieden, ob eine eigene Praxis das Richtige für Sie ist?

Die Zahnärztekammer bietet Ihnen mit dieser Seminarreihe die Möglichkeit, sich über all diese Themen zu informieren. Unsere erfahrenen Kollegen und Berater zeigen Ihnen, worauf es bei der Planung und Realisierung der Niederlassung ankommt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und neue Erkenntnisse für Ihre berufliche Lebensplanung!

Herzliche und kollegiale Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Konstantin von Laffert'. The signature is stylized and written in a cursive script.

Konstantin von Laffert

A handwritten signature in blue ink, clearly legible as 'Thomas Einfeldt'. The signature is written in a cursive script.

Dr. Thomas Einfeldt

Niederlassungsseminar | 8503

Programm

Modul I

Begrüßung und Vortrag: Niederlassung! Immer aktuell.

Referent: Konstantin von Laffert, Präsident der Zahnärztekammer Hamburg

Termin: Freitag, 07.09.2018, 9:00 – 10:30 Uhr

Berufliche und persönliche Standortbestimmung

Referenten: Fr. Regina Thöle-Maracke, Hamburg;

Fr. Dr. Katharina Hohenstein, Hamburg

Termin: Freitag, 07.09.2018, 10:45 – 18:00 Uhr

Die Teilnehmer lernen, wie sie sich und ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten einschätzen und herausfinden können, was sie können und was sie wollen. Hierbei geht es darum, zu erkennen, ob man alleine oder im Team arbeiten möchte, mit welchen Patienten und mit welchem Einsatz man arbeiten will und welche beruflichen Ziele man hat.

Weiter werden die Teilnehmer unterstützt, auf der Basis ihres Persönlichkeitsprofils und ihrer beruflichen Ziele ein erstes Konzept für ihre eigene Praxis zu entwickeln.

Der Weg in die Selbstständigkeit I

Termin: Samstag, 08.09.2018, 9:00 – 12:00 Uhr

Beispiele von Praxisgründungen - Kolleginnen und Kollegen stellen ihren Weg vor

- Darstellung der Möglichkeiten: Übernahme Einzelpraxis, Neugründung Einzelpraxis und Praxisgemeinschaft

Referent: RA Christian Gerdts, Fachanwalt für Medizinrecht, Kanzlei Causa Concilio Hamburg

Termin: Samstag, 08.09.2018, 12:30 – 14:30 Uhr

Rahmenbedingungen - Vertragsgestaltung in der Zahnarztpraxis

- Was ist bei Verträgen über Praxisübernahmen, Praxisgründungen und dem Eintritt in eine Berufsausübungsgemeinschaft zu beachten

Referent: Herr Marco Lindenberg, Deutsche Apotheker- und Ärztekammer Hamburg

Termin: Samstag, 08.09.2018, 14:45 – 15:45 Uhr

- Angestellter oder Praxischef – lohnt sich die Existenzgründung?
- Kann ich mir die Praxis leisten?
(Investitions- und Kostenberatungsprogramm)

Niederlassungsseminar | 8503

Programm

Modul II

Der Weg in die Selbstständigkeit II

Referent: Francesco Tafuro, Tafuro & Team, Hamburg

Termin: Freitag, 02.11.2018, 14:00 – 16:00 Uhr

- Betriebswirtschaftliche Grundlagen für die Zahnarztpraxis
- Vorbereitung des Finanzierungsgesprächs: Wie erstellt man einen Businessplan?
- Aus den Blickwinkel eines Praxiscoaches: Die typischen Fehler von zahnärztlichen Existenzgründern – und wie „man“ sie vermeidet.

Referentin: Sandra Hofmann, Steuerberaterin der Adcura Steuerberatungsgesellschaft mbH, Hamburg

Termin: Freitag, 02.11.2018, 16:15 – 17:15 Uhr

Steuern

- Was muss ich über Steuern wissen?
- Wie kann mich mein Steuerberater entlasten und welche Informationen kann er mir geben?

Der Zahnarzt als Arbeitgeber

Referent: RA Sven Hennings Fachanwalt für Medizinrecht, Kanzlei Causa Concilio Hamburg

Termin: Samstag, 03.11.2018, 09:00 – 12:30 Uhr

Zahnarzt – Mitarbeiter/innen – Team

Rechtliche Vorgaben

- Arbeitsvertrag
- Delegation

Referentin: Dr. Birgin Kramer, Hamburg

Termin: Samstag, 03.11.2018, 13:15 – 14:15 Uhr

Personalentwicklung

Referentin: Dr. Maryla Brehmer, Hamburg

Termin: Samstag, 03.11.2018, 14:15-16:00 Uhr

Auszubildende

Niederlassungsseminar | 8503

Programm

Modul III

Rechte und Pflichten, Praxisführung

Referenten:

RA Jan Oliver Jochum, Justitiar der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hamburg

RA Sven Hennings, Fachanwalt für Medizinrecht, Kanzlei CausaConcilio Hamburg

Termin: Freitag, 18.01.2019, 14:00 – 19:00 Uhr

Rechte und Pflichten des Vertragszahnarztes

Behandlungsvertrag

- Aufklärung, Einwilligung, Dokumentation
- Haftung

Referent: Konstantin von Laffert, Präsident der Zahnärztekammer Hamburg

Termin: Samstag, 19.01.2019, 9:00 – 12:15 Uhr

Praxisführung QM

- Vorschriften für die Zahnarztpraxis
- Hygiene – RKI-Empfehlungen
- Qualitätsmanagement

Zahnärztliche Abrechnung nach GOZ

Referentin: Heidi Schuldt, Zahnärztekammer Hamburg

Termin: Samstag, 19.01.2019, 12:45 – 17:00 Uhr

Liquidation nach GOZ

- Probleme mit der Erstattung durch PKV und Beihilfe



© adam121 / Fotolia

Niederlassungsseminar | 8503

Programm

Modul IV

Zahnärztliche Abrechnung nach Bema

Referent: Stefan Baus, Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg

Termin: Freitag, 15.02.2019, 09:00 – 16:00 Uhr

Grundzüge des Bema

- Festzuschüsse und Mehrkostenregelungen
- PA/KBR/ZE-Abrechnung
- Budget, HVM, Wirtschaftlichkeitsprüfung

Selbstständigkeit und Selbstverwaltung

Termin: Samstag, 16.02.2019, 9:00 – 12:00 Uhr

Kollegen stellen ihre Praxiskonzepte vor

Abschluss



© Coloures-Pic / Fotolia

Niederlassungsseminar | 8503

Organisatorisches

Die Leitung dieses Niederlassungsseminars liegt bei dem Präsidenten der Zahnärztekammer Hamburg, Herrn Konstantin von Laffert, die Betreuung der Module erfolgt durch das Team Fortbildung der Zahnärztekammer.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 Personen begrenzt.

Die Module finden jeweils an zwei Tagen – Freitag und Samstag – vorrangig in den Räumen des Fortbildungsinstituts (Weidestraße 122b, 22083 Hamburg) statt, die Verpflegung in den Pausen ist in der Gebühr inbegriffen.

Die erfolgreiche Absolvierung des Seminars wird den Teilnehmern abschließend durch ein Zertifikat der Zahnärztekammer Hamburg bestätigt, welches die erworbene Punktzahl ausweist.

Gebühren

Die Kursgebühr beträgt 590,- Euro und ist grundsätzlich bis zum Beginn der Fortbildung zu zahlen.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Zahnärztekammer Hamburg KdöR, Fortbildung
Katharina Heitzmann
Weidestraße 122b, 22083 Hamburg
Postfach 76 12 67, 22062 Hamburg
Tel.: +49 40 733 40 5-32
Fax: +49 40 733 40 5-9932
E-Mail: katharina.heitzmann@zaek-hh.de
www.zahnaerzte-hh.de

Kurse | Praxisführung

Selbstmanagement für Zahnärzte-Wie Sie wieder entspannter und motivierter Ihre Aufgaben erledigen



Michael Behn, Herrenberg

Seit über 15 Jahren coacht und trainiert Michael Behn mittelständische Unternehmen und internationale Teams aus verschiedenen Branchen sowie Zahnarztpraxen. Im Bereich der Zahnmedizin referiert er zu den Themen: Leistungen aktiv anbieten, Kommunikation, Praxisführung und -entwicklung, trainiert Mitarbeiter in der Praxisführung, entwickelt in Workshops zusammen mit den Praxen Ziele, Werte, Führungsleitsätze, Maßnahmen etc. und erarbeitet mit Zahnärzten und Mitarbeitern Marketinginstrumente, motivbezogene Nutzenargumentationen und Leitfäden zum Thema aktives Anbieten von Praxisleistungen.

Stressfreier, motivierter und produktiver zu arbeiten, ist für viele wichtig. Doch immer wieder lassen wir uns Zeit rauben, nutzen wir Gestaltungsspielräume nicht konsequent und hinderliche Glaubenssätze bremsen uns. Erfolgreiches Selbstmanagement ist eine Frage hilfreicher Gewohnheiten, die wir für unseren Erfolg nutzbar machen. Es sind keine komplexen und komplizierten Methoden, sondern ein paar grundlegende Prinzipien sowie passende Werkzeuge, die uns helfen, stressfreier, motivierter und produktiver zu agieren.

Ziel des Seminars:

Die Teilnehmer/innen lernen, die eigene Energie und Zeit im Sinne der persönlichen Ziele effektiv und effizient einzusetzen.

Wichtig für

... alle, die wieder entspannter und motivierter ihre Aufgaben erledigen wollen.

Inhalte (09:00 – 16:00 Uhr):

- Selbstanalyse der Potentiale und Glaubenssätze
- Werte und Ziele für die Praxisführung
- Selbstorganisations-Methoden
- Entlastung durch gezielte Delegation
- Weniger Stress durch Zeitmanagement
- Entlastung durch das Überwinden von Schieberitis
- Zeitsparende Kommunikation
- Zeitanalyse, Umgang mit Zeitfressern etc.
- Selbstmotivation und Entspannung
- Macht der Gewohnheit nutzen
- Work-Life-Balance (Burnout vermeiden)
- Umgang mit Stress-Klarheit und Kraft tanken

Transfer:

- Seminarunterlagen und Vorlagen für die Arbeit in der Praxis
- Zeitanalyse und Selbstausswertung
- Übungen als MP3 etc.

Klärung persönlicher, vertiefender Fragen (16:00 – 17:00 Uhr)

Kurs-Nr.: 40495 INTER

Termin: Samstag, 08.09.2018

Zeit: 09:00-17:00 Uhr

Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg

Gebühr: € 360,00

Punkte: 10

Kurse | Endodontische Zahnheilkunde

Endodontie Praxisgerecht - Grundlagen der modernen Endodontie von der Planung bis zur Wurzelfüllung. Theoretischer Kurs mit Behandlungsdemonstration.

Im Rahmen eines Kollegenpraktikums wird Ihnen moderne Endodontie praxisgerecht vorgestellt. Die theoretischer Besprechung endodontischer Grundlagen und eine endodontische Live-Behandlung ermöglichen Ihnen einen intensiven Einblick.

Der Inhalt für Sie im Überblick:

1. Verwendung von Kofferdam
2. Die Wurzelkanalbehandlung
 - a) Instrumente und Arbeitsplatz
 - b) Die Vorbereitung
 - c) Die Behandlung
(Aufbereitung, Desinfektion, medikamentöse Einlage und prov. Verschluss)
 - d) Zusammenarbeit zwischen Zahnarzt und Mitarbeiterin
3. Klinische Demonstration Kofferdam und Live- Wurzelkanalbehandlung
4. Allgemeine Diskussion und Fragen

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 beschränkt.



Dr. Johannes Cujé, Hamburg

Geboren 1974 in Wetzlar. Studium der Zahnheilkunde an der Georg-August Universität in Göttingen. Staatsexamen im Jahr 2000, einjährige Assistenzzeit in Köln. Anschließend Umzug nach Hamburg. Hier seit 2002 in der Praxis Behring und Partner tätig. Seit 2004 in dieser Praxis niedergelassen. 2007 Promotion mit dem Thema „Erfolg und Misserfolg einer mikroendodontischen Technik zur Entfernung frakturierter Instrumente aus Wurzelkanälen“. Seit 2008 Vorträge zum Themengebiet Endodontie. Ausgezeichnet mit dem Peter-Guldener-Praktikerpreis 2009. Autor nationaler und internationaler endodontischer Fachartikel.



Dr. Martin Brüsehaber, Hamburg

1973 in Kühlungsborn geboren. Studium der Zahnheilkunde und Staatsexamen 1999 in Rostock. 2000 bis 2004 Assistenzarzt in Berlin, Schwerin und Schwäbisch Gmünd, seit 2002 mit endodontischem Schwerpunkt. 2004 Promotion: „Der Einfluss von im Fluoridgehalt optimierter Milch auf Komponenten im menschlichen Speichel“. Seit 2004 Partner in der Praxis für Endodontie, Dr. Bargholz & Partner. 2008 Spezialist für Endodontie der Deutschen Gesellschaft für Endodontie. Seit 2005 Vorträge und Veröffentlichungen zum Thema Endodontie.

Kurs-Nr.: 50151 ENDO

Termin: Mittwoch, 12.09.2018
Zeit: 14:00-18:00 Uhr
Ort: Dres. Behring, Cujé, Küstermann und Willen,
Wandsbeker Chaussee 44, 22089 Hamburg
Gebühr: € 140,00
Punkte: 5

Basis Curriculum Implantologie | 8206 IMPL

Einleitung

Ab September 2018 führt die Zahnärztekammer Hamburg das zweite Mal das neu- und weiterentwickelte Basis Curriculum Implantologie durch. Dieses in sich abgeschlossene Curriculum ist modular aufgebaut und läuft über die Dauer von ca. einem Jahr.

Erleben Sie einen soliden und strukturierten Einstieg in die Implantologie und Implantatprothetik auf dem aktuellen Wissenstand.

Entwickelt von Praktikern für Praktiker: Sammeln Sie erste praktische Erfahrungen unter Anleitung in Praxen Hamburger Implantologen.

- **Patientenbehandlung im Kurs**

Setzen Sie Ihre ersten Implantate unter Supervision schon im 4. Modul.

Eine zweite Supervision folgt im 8. Modul!

- **Reduzieren Sie Ihre Kursgebühr**

Sie rechnen Ihre Implantatbehandlungen selbst ab.

- **Implantieren Sie zeitnah in der eigenen Praxis**

Bereits nach 4 Modulen haben Sie alles Rüstzeug um erste einfache Fälle auch in der eigenen Praxis zu behandeln!

- **Die Kursgebühr beinhaltet Schulungen für Techniker, ZFA und Verwaltungsmitarbeiterin**

Schulung Ihrer ZFA in den Bereichen „Hygiene, Arbeitsplatz, Assistenz und Ergonomie“

Schulung Ihres Eigenlabortechnikers im Bereich der Prothetik

Schulung Ihrer Verwaltungsmitarbeiterin im Bereich implantologische Abrechnung und rechtliche Aspekte der Implantologie

- **Alle Kurse in Hamburg**

- **Begrenzte Teilnehmerzahl**

Termine

Freitag, 14.09.2018,
14:00-16:15 Uhr

KE I A - Organisatorisches

Dr. Jan Behring, Hamburg

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Kennenlernen und Organisatorisches

Vorbereitung der kommenden Supervisionen

Organisatorisches zur Supervision

Auswahl guter Fälle

Fallpräsentation erstellen

Fallzulassung

Ablauf der Supervision

Vorbereitung des Abschlussgespräches

Freitag, 14.09.2018,
16:30-18:30 Uhr

KE I B - Aufklärung und Dokumentation

Dr. Tobias Thein, Hamburg

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Aufklärung und Dokumentation

Samstag, 15.09.2018,
09:00-12:00 Uhr

KE I C - Röntgen und DVT in der Implantologie

Dr. Christian Scheifele, Hamburg

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Röntgen und DVT in der Implantologie

Interpretation von Röntgenbildern

Indikation zum DVT oder CT

Interpretation von DVTs

Umgang mit universellen DICOM Daten

Vom DVT zur Guided-Implantology

Samstag, 15.09.2018,
12:00-14:00 Uhr

KE I D - Einführung in die dentale Fotografie

Daniel Fraga Zander, Bönningstedt

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Einfache Erstellung von intraoralen Bildern und Portraitfotos

Samstag, 15.09.2018,
14:00-18:00 Uhr

KE I E - Chirurgischer Grundkurs Teil 1

Dr. Jan Behring, Hamburg

Sina Schröder, Hamburg

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Chirurgischer Grundkurs Teil 1

Instrumentenkunde

Erstellen eis Basis-Chirurgie-Trays

Arbeitsplatzorganisation

OP-Abläufe

Steriles arbeiten

Sterile Arbeitsplatzorganisation

Freitag, 26.10.2018,
14:00-18:00 Uhr

KE II - Chirurgischer Grundkurs Teil 2

Dr. Jan Behring, Hamburg

Samstag, 27.10.2018,
09:00-17:00 Uhr

Prof. Dr. Rüdiger Junker, Krems-Stein

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Chirurgischer Grundkurs mit praktischen Übungen am Tierpräparat:

Lappentechniken

Entlastungen / Erweiterungen

Plastische Deckungen

Osteoplastik

Extraktionskurs:

Atraumatische Extraktion

Osteotomie

Fortbildungen | Zahnärzte

Alveolversorgung
Komplikationsmanagement
Nahtkunde

Freitag, 30.11.2018,
14:00-18:00 Uhr
Samstag, 01.12.2018,
09:00-17:00 Uhr

KE III - Einführung in die Implantologie

apl. Prof. Dr. Kai-Hendrik Bormann, Hamburg
Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Einführung in die Implantologie:
Anatomie, Biologie
Implantatkunde
Behandlungsvorbereitung inkl. Medikation
Implantation
Nachsorge inkl. Mediation
Mit praktischen Übungen am Kunststoffkiefer

Freitag, 08.02.2019,
14:00-19:00 Uhr

KE IV A - Supervision in der Gruppe

Dr. Dr. Dieter Edinger, Hamburg
Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Vorbereitung und Planung der eigenen Fälle
Einteilung in den OP Plan

Samstag, 09.02.2019,
09:00-18:00 Uhr

KE IV B - Supervision in den Praxen

Dr. Dr. Dieter Edinger, Hamburg
Dr. Jan Behring, Hamburg
Dr. Sebastian Janke, Hamburg
Dr. Sonja Sälzer, Hamburg
Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Gemeinsames operieren eigener Patienten in der Gruppe und unter Aufsicht (Supervision) in implantologischen Praxen in Hamburg

Freitag, 08.02.2019,
09:00-17:00 Uhr

Kurseinheit Z für ZFA - parallel zu KE IV

Sina Schröder, Hamburg
Ort: Dres. Behring, Cujé, Küstermann und Willen, Wandsbeker Chaussee 44, 22089 Hamburg

Die Assistenz in der Implantologie
Instrumentenaufbereitung und -pflege
Der sterile Behandlungsplatz
Grundlagen der Assistenz
Ergonomie
Mit praktischen Übungen

Freitag, 29.03.2019,
14:00-18:00 Uhr
Samstag, 30.03.2019,
09:00-16:00 Uhr

KE V - Behandlungsplanung und Fallauswahl

Dr. Jan Behring, Hamburg

Prof. Dr. Stefan Fickl, Würzburg

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Implantologische Behandlungsplanung und Fallauswahl

Auswertung von Modellen, Röntgenbildern und DVTs Präsentation und Nachbesprechung der eigenen Behandlungsfälle aus Modul IV

Freitag, 24.05.2019,
14:00-16:00 Uhr

KE VI A - Komplikationsmanagement

Robert Köhnke, Hamburg

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Komplikationen vermeiden, erkennen, lösen

chirurgische Komplikationen

Wundheilungsstörungen

Post-operative Störungen

Nicht-Einheilungen

Infektionsmanagement

Freitag, 24.05.2019,
16:00-18:00 Uhr

KE VI B - Periimplantitis

Dr. Ulrika Montén, Hamburg

Dr. Sonja Sälzer, Hamburg

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Periimplantitis

Ätiologie, Vermeidung, Erkennung, Basistherapie

Ätiologie, Unterschiede zu PA

Diagnostik

Prävention

Bedeutung der Attached Gingiva

Therapiemöglichkeiten und Grenzen

Samstag, 25.05.2019,
09:00-16:00 Uhr

KE VI C - Prothetik - Zahnersatz

Prof. Dr. Michael Naumann, Stahnsdorf

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Mit Zahntechnikern (Eigenlabor)

Einführung in die Implantatprothetik

Do's und Dont's

Abutmentgestaltung

Verschraubt vs. Zementiert

Herausnehmbarer Zahnersatz

Locator, Stege, Teleskope

Interims während der OP Phase

Fortbildungen | Zahnärzte

Samstag, 25.05.2019,
16:00-17:00 Uhr

KE VI D - Prothetik - Ästhetik

Dr. Kai Krüger, Hamburg

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Ein Ausblick: Möglichkeiten der ästhetischen Implantatprothetik

Samstag, 25.05.2019,
17:00-18:00 Uhr

KE VI E - Prothetik - CAD/CAM

Dr. Matthias Müller, Hamburg

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Entwicklungen erleben:

Möglichkeiten der EDV gestützten Implantatplanung, Implantation und Prothetik
Am Samstag der Kurseinheit VI kann auch eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter aus dem Bereich der Zahntechnik (Eigenlabor) kostenfrei teilnehmen.

Freitag, 30.08.2019,
14:00-18:00 Uhr

KE VII - Hart- und Weichgewebsaugmentation

Dr. Jan Behring, Hamburg

Samstag, 31.08.2019,
09:00-17:00 Uhr

Dr. Sebastian Janke, Hamburg

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Einführung in die Hart- und Weichgewebsaugmentation

Hartgewebsaugmentation

Socket Preservation Techniken

Laterale Augmentationen bei Implantation

Simultane Augmentation

Weichgewebsaugmentation

Transplantation von Gingiva und Bindegewebe

Einsatz von Ersatz- und Biomaterialien

Apikaler und koronaler Verschiebelappen

Rollappentechnik

Mit praktischen Übungen am Tierpräparat.

Freitag, 27.09.2019,
14:00-19:00 Uhr

KE VIII A - Supervision in der Gruppe

Dr. Dr. Dieter Edinger, Hamburg

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Vorbesprechung und Planung der eigenen Fälle

Einteilung OP Plan

Samstag, 28.09.2019,
09:00-18:00 Uhr

KE VIII B - Supervision in den Praxen

Dr. Dr. Dieter Edinger, Hamburg

Dr. Jan Klenke, Hamburg

Dr. Jan Behring, Hamburg

Dr. Sebastian Janke, Hamburg

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Gemeinsames operieren eigener Patienten in der Gruppe und unter Aufsicht (Supervision) in implantologischen Praxen in Hamburg

Freitag, 01.11.2019,
14:00-16:00 Uhr

KE IX A - Juristische Aspekte der Implantologie

Dr. Tobias Thein, Hamburg

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Juristische Aspekte der Implantologie

Freitag, 01.11.2019,
16:00-18:00 Uhr

KE IX B - Implantologische Abrechnung

Stephanie Schampel, Hamburg

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Implantologische Abrechnung

Samstag, 02.11.2019,
09:00-18:00 Uhr

KE IX C - Abschluss

Dr. Jan Behring, Hamburg

Prof. Dr. Stefan Fickl, Würzburg

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Präsentation der Abschlussfälle und kollegiales Abschlussgespräch

Fortbildungen | Zahnärzte

Referenten

Robert Köhnke, Hamburg
Dr. Dr. Dieter Edinger, Hamburg
Dr. Kai Krüger, Hamburg
Dr. Jan Klenke, Hamburg
Dr. Matthias Müller, Hamburg
Dr. Jan Behring, Hamburg
Dr. Ulrika Montén, Hamburg
Dr. Sebastian Janke, Hamburg
apl. Prof. Dr. Kai-Hendrik Bormann, Hamburg
Stephanie Schampel, Hamburg

Sina Schröder, Hamburg
Dr. Tobias Thein, Hamburg
Dr. Sonja Sälzer, Hamburg
Dr. Christian Scheifele, Hamburg
Prof. Dr. Stefan Fickl, Würzburg
Prof. Dr. Rüdiger Junker, Krems-Stein
Prof. Dr. Michael Naumann, Stahnsdorf
Daniel Fraga Zander, Bönningstedt



Robert Köhnke, Hamburg



Dr. Dr. Dieter Edinger, Hamburg



Dr. Kai Krüger, Hamburg



Dr. Jan Klenke, Hamburg



Dr. Matthias Müller, Hamburg



Dr. Jan Behring, Hamburg



Dr. Ulrika Montén, Hamburg



Dr. Sebastian Janke, Hamburg



apl. Prof. Dr. Kai-Hendrik
Bormann, Hamburg



Stephanie Schampel, Hamburg



Sina Schröder, Hamburg



Dr. Tobias Thein, Hamburg

Referenten



Dr. Sonja Sälzer, Hamburg



Dr. Christian Scheifele, Hamburg



Prof. Dr. Stefan Fickl, Würzburg



**Prof. Dr. Rüdiger Junker,
Krams-Stein**



**Prof. Dr. Michael Naumann,
Stahnsdorf**



**Daniel Fraga Zander,
Bönningstedt**

Organisatorisches

Herr Priv.-Doz. Dr. Stefan Fickl, Würzburg, wird als Wissenschaftlicher Leiter zur Verfügung stehen. Die Organisation und Betreuung der Kurse erfolgt durch den Moderator Herrn Dr. Jan Behring, Hamburg, und das Team Fortbildung der Zahnärztekammer Hamburg. Die Kurse finden jeweils an zwei Tagen – Freitag und Samstag – in den Räumen der Zahnärztekammer Hamburg und in den Praxen Dr. Behring und Partner und Dres. S. Janke MDSsc/Hengelhaupt in Hamburg statt. Die genauen Zeiten können Sie der jeweiligen Kurseinheit entnehmen. Sie führen im Rahmen des Curriculums Behandlungen unter Anleitung und Aufsicht von Supervisoren durch. Die Abrechnung dieser Behandlung erfolgt über Ihre Praxis. Bitte beachten Sie, dass die Behandlung in Ihrer Verantwortung liegt und dass Sie mithin auch bei fehlerhafter Behandlung in Anspruch genommen werden. Wir empfehlen Ihnen, ggf. Kontakt mit Ihrer Haftpflichtversicherung aufzunehmen, um zu klären, dass Ihr Versicherungsschutz auch für diese Behandlungen gewährleistet ist. Bitte beachten Sie die detaillierten Informationen zur Behandlung unter Supervision, die wir Ihnen gern auf Wunsch zusenden. Sie erhalten zu jeder Kurseinheit eine gesonderte Einladung mit allen für Sie relevanten Informationen und ggf. Unterlagen über mitzubringende Instrumente und Materialien für die praktischen Kurseinheiten.

Im Rahmen des Curriculums ist eine Hospitation zwischen Modul 2 und Modul 9 in ausgewählten Praxen zu absolvieren. Der schriftliche Nachweis über die erfolgte Hospitation wird spätestens zur vorletzten Kurseinheit erbeten. Nach Abschluss des Curriculums wird ein kollegiales Fachgespräch im Beisein des Wissenschaftlichen Leiters und anderer Referenten stattfinden. Die erfolgreiche Absolvierung aller Kurseinheiten, des Fachgesprächs und der Hospitation wird durch ein qualifiziertes Zertifikat der Zahnärztekammer Hamburg bestätigt. Das Zertifikat wird die erworbene Gesamtpunktzahl ausweisen.

Gebühren

An dem Basis Curriculum Implantologie können 24 Kolleginnen und Kollegen teilnehmen. Die Kursgebühr beträgt 6.200,-- Euro und ist grundsätzlich bis zum Beginn der Fortbildung zu zahlen. Die Kursgebühr kann auf Wunsch in vier Raten gezahlt werden. Für die Hospitation ist eine Gebühr von 250,-- Euro an die Hospitationspraxis zu entrichten.

Geschäftsbedingungen

Die Anmeldung zur Teilnahme an dem Basis Curriculum Implantologie muss schriftlich erfolgen. Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldeeinganges. Ihre Anmeldung richten Sie bitte an die Zahnärztekammer Hamburg, Abteilung Fortbildung, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg. Wir bitten Sie, die Kursnummer 8206 auf der Anmeldung anzugeben.

Nach Eingang der Kursanmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und eine Rechnung über die Höhe der Kursgebühr. Nach Zugang der Kursanmeldung bei der Zahnärztekammer Hamburg ist die Anmeldung für Sie für alle acht Kurseinheiten verbindlich. Für die Zahnärztekammer Hamburg tritt die Verbindlichkeit mit dem Eingang der Kursgebühr ein. Ohne Angaben von Gründen können Sie bis sechs Wochen vor Kursbeginn kostenfrei zurücktreten. Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei einer Abmeldung ab sechs Wochen oder weniger vor Kursbeginn verfällt die Gebühr, es sei denn, es kann ein Ersatzteilnehmer gefunden werden.

Bei Verhinderung eines Referenten behalten wir uns vor, eine angekündigte Kurseinheit abzusagen und auf einen früheren respektive späteren Termin zu verlegen. Das Curriculum wird in Absprache mit der Zahnärztekammer Hamburg von der Industrie unterstützt.

Mit der Anmeldung bestätigen Sie die Anerkennung dieser Geschäftsbedingungen für das Curriculum der Zahnärztekammer Hamburg.

Ausschließlicher Gerichtsstand ist Hamburg.

Kurse | Röntgenologische Zahnheilkunde

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 18 a RÖV mit Erfolgskontrolle



Dr. Dr. Oliver Vorwig, Hamburg

Geboren 1975 in Hamburg, 1996-2006 Studium Medizin und Zahnmedizin an der Universität Hamburg, 2004-2010 Facharztausbildung MKG-Chirurgie im UKE Hamburg, 2010-2011 Oberarzt MKG-Chirurgie Bremerhaven Reinkenheide, 2011-2014 Oberarzt MKG-Chirurgie UKE Hamburg, Seit 2014 Niedergelassen in eigener Praxis MKG-Chirurgie Barmbek Spezial- und Schwerpunktwissen wurde in folgenden Bereichen erworben: Prothetisch orientierte Implantologie und augmentative Chirurgie mit autologem Knochen; Dermatochirurgie mit ästhetischer Rekonstruktion; Intraoraler Gewebettransfer; Dysgnathiechirurgie sowie ästhetische Knochenverlagerung; 3D-gestützte Operationsplanung Minimalinvasive dentoalveoläre Chirurgie

Die Anmeldung zu diesem Kurs verpflichtet automatisch zum Selbststudium der nach Anmeldung zugestellten Unterlagen.

Inhalt:

Neue Entwicklung der bildgebenden Diagnostik unter besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes. Die neue Röntgenverordnung und ihre praktische Bedeutung. Die Strahlenexposition und Möglichkeiten zu ihrer Reduzierung bei Röntgenuntersuchungen in der Zahnheilkunde. Das System der Qualitätssicherung. Befundanalyse und Differenzialdiagnostik.

Bescheinigung:

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer die nach § 18a RÖV vorgeschriebene Bescheinigung.

Zielgruppe:

Approbierete Zahnärzte, MKG-Chirurgen, die ausschließlich dentale Röntengeräte verwenden.

Hinweis:

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihr Geburtsdatum und den Geburtsort an.

Kurs-Nr.: 70072 RÖ

Termin: Mittwoch, 19.09.2018

Zeit: 14:30-19:30 Uhr

Ort: New Living Home, Julius-Vosseler-Straße 40, 22527 Hamburg

Gebühr: € 70,00 - Anfahrtsplan

Punkte: 9

Kurse | Chirurgische Behandlungsplanung Update Chirurgie



Dr. Nina Psenicka, Düsseldorf
Spezialistin für Implantologie (DGZI),
Fachzahnärztin für Oralchirurgie
Vorträge und Kurse auf dem Gebiet
der Implantologie, Chirurgie und der
plastischen Parodontalchirurgie Fort-
bildungsreferentin mehrerer Zahn-
ärztekammern im In- und Ausland
Publikationen in implantologischen
Fachzeitschriften 1995 - 2000 Studium
Zahnmedizin 2001 - 2003 Assisten-
zahnärztin 2002 Promotion über das
Schädelwachstum (Prof. Fanghänel)
2003 - 2007 Facharztausbildung für
Oralchirurgie und Ernennung zur
Oberärztin (Universität Frankfurt am
Main) 2006 Tätigkeitsschwerpunkt
Implantologie (Deutsche Gesellschaft
Implantologie (DGI)) 2007 Prüferin
für die Prüfungsfächer „Zahnärztliche
Chirurgie“ und „Spezielle Chirurgie“
(Universität Frankfurt am Main) 2007
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie
(Landeszahnärztekammer Hessen)
2007 - 2008 Fachzahnärztin für
Oralchirurgie in der Privatzahnklinik
Swiss smile mit der Auszeichnung
„The Leading Dental Centers of the
world“ (London & Zürich) 2008 - 2011
Fachzahnärztin für Oralchirurgie in
der Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie
2009 Zertifizierung zur Spezialistin
für Implantologie (Deutsche Gesell-
schaft für Zahnärztliche Implantologie
(DGZI)) 2011 - 2016 Fachzahnärztin
für Oralchirurgie in zahnärztlichen
Praxen 2016 - bis dato Zahnärztliche
Leiterin des Kaiserberg ZMVZ an der
Kaiserberg Klinik (Duisburg)

Zahnärztinnen und Zahnärzte können in diesem aufeinander aufbauenden zweitägigem Kurs ihre Kenntnisse des breiten Behandlungsspektrums der zahnärztlichen Chirurgie vertiefen. Dieser Kurs hat seinen Fokus auf Vorträgen und vielen praktischen Übungen, die jeder Teilnehmer selbst durchführt. Es werden folgende Punkte behandelt:

Freitag

- Nahttechniken
 - Schnitttechniken
 - Lappenbildung
 - Extraktion von Zähnen
 - Entfernung tief zerstörter Zähne
 - Osteotomie von Weisheitszähnen
 - Freilegung von Zähnen
 - plastische Deckung der Mund-Antrum-Verbindung
- >> mit praktischen Übungen

Freitag und Samstag

- Wurzelspitzenresektion
 - Nervdarstellung
 - Vestibulumplastik
 - Weichgewebsaugmentation
 - Hartgewebsaugmentation
 - plastische Parodontalchirurgie
- >> mit praktischen Übungen

Kurs-Nr.: 40493 CHIR

Termin: Freitag, 21.09.2018, Samstag, 22.09.2018

Zeit: 14:00-18:00 Uhr, 09:00-17:00 Uhr

Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg

Gebühr: € 550,00

Punkte: 140

Kurse | Interdisziplinäre Themen

Top oder Flop? - Ihre Praxis in sozialen Netzwerken und Bewertungsportalen



Dipl.-Inf. Thomas Menzel, Dresden
Studium Informatik TU Dresden
Healthcare Management-DIU, lang-
jähriger Berater für Medizintechnik
und Anwendungssoftware. Seit 2002
selbständiger Unternehmensberater,
Kommunikationstrainer und QM-
Auditor (TÜV Süd). Beratung von Un-
ternehmen, Praxen, MVZ's und Kran-
kenhäuser bezüglich der Führung,
der Kommunikation, des Marketings
(insb. Plattformen, App's und Social
Media).

Viele Patienten haben es sich zur Gewohnheit gemacht, Informationen, die sie über Empfehlungen und Mund-zu-Mund-Propaganda erhalten haben, im Internet vertiefend zu recherchieren. Das ist einfacher als ein Praxisbesuch, ein Telefonat, ein Buch, denn das Internet hat 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche offen und ist weitestgehend anonym. Die Nutzung von E-Mail und die Kommunikation über mobile Geräte (Smartphone/Tablet) gehört zum Alltag und wird immer mehr zur Selbstverständlichkeit. Das Verhalten der Patienten verändert sich dadurch spürbar. Sie werden gefühlt anspruchsvoller und kritischer. Für die Praxis bedeutet es sich auf dieses Verhalten einzustellen, um weiter erster Ansprech- und Vertrauenspartner für den Patienten und deren Umfeld zu bleiben und um unnötigen zusätzlichen Stress zu vermeiden.

Inhalt:

- Hinweise/Tipps zum Umgang mit Patienten und Dienstleistern per E-Mail insbesondere kritischen, schwierigen und unsachlichen Partnern
- Umgang mit Bewertungsportalen und Bewertungen
- Welche Präsenz im Internet ist sinnvoll und zielführend?
- Welche Angebote im Internet kann ich mit meiner Praxis gewinnbringend nutzen?
- Rechtliche Aspekte bei der Kommunikation über das Internet und soziale Medien
- Mitarbeiterbelehrungen – meine Verantwortung als Praxisinhaber
- Aktueller Überblick über Tools, Plattformen, App's

Kurs-Nr.: 20006 INTER

Termin: Mittwoch, 26.09.2018

Zeit: 14:00-18:00 Uhr

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Gebühr: € 160,00

Punkte: 5

Kurse | Praxisführung Controlling und Finanzmanagement



Ann-Kathrin Grieße, Oldenburg
Ursprünglich studierte sie das Lehramt für Gymnasien in den Fächern Anglistik, Geschichte und Politik. Nach dem Studium stieg sie jedoch aus privaten Gründen in die dentale Branche ein, absolvierte Lehrgänge für Abrechnung und Praxismanagement und ist heute Fachberaterin für Abrechnung, Verwaltung und Erstattungswesen in der Zahnarztpraxis. Sie verfügt über 11 Jahre Berufserfahrung in Abrechnung und Verwaltung und absolvierte ein dreijähriges berufsbegleitendes Studium zur B.A. Business Administration Dental. Ihre Abschlussarbeit untersuchte das Erstattungsverhalten von Zahnzusatzversicherungen. Heute ist sie selbstständig als Unternehmensberaterin in wirtschaftlichen Fragen.

Dieses Seminar richtet sich an Zahnärztinnen und Zahnärzte, die ihre betriebswirtschaftliche Auswertung verstehen und anhand der Zahlen ein entsprechendes Bench-Marking durchführen möchten.

Die wichtigsten Kennzahlen aus der Branche werden an eine fiktive BWA angelegt und interpretiert. Auch wird gezeigt, wie ein Unternehmer seinen Stundensatz berechnet. Beispielhaft werden Break – Even Analysen durchgeführt, um die Rentabilität von Leistungen zu bestimmen. Im Anschluss folgen Beispiele für die Umsetzung der Kenntnisse im Bestellsystem.

Kurs-Nr.: 20012 PRAXISF

Termin: Freitag, 28.09.2018

Zeit: 13:00-19:00 Uhr

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Gebühr: € 265,00

Punkte: 7

Kurse | Praxisführung

Immer Ärger im Team? Generationenkonflikten in der Zusammenarbeit präventiv begegnen



Wilma Mildner, Dresden
Berufspädagogin (1. und 2. Staatsexamen), Gesundheitswissenschaften/Biologie (Universität Hamburg), Studienrätin in Niedersachsen (BBS 1 Emden) (Zahnmedizinische und Medizinische Fachangestellte), Lehrerbildung, Wissenschaftliche Mitarbeiterin TU Dresden (Lehrstuhl Berufspädagogik/Berufliche Didaktik Gesundheit und Pflege), Referentin/Dozentin für zahlreiche Hochschulen und Weiterbildungseinrichtungen, Selbstständige Beraterin/Trainerin/Coach

Erleben Sie auch in Ihrer Praxis häufig dieselben Konfliktthemen und Regelüberschreitungen oder auch ein „Nicht-Mitdenken“ bei ihren Mitarbeitern?

So oder so ähnlich geht es vielen ZahnmedizinerInnen und Ihrem Team. Wenn die Themen für Streitereien, die die Praxisabläufe blockieren eine gewisse Regelmäßigkeit aufweisen, dann haben wir es häufig mit sogenannten Wertekonflikten zu tun. Unser Wertesystem ist sehr individuell und es formt sich aus unseren bewussten und unbewussten Glaubenssätzen, Motivationen und Überzeugungen. Wenn hier keine Überschneidungen zwischen Menschen vorliegen, ist uns das Gegenüber häufig unsympathisch und es „knallt“ immer wieder.

Im Seminar erarbeiten Sie Ihre Werte so, dass Sie sie Ihrem Team erklären können und Ihre Arbeitsprozesse daraufhin abstimmen können. Sie lernen die Werte der verschiedenen Generationen kennen und können ihr Gegenüber so besser verstehen. Außerdem werden Sie angeleitet in Ihrem Praxisteam ein Wertecoaching selber durchzuführen um einen gemeinsamen und verbindlichen Kern der Zusammenarbeit zu entwickeln.

Lassen Sie sich inspirieren und leben Sie Ihre Werte!

Inhalt:

- Werte im Praxisalltag
- Erarbeiten der eigenen Werte
- Werte der Generationen Babyboomer, Generation X,Y und Z
- Workshop WERTE als Teambuilding selber planen

Kurs-Nr.: 20011 PRAXISF

Termin: Samstag, 29.09.2018

Zeit: 09:00-17:00 Uhr

Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg

Gebühr: Keine

Punkte: 9

Kurse | Kieferorthopädische Zahnheilkunde Update Parodontologie für Kieferorthopäden



**Prof. Dr. Dr. Thomas Beikler,
Hamburg**

1968 geboren in Ingolstadt, 1988-1995 Studium der Humanmedizin LMU München, 1995-1999 Studium der Zahnheilkunde JMU Würzburg, 2000-2005 Leiter der experimentellen Parodontologie WWU Münster, 2002-2005 Ausbildung zum Fachzahnarzt für Parodontologie, WWU, Münster 2004 Habilitation WWU Münster, 2004 Oberarzt, Poliklinik für Parodontologie WWU Münster, 2005 Fachzahnarzt für Parodontologie, 2006 Spezialist für Parodontologie DGP, 2006 Washington State Dental License (faculty), 2007-2009 Private practice (intramural), limited to Implant Dentistry & Periodontics 2007 & 2008 Teacher of the Year Award (verliehen von der Studentenschaft, SOD UW Seattle, USA), 2008 Washington State Medical License (faculty), 2009-2018 Leiter der eigenständigen Sektion Parodontologie des Universitätsklinikums Düsseldorf, 2010-heute gelistet in Focus-Ärzteliste, 2010-heute Adjunct Full Professor SOD UW Seattle, USA, 2009-2013 Direktor (komm.) der Poliklinik für Zahnerhaltung UKD Düsseldorf, 2017 Listenplatz 1, W3-Professur für Zahnerhaltung UKE Hamburg, seit 03/2018 Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde, UKE, Hamburg

Kieferorthopädie und Parodontologie besitzen eine Reihe inhaltlicher Berührungspunkte. Die durch die Zahnbewegung induzierten Veränderungen des parodontalen Hart- und Weichgewebes können genauso wie Erkrankungen des Parodontiums das kieferorthopädische Therapieergebnis nachhaltig beeinflussen.

Auf Grund dieser wechselseitigen Interaktion ist es für den Kieferorthopäden von besonderer Bedeutung, sich über Neuerungen der Parodontologie sowie deren potentielle therapeutische Implikationen im Kontext einer evidenzbasierten Zahnmedizin auf aktuellem Stand zu halten.

Ziel des Vortrages ist es daher, aus parodontaler Sicht den aktuellen Wissensstand bezüglich der Voraussetzungen für eine erfolgreiche kieferorthopädische Therapie und deren langfristige Stabilität abzubilden. Daneben sollen aktuelle Entwicklungen in der Parodontologie, die für den Kieferorthopäden von Bedeutung sind, dargestellt und kritisch diskutiert werden.

Insgesamt soll dieser Vortrag dazu beitragen, das Risiko parodontologisch bedingter klinischer Misserfolge in der Kieferorthopädie zu reduzieren.

Kurs-Nr.: 1037 KFO

Termin: Freitag, 19.10.2018

Zeit: 19:30-21:00 Uhr

Ort: Universitätsklinikum Eppendorf, Campus Lehre N 55, Martinstr. 52, 20146 Hamburg

Gebühr: € 70,00

Punkte: 2

Kurse | Endodontische Zahnheilkunde

Ihr Weg an die (Wurzel) Spitze - Vorhersagbarer endodontischer Erfolg



Dr. Karin Kremeier, Hamburg

1989-1994 Studium der Zahnheilkunde an der Universität Göttingen mit Staatsexamen, anschließend mehrjährige Tätigkeit als Assistenz-zahnärztin in Göttingen, Promotion 1997, von 1998-2008 Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Universität Würzburg; Direktor: Prof. Dr. B. Klaißer; ab 2007 Oberärztin Funktionsbereich Endodontie, in dieser Zeit endodontische Weiterbildung durch Dr. Oliver Pontius, MSc und Gastdozent der Universität Würzburg, 2007 Ernennung zur „Spezialistin in Endodontologie“ der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ), Leitung der AGET-Gruppe Würzburg (Arbeitsgemeinschaft Endodontologie und Dentale Traumatologie der DGZ), Referentin und Autorin auf dem Gebiet der Endodontie, ab 2008 in der Gemeinschaftspraxis Dr. Edith Falten und Dr. Andreas Hartleb spezialisierte Überweisungstätigkeit auf dem Gebiet der Mikroendodontie, seit Oktober 2014 Leitung der endodontischen Abteilung in derselben Praxis nach Inhaberwechsel (nun: Zentrum für Zahnmedizin).

In diesem Workshop wird Ihnen ein endodontisches Behandlungskonzept vorgestellt, das in Ihre tägliche Praxis umsetzbar ist und Ihnen einen vorher-sagbaren Erfolg in der Endodontie ermöglicht.

Ihnen wird theoretisch und praktisch vermittelt, wie Sie durch eine korrekte Wurzelkanalaufbereitung - ohne Verlust an Arbeitslänge, Stufen und Perforationen - die vollständige Reinigung des Wurzelkanalsystems ermöglichen und die dreidimensionale Wurzelkanalfüllung gewährleisten. Dabei werden Sie in die Anwendung der maschinellen NiTi -Feilen „ProTaper Next“ und „WaveOneGold“ sowie in die dreidimensionale Wurzelkanalfüllung mit Gutta-Core eingeführt.

Theoretischer Teil:

Eckpunkte der Schilder-Philosophie, effiziente Herstellung der Zugangskavität Methoden der Arbeitslängenbestimmung, „Cleaning & Shaping“, Bedeutung der Spüllösungen, Wurzelkanalpräparation (manuell und mit rotierenden Ni-Ti-Instrumenten ProTaper Next und dem reziproken System WaveOneGold, sicherer Umgang mit rotierenden NiTi-Instrumenten, dreidimensionale Wurzelkanalfüllung mit GuttaCore.

Praktischer Teil:

Video-Demonstration unter dem OP-Mikroskop; eigene praktische Übungen an extrahierten Zähnen unter dem OP-Mikroskop; **jedem Teilnehmer steht ein eigenes Mikroskop zur Verfügung.**

Die geringe Teilnehmerzahl (max. 16) ermöglicht eine intensive Betreuung und Anleitung während des praktischen Kursabschnitts.

Jeder Teilnehmer benötigt 2-3 extrahierte und trepanierte Zähne; Molaren, Prämolaren oder Frontzähne, keine Weisheitszähne. Die extrahierten Zähne sollten vorher mit Ultraschall gereinigt sein und in einem Gemisch aus 50 % Alkohol und 50 % Glycerin aufbewahrt werden (nicht in Gipssockel eingebettet). Sie erhalten mit der Anmeldebestätigung eine Materialliste.

Kurs-Nr.: 40486 ENDO

Termin: Freitag, 19.10.2018, Samstag, 20.10.2018

Zeit: 14:00-18:00 Uhr, 09:00-18:00 Uhr

Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg

Gebühr: € 480,00

Punkte: 15

Kurse | Implantologische Zahnheilkunde

Zeitgemäße Implantatprothetik - von der Planung bis zum fertigen implantatgetragenen Zahnersatz



Dr. Björn Greven, Hamburg

Studium in Düsseldorf, anschließend Truppenzahnarzt bei der Marine. Ausbildung im Bundeswehrkrankenhaus Hamburg (Fachzahnärztliches Zentrum Parodontologie). Ab 2007 Bundeswehrkrankenhaus Ulm Fachzahnärztliches Zentrum (Kommissarischer Leiter). 2007 Praktikerbestpreis bei der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie. 2007 - 2009 postgraduierter Studiengang Master of Science in Oral Implantology. Seit 2008 in freier Praxis. Diverse Vorträge und wissenschaftliche Publikationen.

Im Kurs Zeitgemäße Implantatprothetik werden aktuelle Fragestellungen, prothetische Konzepte und Lösungsmöglichkeiten aus implantatprothetischer Sicht beleuchtet. Außerdem werden die Grundzüge der implantatchirurgischen Therapieoptionen und die entscheidende Bedeutung des Backward Planing dargestellt. Die rasante Weiterentwicklung in der CAD/CAM Herstellung bietet Optimierungsmöglichkeiten des Behandlungsablaufes und wird an verschiedenen Beispielen dargestellt (3 Shape- und Sirona Cerec/InLab-Software).

Im Kurs werden wesentliche implantatprothetische Fragen der Planung und Durchführung der prothetischen Behandlung besprochen:

Implantatplanung:

- Anzahl und Position der Implantate, ästhetische Analyse
- Fragen der Abformung: offen oder geschlossen?
- Grenzfälle der Implantologie / Alternativen
- Herausnehmbarer oder festsitzender Zahnersatz?
- Verschraubte oder zementierte Kronen?
- Materialauswahl
- Praktisches Vorgehen: Auswahl und Handling der Komponenten
- Emergenzprofil/Weichgewebe

Eigene Patientenfälle können in der Gruppe diskutiert werden.

Kurs-Nr.: 20005 IMPL

Termin: Mittwoch, 24.10.2018

Zeit: 14:00-18:00 Uhr

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Gebühr: € 105,00

Punkte: 5

Kurse | Chirurgische Behandlungsplanung

Operationskurs Zahnärztliche Chirurgie



Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg

Geboren 1952 in Lübeck, 1970 bis 1972 Biologiestudium, Georg-August-Universität, Göttingen; 1972 Naturwissenschaftliche Zwischenprüfung, Christian-Albrechts-Universität, Kiel; 1972-1973 Tätigkeit im zahntechnischen Laboratorium, Kiel; Staatsexamen als Externer, Gutenberg-Universität Mainz; 1974 Studium der Zahnheilkunde, Christian-Albrechts-Universität, Kiel; 1978 Staatsexamen Zahnmedizin; 1978-1981 Wissenschaftlicher Angestellter in der Abteilung Konservierende Zahnheilkunde, Christian-Albrechts-Universität, Kiel (Prof. Dr. W. Hoppe); 1979-1984 Studium der Medizin an der Christian-Albrechts-Universität, Kiel; 1984 Staatsexamen Medizin; 1984 Wissenschaftlicher Angestellter der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an der Christian-Albrechts-Universität, Kiel (Direktor: Prof. Dr. F. Härle); 1988 Anerkennung Arzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie; 1990 Zusatzbezeichnung „Plastische Operationen“; 1992 Habilitation für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Christian-Albrechts-Universität, Kiel; 1993 Leitender Oberarzt und stellvertretender Klinikdirektor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Christian-Albrechts-Universität, Kiel; 2000 Professor für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an der Christian-Albrechts-Universität, Kiel; seit 1.6.2000 Ltd. Arzt der Abt. MKG-Chirurgie, Asklepios Klinik Nord, Hamburg.

Dieser Kurs gliedert sich in einen praktischen und einen theoretischen Teil. Im praktischen Teil werden im ambulanten Eingriffsraum der Abteilung Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Asklepios Klinik Nord ambulante zahnärztliche chirurgische Eingriffe durchgeführt. Die Kursteilnehmer nehmen an den Eingriffen als Assistenten teil. Das Operationsspektrum umfasst die gesamte zahnärztliche Chirurgie mit Zahnentfernungen und Wurzelspitzenresektionen, Weisheitszahnentfernungen, Weichteilchirurgie, dazu Eingriffe mit dem CO₂-Laser. Gleichzeitig wird das Operationsmikroskop demonstriert und, wo notwendig und sinnvoll, angewendet. Es sollen operative Verfahren demonstriert und vermittelt werden (Schnittführung, Nahttechniken, Osteotomie-techniken, Mikrochirurgie, Laserchirurgie usw.).

Im zweiten Teil des Kurses werden im Konferenzraum der Abteilung Kurzvorträge zu zahnärztlich chirurgischen Themen gehalten. Es besteht die Möglichkeit zur ausführlichen Diskussion und Besprechung der durchgeführten Eingriffe. Falls Kursteilnehmer eigene Patienten während des Kurses operiert haben möchten, werden sie gebeten, diese Patienten mindestens 14 Tage vorher in der Abteilung Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie vorzustellen, damit die Patienten entsprechend vorbereitet werden können. Die Fortbildung findet statt in der: Asklepios Klinik Nord Heidberg, Haus 2, 2. Etage, Klinik für MKG-Chirurgie, Tangstedter Landstr. 400, 22417 Hamburg.

Geleitet werden Sie durch diesen Kurs von Prof. Dr. Dr. Kreusch und seinen Mitarbeitern.

Kurs-Nr.: 31006B CHIR

Termin: Mittwoch, 24.10.2018

Zeit: 08:00-16:00 Uhr

Ort: Asklepios Klinik Nord - Heidberg, Tangstedter Landstraße 400, 22417 Hamburg

Gebühr: € 150,00

Punkte: 9

Kurse | Implantologische Zahnheilkunde

Praktische Demonstration einer Sinusbodenelevation, Kieferaugmentation oder Distraction



Dr. Dr. Dieter Edinger, Hamburg
Geboren 1952. Nach dem Studium der Medizin und Zahnmedizin in Göttingen, Düsseldorf und Würzburg 1977 ärztliche, 1979 zahnärztliche Promotion. An den Universitäten in Würzburg und Göttingen sowie am Bundeswehrkrankenhaus Hamburg Weiterbildung in der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, 1983 die entsprechende Facharztanerkennung. Seit 1985 in eigener Praxis in Hamburg, seit 1991 Privatpraxis. Nach anfänglich überwiegend chirurgischer Tätigkeit zunehmend auf prothetischem, implantologischem und mikrochirurgischem Gebiet aktiv. Seit 1998 Anerkennung des Tätigkeitsschwerpunktes Implantologie. Auch in wissenschaftlicher Hinsicht Interesse an hochwertiger gnathologisch orientierter Zahnheilkunde mit diversen Veröffentlichungen. Mitgliedschaft in der Studiengruppe für restaurative Zahnheilkunde und der Neuen Gruppe, seit 1991 Fellow Intern. Acad. of Gnathology European Section. Vorträge u. a. an der Harvard School of Dental Medicine, Boston. Jahresbestpreis 2002 der DGZMK für wissenschaftliche Publikation.

In einem OP-Kurs wird die Durchführung augmentativer Verfahren unter Verwendung von autologem Knochenmaterial und Membrantechnik, eine Sinusbodenelevation oder alternativ eine vertikale Osteodistraction demonstriert. OP-Vorbereitung und anschließende Patientenbetreuung können verfolgt werden.

In einem theoretischen Teil werden Techniken und Risiken diskutiert. Die Indikationsbereiche der verschiedenen Verfahren werden gegenübergestellt. Knochenersatzmaterialien und Membrantypen werden verglichen. Die Veranstaltung ist gemäß der Konsensuskonferenz Implantologie anerkannt (BDIZ, BDO, MKG, DGI, DGZI).

Hinweis:

OP-Kleidung wird gestellt

Kurs-Nr.: 31008 IMPL

Termin: Mittwoch, 24.10.2018

Zeit: 13:30-18:00 Uhr

Ort: Dr. Dr. Dieter Edinger, Großer Burstah 31, 20457 Hamburg

Gebühr: € 120,00

Punkte: 5

Kurse | Röntgenologische Zahnheilkunde

Ersterwerb der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 18a RöV mit Erfolgskontrolle

Inhalte:

- Zahnmedizinische Gerätekunde und die wichtigsten intraoralen Aufnahme-Verfahren
- Die Film-Folien-Kombination, das Panoramaschichtaufnahmeverfahren, die Fernröntgentechnik
- Bildverarbeitung und Bildwiedergabe Übungen – selbstständige Erkennung von aufnahmetechnischen Fehlern und Ihre Vermeidung im Sinne der Reduzierung der Strahlenexposition
- Die digitale Aufnahmetechnik (die Strahlenexposition im Vergleich zu den analogen Verfahren)
- Praktische Übungen und Demonstrationen an den zahnmedizinischen Arbeitsplätzen der bildgebenden Diagnostik in der Zahnheilkunde
- Besonderer Berücksichtigung des baulichen und apparativen Strahlenschutzes, sowie der Strahlenschutzmittel
- Die Wechselbeziehung ionisierende Strahlung/Materie am Beispiel von Veränderungen an den Zahnhartgeweben, der Pulpa und des Parodontiums (Teil 1)
- Strahlenbiologische Grundlagen, Dosimetrie, Dosisseinheiten, Dosisgrößen
- Die Strahlenschutzgesetzgebung der Bundesrepublik Deutschland und ihre Internationale Einbindung (Atomgesetz, Röntgenverordnung, zukünftige Gesetzgebung ab 2018, Richtlinien, ICRP)
- Die Rechtsvorschriften und ihre konkreten Umsetzungen in der Zahnheilkunde (Organisation des Strahlenschutzes, genehmigungs- und anzeigebedürftiger Betrieb von Röntgeneinrichtungen, Sachverständigenprüfung, Bauartzulassung, und weiteres)
- Die Wechselbeziehung ionisierende Strahlung/Materie – Erkennungskriterien und differentialdiagnostische Überlegungen odontogener Tumoren (Teil 2)
- Qualitätssicherung (Abnahme-, Sachverständigen-, Konstanzprüfungen, Tätigkeit der zahnärztlichen Stelle)
- Die digitale Volumentomographie – Besonderheiten des Strahlenschutzes im Vergleich mit anderen Schnittbildverfahren

Bescheinigung:

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer die nach § 18a RöV vorgeschriebene Bescheinigung.

Zielgruppe:

Zahnärzte, die den Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz nicht in Deutschland erworben haben, Zahnärzte, die nicht rechtzeitig die Fachkunde im Strahlenschutz aktualisiert haben.

Hinweis:

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihr Geburtsdatum und den Geburtsort an.



Maren Ihde, Hamburg

Geboren 1965 in Lauenburg, 1982-1985 Ausbildung zur ZFA, 1989 Fortbildung zur ZMF am NFI, mehrjährige Tätigkeit bei einer Krankenkasse im Bereich Abrechnung der Zahnärzte. Seit September 2003 bei der ZÄK Hamburg beschäftigt, u. a. im Bereich „Röntgen-Qualitätssicherung“. Des Weiteren als Referentin für Kurse im Bereich Strahlenschutz/Röntgen tätig.



Dr. Christian Scheifele, Hamburg

1993 Staatsexamen (FU Berlin). Anschließend Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Abteilung für Oralchirurgie und Zahnärztliche Röntgenologie (Dir.: Prof. Dr. P. A. Reichart), Zahnklinik Nord, FU Berlin. 1994 Klinikfusion, Universitätsklinikum Charité, HU Berlin. 1998 Fachzahnarzt für Oralchirurgie. 2000 Promotion und Ernennung zum Oberarzt, Leitung der Röntgenabteilung. 2002 Tätigkeitsschwerpunkt DVT. 2008 an den Bereich Oralmedizin, zahnärztliche Röntgenologie und Chirurgie (Leit.: Prof. Dr. A.-M. Schmidt-Westhausen), Charité. 2009 Zertifizierung DVT-Fachkurse. 2010 Leiter Sektion Röntgen | Sektion Bildgebung und implantologische Diagnostik, Klinik für MKG-Chirurgie (Dir.: Prof. Dr. R. Schmelzeisen), UK Freiburg. Seit 2010 Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Röntgenologie (A Rö) der DGZMK. 2011 Kurs zertifiziert in Baden-Württemberg. Seit 2014 Leiter des FB Zahnärztliches Röntgen, Zentrum für ZMK-Heilkunde (Dir.: Prof. Dr. B. Kahl-Nieke), UK Hamburg-Eppendorf. 2015 und 2016 Teacher of the Year, Zahnmedizin, Medizinische Fakultät, UKE.

Kurs-Nr.: 7903 RÖ

Termin: Donnerstag, 25.10.2018, Freitag, 26.10.2018, Samstag, 27.10.2018

Zeit: 10:00-16:45 Uhr, 09:00-15:45 Uhr, 09:00-15:45 Uhr

Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg

Gebühr: € 650,00 - Die Vorbereitungsunterlagen erhalten Sie zwei Wochen vor Kursbeginn

Punkte: 26

Kurse | Prothetische Zahnheilkunde

Die prothetische Therapie des Abrasionsgebisses



Prof. Dr. Torsten Mundt, Greifswald

1984-89 Studium der Zahnheilkunde in Greifswald. 1989-94 Assistent am Zentrum für Zahn, Mund- und Kieferheilkunde Greifswald in der Abteilung für Parodontologie und in der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik. 1994 Promotion und Ernennung zum klinischen Oberarzt in der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnheilkunde und Medizinische Werkstoffkunde (Leiter: Prof. Dr. R. Biffar). 2007 Ernennung zum Spezialist für Prothetik der DGPro. 2011 Habilitation. Arbeitsbereiche: Implantatgetragener Zahnersatz. Funktionsorientierte prothetische Diagnostik, Planung und Therapie. Aufbau endodontisch behandelter Zähne. Doppelkronen. Community Dentistry.

Wenn ein Patient mit fortgeschrittenen Abrasionen eine prothetische Therapie benötigt, bedeutet dies immer ein besonders hoher Aufwand bei Diagnostik, Vorbehandlung, Planung und definitiver Therapie für Behandler und Patient. Die Restaurationen bedürfen wegen der potentiellen Reparaturanfälligkeit einer besonderen Nachsorge, denn die Parafunktion bleibt bestehen.

Das Seminar beleuchtet folgende Aspekte:

- kurzer Exkurs in Ätiologie, Pathogenese und Auswirkungen von Pressen und Knirschen (Bruxismus)
- Diagnostik (Unterlagen und Interpretation)
- Vorbehandlung (Schiene, Pfeilerverlängerung, Endodontologie und Stiftstumpfaufbau, Implantate)
- Therapieplanung (festsitzend/herausnehmbar, partiell oder „full mouth“, Kronenmaterialien, Ausdehnung Verblendung)
- Therapie „step by step“ (Festlegung der vertikalen Kieferrelation, proviso-rische Versorgung, Überführung der Schienenposition)
- Nachsorgestrategie

Kurs-Nr.: 20007 PROTH

Termin: Samstag, 27.10.2018

Zeit: 09:00-17:00 Uhr

Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg

Gebühr: € 220,00

Punkte: 10

Kurse | Interdisziplinäre Themen

Das besondere Praxisteam - Wertschätzend führen und kommunizieren



Michael Behn, Herrenberg

Seit über 15 Jahren coacht und trainiert Michael Behn mittelständische Unternehmen und internationale Teams aus verschiedenen Branchen sowie Zahnarztpraxen. Im Bereich der Zahnmedizin referiert er zu den Themen: Leistungen aktiv anbieten, Kommunikation, Praxisführung und -entwicklung, trainiert Mitarbeiter in der Praxisführung, entwickelt in Workshops zusammen mit den Praxispartnern Ziele, Werte, Führungsgrundsätze, Maßnahmen etc. und erarbeitet mit Zahnärzten und Mitarbeitern Marketinginstrumente, motivbezogene Nutzenargumentationen und Leitfäden zum Thema aktives Anbieten von Praxisleistungen.

Wichtig für alle, die wirksamer und erfolgreicher führen und kommunizieren wollen.

Um als Praxisteam erfolgreich zu sein, braucht es neben Ihnen als Behandlerin bzw. Behandler ein engagiertes und motiviertes Team. Mitarbeiter, die nach Lösungen suchen, Kolleginnen, die Ihr Wissen weitergeben und ein Team, in dem die Rollen definiert sind und in dem sich gegenseitig geholfen wird.

In diesem Seminar erwarten Sie folgende Inhalte:

- Werte und Ziele in der Führung
- Führung und Persönlichkeit
- Kommunikationswerkzeuge
- Selbstanalyse der Führungspotentiale
- Praxis-Besprechungen richtig einsetzen
- Mitarbeitergespräche sicher führen
- Motivbezogene Mitarbeiterführung
- Mitarbeiter-Motivation
- Erfolgreich delegieren
- Feedback sicher gestalten
- Konflikte im Team lösen
- Das Team entwickeln
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen und halten

Ziel des Seminars ist es, die Möglichkeiten der Kommunikation und Führung zu nutzen, um die Zusammenarbeit im Team zu fördern, Praxisbesprechungen optimal einzusetzen sowie die Motivation für eigenständiges Arbeiten auszulösen.

Kurs-Nr.: 40496 INTER

Termin: Samstag, 03.11.2018

Zeit: 09:00-17:00 Uhr

Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg

Gebühr: € 360,00

Punkte: 8

Kurse | Implantologische Zahnheilkunde

Implantologie für Einsteiger: Ein praxisorientierter Kurs mit Live-Operationen



Dr. Christian Vocke, Hamburg

Geboren 1963 in Hamburg; 1984-1987 Studium der Humanmedizin in Göttingen; 1987-1992 Studium der Zahnmedizin in Hamburg; 1992 Approbation als Zahnarzt; 1995 Promotion zum Dr. med. dent.; 1995 Wissenschaftliche Veröffentlichung; 1994-1996 Assistenzzeit in oralchirurgischer Praxis; 1997-1999 Ausbildung zum Oralchirurgen in oralchirurgischer Praxis mit belegärztlicher Abteilung; 1999 Erlangung des Titel Oralchirurgie; 2000-2001 Tätigkeit als angestellter Oralchirurg in Mund-Kiefer-Gesichtschirurgischer Praxis; Seit 2001 Tätigkeit in eigener Praxis. Mitgliedschaft in folgenden Gesellschaften: BDO (Berufsverband deutscher Oralchirurgen); Arbeitsgemeinschaft für zahnärztliche Behindertenbehandlung im BDO; DGZMK (Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde); AGKI (Arbeitsgemeinschaft für Kieferchirurgie innerhalb der DGZMK); DGI (Deutsche Gesellschaft für Implantologie im Zahn-, Mund- und Kieferbereich e. V.); NLI (Norddeutscher Landesverband Implantologie); BDIZ (Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa e. V.)

Implantologie: Ein praktischer Kurs mit Live-Operation

1. Vermittlung von Basiskenntnissen der Implantologie
Insbesondere die Organisation einer Implantat-OP
(Vorbereitung; Durchführung; Wie arbeite ich wirklich steril? Nachsorge)
2. Live-Operationen
3. Vorstellung bereits implantierter Patienten
4. Implantation am Phantomkiefer
5. Diskussion

Kurs-Nr.: 50147 IMPL

Termin: Samstag, 03.11.2018

Zeit: 09:00-16:00 Uhr

Ort: Dr. Christian Vocke, Waitzstraße 28, 22607 Hamburg

Gebühr: € 200,00

Punkte: 9

Kurse | Wissenschaftlicher Abend

Die Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation - Ein Update



Die als Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation, kurz MIH, bezeichnete Mindermineralisation an Molaren und Schneidezähnen gibt noch immer viele Rätsel bezüglich ihrer Entstehung auf und ist zugleich mit besonderen therapeutischen Herausforderungen verbunden. Insbesondere MIH-Zähne höheren Schweregrades können für die betroffenen Kinder, aber auch die Eltern wegen ihrer Schmerzsymptomatik und optischer Auffälligkeiten eine Belastung darstellen. Bezüglich der MIH-Ätiologie konnte noch kein wissenschaftlich gesicherter Durchbruch erzielt werden. Hier besteht vor dem Hintergrund der allem Anschein nach zunehmenden MIH-Prävalenz hoher Forschungsdruck. Fortschritte konnten hingegen bezüglich der Therapie von MIH-Zähnen erzielt werden, die vom Schweregrad der Strukturanomalie abhängt. Auch die oftmals auffällige Schmerz-Symptomatik dieser Zähne, die eine suffiziente Behandlung erschweren kann, lässt sich zumindest hinreichend beherrschen. Der Vortrag wird zudem darstellen, dass die typischen MIH-Hartsubstanzdefekte an allen Zähnen einschließlich der Milchzähne auftreten können. Damit trifft die ursprüngliche Definition, die sich auf spezifische Zähne bezieht, in dieser Ausschließlichkeit nicht mehr zu.

Die Wissenschaftlichen Abende können auch gern von Ihrem Team besucht werden!

Hinweis:

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich

Prof. Dr. Ulrich Schiffner, Hamburg
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Poliklinik für Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde, Jahrgang 1956, 1980 Approbation, 1981 Promotion, seit 1982 am Zentrum ZMK des UKE, 1988-1992 Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung DGZ, 1993 Habilitation (Der Einfluss von Speichelproteinen auf die Demineralisation von Zahnschmelz), 1994 Oberarzt, 1996 Professur, 2002-2006 1. Vorsitzender des Arbeitskreises für Epidemiologie und Public Health der DGZMK, 2004-2008 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde DGK, seit 2008 Fortbildungsreferent der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde. Fortbildungskurse zur Kariesprävention. Forschungsschwerpunkte: Kariesätiologie und -prophylaxe, Epidemiologie, Deutsche Mundgesundheitsstudien.

Kurs-Nr.: 89 ENDO

Termin: Montag, 05.11.2018

Zeit: 20:00-21:30 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Hörsaal B, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

Gebühr: Keine

Punkte: 2

Kurse | Interdisziplinäre Themen

Neues Wachstum durch integrative Praxisentwicklung - die vier Stellhebel des Erfolges



Johann Schaffer, Grossgmain

Johann Schaffer, seit 28 Jahren Praxisberater für wirtschaftliche und Marketing orientierte Führungsfragen in Arzt und Zahnarztpraxen. Tätig bei Dr. Rinner & Partner, Institut für wirtschaftliche Praxisführung, in Salzburg und Unterhaching bei München.

Viele Zahnarztpraxen entwickeln sich über Jahre hinweg recht erfolgreich. Doch dann kommt eine Phase, in der die Praxisentwicklung stagniert, die Kosten hoch, die Arbeitsbelastung zuviel und die Neupatienten weniger werden. Praxis und Inhaber stecken fest in „der toten Mitte“ mittelfeldähnlicher Praxen, mit ähnlichen Patienten, ähnlichen Mitarbeitern und ähnlichen Erfolgsaussichten. Das Gefühl macht sich breit, etwas ändern zu müssen. Aber was? Und vor allem: Wo beginnen?

Die integrative Praxisentwicklung weist den Weg!

In diesem Seminar erfahren Sie alles zu den vier wichtigsten Stellhebeln, mit denen Sie als Praxisinhaber Ihre Zukunft noch erfolgreicher gestalten können.

- Ist-Analyse: Wer nicht weiß, wo er steht und wohin er will, muss sich nicht wundern, wenn er ganz woanders ankommt.
- Finanzen & Wirtschaftlichkeit: „Die erfolgreiche Arztpraxis im Spannungsfeld zwischen Humanismus und Gewinnmaximierung.“
- Marketing: So prägen Sie eine starke Marke und gewinnen Sie die richtigen Patienten.
- Führung: Mehr Führungskompetenz – für engagierte, motivierte und kompetente Mitarbeiter.

Kurs-Nr.: 20009 INTER

Termin: Freitag, 09.11.2018

Zeit: 14:00-18:00 Uhr

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Gebühr: € 190,00

Punkte: 4

Kurse | Kieferorthopädische Zahnheilkunde

LKG-Spalten und komplexe Dysgnathien - aktuelle gemeinsame Therapiekonzepte im UKE



**Prof. Dr. Dr. Martin Gosau,
Nürnberg**

Geboren am 05.02.1970 in Würzburg, 1997 Promotion zum Dr. med. dent., 2004 Approbation als Arzt, 2004 Promotion zum Dr. med., 1/2011 - 7/2013 Geschäftsführender Oberarzt und ständiger Stellvertreter des Direktors an der Klinik und Poliklinik für MKG- Chirurgie der Universität Regensburg 8/2013 - 8/2014 Leitender Arzt der Abteilung für MKG-Chirurgie der BG Unfallklinik Murnau; 2014 Ernennung zum Professor an der Paracelsus Privat-Universität Nürnberg; 9/2014 - 6/2018 Chefarzt der Klinik für Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie am Klinikum Nürnberg vorr. ab 7/2018 Direktor der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Im Rahmen des Vortrages wird vom Klinikdirektor der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (MKG) das Konzept der Behandlung von Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten vorgestellt und die einzelnen Operationsschritte, deren Terminierung und die Interaktion im interdisziplinären Team dargestellt. Ebenso werden alternative chirurgische Versorgungsweisen bei Patienten mit LKG-Spalten im Rahmen von internationalen Interplastmissionen präsentiert.

Im zweiten Teil des Vortrages referiert Herr Prof. Dr. Dr. Gosau über die chirurgische Behandlung von Dysgnathien: von der chirurgischen Gaumennahtweiterung über die „einfache“ monomaxilläre Umstellung über die Bi-Part-LeFort I Osteotomie bis hin zur Behandlung von LKG-Kindern mit ausgeprägten Retromaxillien werden Fälle demonstriert und zur Diskussion gestellt.

Kurs-Nr.: 1038 KFO

Termin: Freitag, 16.11.2018

Zeit: 19:30-21:00 Uhr

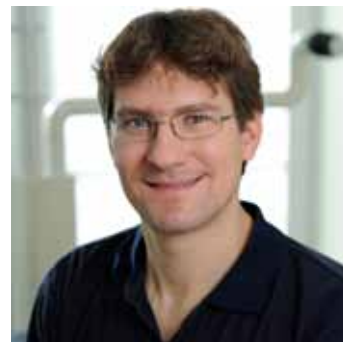
Ort: Universitätsklinikum Eppendorf, Campus Lehre N 55, Martinstr. 52, 20146 Hamburg

Gebühr: € 70,00

Punkte: 2

Kurse | Röntgenologische Zahnheilkunde

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 18 a RöV mit Erfolgskontrolle



Dr. Christian Buhtz, Hamburg

Approbation (1998) und Promotion (1999) in Mainz; 12 / 1998 - 03 / 2000 Klinik für Zahnerhaltung, Mainz. 04 - 12 / 2000 Assistent Praxis Dr. Kari Luotio, Elimäki, Finnland ; 01 - 09 / 2001 Assistent in freier Praxis in Hamburg. 10 / 2001 - 01 / 2009 niedergelassen in Gemeinschaftspraxis mit Dr. Klaus-Peter Buhtz. Seit 01 / 2009 Inhaber Dr. Buhtz und Kollegen; 2002 / 2003 Curriculum Implantologie (DGI); 2004 Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (BDIZ), 2005 - 2007 Master of Science in Oral Implantology (DGI / Steinbeis Hochschule). Seit 2007 Betrieb eines DVT (Planmeca Promax 3D) mit Überweisungsmöglichkeit für Kollegen geprüfter Experte Implantologie (DGOI).

Die Anmeldung zu diesem Kurs verpflichtet automatisch zum Selbststudium der nach Anmeldung zugestellten Unterlagen.

Inhalt:

Neue Entwicklung der bildgebenden Diagnostik unter besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes. Die neue Röntgenverordnung und ihre praktische Bedeutung. Die Strahlenexposition und Möglichkeiten zu ihrer Reduzierung bei Röntgenuntersuchungen in der Zahnheilkunde. Das System der Qualitätssicherung. Befundanalyse und Differenzialdiagnostik.

Bescheinigung:

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer die nach § 18a RöV vorgeschriebene Bescheinigung.

Zielgruppe:

Approbierete Zahnärzte, MKG-Chirurgen, die ausschließlich dentale Röntengeräte verwenden.

Hinweis:

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihr Geburtsdatum und den Geburtsort an.

Kurs-Nr.: 70073 RÖ

Termin: Mittwoch, 21.11.2018

Zeit: 14:30-19:30 Uhr

Ort: Hotel Panorama Hamburg-Billstedt, Billstedter Hauptstraße 44, 22111 Hamburg

Gebühr: € 70,00 - Die Vorbereitungsunterlagen erhalten Sie zwei Wochen vor Kursbeginn

Punkte: 9

Curriculum Paro und peri-implantäre Erkrankungen | 8106 PARO

Einleitung

Parodontologie einst: Zahnfleisch blutet, der Patient putzt nicht wirklich, aber schwört das Gegenteil. Es wird nicht wirklich besser. Und allen schwant, das kann insgesamt nicht gesund sein. Heute geht viel mehr. Um dieses Wissen in Ihre Praxis zu bringen haben wir das Hamburger Curriculum Parodontologie und peri-implantäre Erkrankungen entwickelt. Darin lernen Sie von Experten den aktuellen Stand hinsichtlich der Zusammenhänge Parodontium und Gesamtorganismus. Und auf dieser Grundlage den heutigen schrittweisen Aufbau eines erfolgreichen Praxiskonzeptes für die Parodontaldiagnostik und -therapie. Die verschiedenen Techniken sind jeweils in einzelne Module aufgeteilt, deren Inhalte Sie gleich danach umsetzen können. Los geht es ab Herbst 2018, veranstaltet durch die Zahnärztekammer Hamburg – und das bereits zum 7. Mal. Die bisherigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sehr zufrieden - und damit das so bleibt haben wir gemeinsam mit den Moderatoren das Curriculum schon mehrfach umfassend aktualisiert. Wie bisher läuft das Curriculum über ca. 18 Monate – und nur in Hamburg, mit Blick über Hamburg. Das Curriculum ist in sich geschlossen, damit Sie gemeinsam erfolgreicher lernen können. Auch nach dem erfolgreichen Abschluss des Curriculums bleiben die Teilnehmer meistens weiterhin in einem regen Austausch untereinander.

Wissenschaftliche Leitung

Herr Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen, Bonn
Frau Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger, Freiburg

Termine

Freitag, 23.11.2018, 14:00-18:00 Uhr	Kurseinheit I Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen, Bonn
Samstag, 24.11.2018, 09:00-16:00 Uhr	Dr. Karin Jepsen, Bonn Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg Strukturbiologie Ätiopathogenese parodontaler und peri-implantärer Erkrankungen Klassifikation und Nomenklatur Epidemiologie Diagnostik Befundanalyse Behandlungsplanung Fotodokumentation Informationsquellen Fallpräsentation

Fortbildungen | Zahnärzte

Freitag, 15.02.2019,
14:00-18:00 Uhr
Samstag, 16.02.2019,
09:00-16:00 Uhr

Kurseinheit II

Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger, Freiburg
Dr. Beate Schacher, Frankfurt/M.
Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31,
22111 Hamburg

Ursachengerichtete, nichtchirurgische Parodontaltherapie

Prävention und nicht-chirurgische Therapie peri-implantärer Entzündung

Mechanische Biofilmentfernung

Subgingivale Instrumentierung

Handinstrumente

Schall/Ultraschall

Luft-Pulver-Wasserstrahlgeräte

Laser

Full-Mouth Disinfection

Initialtherapie 1: Instruktion, motivierende Gesprächsführung, PZR

Freitag, 05.04.2019,
14:00-19:00 Uhr
Samstag, 06.04.2019,
09:00-16:00 Uhr

Kurseinheit III

Dr. Raphael Borchard, Münster
Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31,
22111 Hamburg

Grundlagen der chirurgischen Parodontaltherapie

Einführung in die parodontale Chirurgie

Parodontale Wundheilung

Chirurgisches Instrumentarium

Naht, Nahttechniken, Verbände

Lappendesign

Operationstechniken

Access Flap

Resektive parodontale Chirurgie

Spaltlappen

Apikal positionierte Lappen

Furkationstherapie

Hemisektion

Prämolarisierung

Wurzelaufputzung

Chirurgische Kronenverlängerung

Freitag, 24.05.2019,
14:00-18:00 Uhr
Samstag, 25.05.2019,
09:00-16:00 Uhr

Kurseinheit IV

Prof. Dr. James Deschner, Bonn
Prof. Dr. Henrik Dommisch, Berlin
PD Dr. Pia-Merete Jervøe-Storm, Bonn
Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31,
22111 Hamburg
Mikrobiologische Diagnostik
Adjuvante antimikrobielle Therapie (lokal und systemisch)
Medikamentöse Modulation der Wirtsabwehr
Genetisches Risiko
Parodontale Medizin
Systemische Auswirkungen der Parodontitis
Parodontitis und Diabetes
Mundschleimhauterkrankungen

Freitag, 25.10.2019,
14:00-19:00 Uhr
Samstag, 26.10.2019,
09:00-16:00 Uhr

Kurseinheit V

Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen, Bonn
Dr. Karin Jepsen, Bonn
Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31,
22111 Hamburg
Regenerative und rekonstruktive Parodontalchirurgie
Biologische Grundlagen
Indikationen und Kontraindikationen
Vertikale Defekte, Furkationen, peri-implantäre Defekte
OP-Technik
Gesteuerte Geweberegeneration (GTR) mit Membranen
Knochen und Knochenersatzmaterialien
Schmelzmatrixproteine, biologisch aktive Faktoren
Wissenschaftliche Evidenz
Übungen am Schweinekiefer

Freitag, 22.11.2019,
14:00-18:00 Uhr
Samstag, 23.11.2019,
09:00-16:00 Uhr

Kurseinheit VI

Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen, Bonn
Dr. Karin Jepsen, Bonn
Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31,
22111 Hamburg

Plastisch-ästhetische Chirurgie an Zähnen und Implantaten
Rezessionsdeckung
Transplantate, Verschiebelappen
Gingivaverbreiterung
Kieferkammaugmentation
Mikrochirurgie

Fortbildungen | Zahnärzte

Freitag, 13.12.2019,
14:00-18:00 Uhr
Samstag, 14.12.2019,
09:00-16:00 Uhr

Kurseinheit VII

Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen, Bonn
Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger, Freiburg
Katrín Dorster, Hamburg
Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31,
22111 Hamburg

Freitag, 13.12.2019, 14:00-18:00 Uhr, Katrin Dorster, Hamburg
Abrechnung parodontologischer Leistungen
Die Teilnahme einer zahnärztlichen Mitarbeiterin ist möglich.

Samstag, 14.12.2019, 09:00-16:00 Uhr, Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen, Bonn, Prof. Dr. Petra
Ratka-Krüger, Freiburg
Zwischenbilanz
Fallpräsentationen der Teilnehmer und Diskussion

Freitag, 07.02.2020,
14:00-19:00 Uhr
Samstag, 08.02.2020,
09:00-16:00 Uhr

Kurseinheit VIII

Prof. Dr. Giovanni Salvi, Bern
Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31,
22111 Hamburg

Implantate bei Patienten mit Parodontitis
Grundlagen der Versorgung mit enossalen Implantaten
Interaktion von Knochen und Weichgewebe mit der Materialoberfläche
Periimplantäres Weichgewebsmanagement
Integration der Implantatversorgung in die Therapie von parodontal erkrankten
Patienten
Synoptische Behandlungskonzepte
Prävention, Diagnostik und Therapie der Periimplantitis

Freitag, 03.04.2020,
09:00-17:00 Uhr
Samstag, 04.04.2020,
09:00-16:00 Uhr

Kurseinheit IX

Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger, Freiburg
Dr. Beate Schacher, Frankfurt/M.
Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31,
22111 Hamburg
Komplikationen, Misserfolge
Risikobeurteilung
Erhaltungstherapie bei Zähnen und Implantaten
Recall

Samstag, 16.05.2020,
09:00-18:00 Uhr

Kurseinheit X

Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen, Bonn
Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger, Freiburg
Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31,
22111 Hamburg
Abschlussgespräche mit Fallpräsentationen

Referenten

Dr. Raphael Borchard, Münster
Prof. Dr. James Deschner, Bonn
Prof. Dr. Henrik Dommisch, Berlin
Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen, Bonn
PD Dr. Pia-Merete Jervøe-Storm, Bonn
Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger, Freiburg
Prof. Dr. Giovanni Salvi, Bern
Dr. Beate Schacher, Frankfurt/M.
Dr. Karin Jepsen, Bonn
Katrin Dorster, Hamburg



Dr. Raphael Borchard, Münster



Prof. Dr. James Deschner, Bonn



**Prof. Dr. Henrik Dommisch,
Berlin**



Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen, Bonn



**PD Dr. Pia-Merete Jervøe-
Storm, Bonn**



**Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger,
Freiburg**



Prof. Dr. Giovanni Salvi, Bern



**Dr. Beate Schacher,
Frankfurt/M.**



Dr. Karin Jepsen, Bonn



Katrin Dorster, Hamburg

Organisatorisches

Als Wissenschaftliche Leiter dieses Curriculums werden Frau Prof. Petra Ratka-Krüger, Freiburg, und Herr Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen, Bonn, zur Verfügung stehen. Die Betreuung der Kurseinheiten erfolgt durch das Team Fortbildung der Zahnärztekammer.

Alle zehn Kurseinheiten finden an je zwei Tagen - Freitag und Samstag - in den Räumen des zahnärztlichen Fortbildungsinstituts des NFI's statt.

Im Rahmen der abschließenden Kurseinheit stellen die Kursteilnehmer Fallpräsentationen vor und es wird ein kollegiales Fachgespräch im Beisein der Wissenschaftlichen Leiter stattfinden. Die erfolgreiche und vollständige Absolvierung des Curriculums wird den Teilnehmern durch ein qualifiziertes Zertifikat der Zahnärztekammer Hamburg bestätigt.

Dieses Zertifikat wird die erworbene Gesamtanzahl der Fortbildungspunkte ausweisen.

Gebühren

An dem Curriculum Parodontologie und peri-implantäre Erkrankungen können 24 Kolleginnen und Kollegen teilnehmen. Die Kursgebühr beträgt 6.150,- Euro und ist grundsätzlich bis zum Beginn der Fortbildung zu zahlen. Die Kursgebühr kann auf Wunsch in vier Raten gezahlt werden.

Geschäftsbedingungen

Die Anmeldung zur Teilnahme am Curriculum Parodontologie und peri-implantäre Erkrankungen muss schriftlich erfolgen. Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldeeinganges. Ihre Anmeldung richten Sie bitte an die Zahnärztekammer Hamburg, Abteilung Fortbildung, Weidestr. 122 b, 22083 Hamburg. Wir bitten Sie, die Kursnummer 8106 auf der Anmeldung anzugeben.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und eine Rechnung über die Höhe der Gebühren.

Nach Zugang der Anmeldung bei der Zahnärztekammer Hamburg ist die Anmeldung für den Teilnehmer für alle zehn Kurseinheiten verbindlich. Für die Zahnärztekammer Hamburg tritt die Verbindlichkeit mit dem Eingang der Gebühren ein.

Ohne Angaben von Gründen können Sie bis sechs Wochen vor Beginn des Curriculums kostenfrei zurücktreten. Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei einer Abmeldung ab sechs Wochen oder weniger vor Beginn des Curriculums verfallen die Kursgebühren, es sei denn, es kann ein Ersatzteilnehmer gefunden werden.

Bei Verhinderung eines Referenten aus wichtigem Grund behalten wir uns vor, eine angekündigte Kurseinheit abzusagen und auf einen früheren respektive späteren Termin zu verlegen.

Mit der Anmeldung bestätigt der Kursteilnehmer die Anerkennung dieser Geschäftsbedingungen für das Curriculum der Zahnärztekammer Hamburg.

Das Curriculum wird in Absprache mit der Zahnärztekammer von der Industrie unterstützt.

Ausschließlicher Gerichtsstand ist Hamburg.

Kurse | Interdisziplinäre Themen

Yoga - ein Weg zum eigenen Ausgleich und zur entspannten Behandlungssituation



Johanna Kathrin Lemcke, Hamburg
Studium der Zahnheilkunde, Universität Hamburg, Approbation 1994, seitdem praktische Tätigkeit als Zahnärztin. Heilpraktikerin seit 2000, Yogalehrerin seit 2006, div. nebenberufliche Fortbildungen, Arbeitsschwerpunkte in der Zahnmedizin: Kinderzahnheilkunde, ganzheitliche Zahnheilkunde, CMD. Yogareferentin seit 2010.

Yoga - ein Weg zum eigenen Ausgleich und zur entspannten Behandlungssituation. Yoga ist ein sanfter Weg zu mehr Fitness und einem besseren Körpergefühl, der einen ganz anderen Ansatz verfolgt, als wir ihn aus Fitnessprogrammen kennen.

Es gibt keinen Leistungsdruck, wie von selbst steigert sich mit der Zeit die eigene Bewusstheit für den Körper und für den Geist.

Damit wächst gleichzeitig die Möglichkeit, rechtzeitig Verspannungen entgegenzusteuern, die eigene Haltung immer wieder wahrzunehmen, zu korrigieren und Stress-Situationen abzumildern.

Das geschieht durch Körper- und Atemübungen, auch die Entspannung und kleine Meditationsübungen haben einen wesentlichen Anteil.

Durch die Übungen werden die Systeme von Nerven, Muskeln und Drüsen angesprochen, die Wirbelsäule gestärkt, so dass die eigene Befindlichkeit sich bessert und mehr in den „Fluss“ kommt.

Yoga führt zu stabilerer Gesundheit und zu mehr Harmonie im Leben und ist damit eine ideale Präventionsmaßnahme für den beruflich stark geforderten Zahnarzt.

ACHTUNG: Dies ist ein praktischer Kurs, Sie lernen durch die eigene Erfahrung. Sie benötigen bequeme Kleidung, eine Unterlage, eine Decke und ein Kissen. Eine eigene Wasserflasche ist von Vorteil.

Kurs-Nr.: 40487 INTER

Termin: Samstag, 24.11.2018

Zeit: 09:00-16:00 Uhr

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Gebühr: € 205,00

Punkte: 10

Kurse | Parodontologische Zahnheilkunde Therapieplanung im parodontal geschädigten Gebiss



**Prof. Dr. Thomas Kocher,
Greifswald**

1981 Promotion; 1992 Habilitation und Venia legendi für das Fach „Zahn-Mund-Kieferheilkunde“ in Kiel, 1989 Ernennung zum Oberassistenten (C 2) in der Sektion Parodontologie, seit 1995 Leiter der Parodontologie im Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald; 2005 Ruf abgelehnt an die Goldcoast University, Brisbane, Australien; 2009 Ruf abgelehnt an die University of Kuwait. Unter anderem ist Herr Prof. Kocher Mitglied Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie, im Fakultätsrat der Medizinischen Fakultät und Vorsitzender des Forschungsverbundes Community Medicine

In diesem Kurs sollen die Grundlagen der Therapieentscheidung und des Behandlungsablaufs parodontalerkrankter Patienten besprochen werden. Eine ausführliche Anamnese ist notwendig, um die Einstellung des Patienten zum Stellenwert seiner Zähne und zum Zahnerhalt einschätzen zu können.

Für die Prognose parodontalerkrankter Zähne sind Befunde auf Zahnebene (Sondierungstiefe, Attachmentverlust, Zahnlockerung, Furkationsbefall) und auf Gebissebene (Anzahl und Verteilung verlorene Zähne) notwendig. Es wird besprochen, wann eine Zahn eine hoffnungslose, fragliche oder gute Prognose hat und welche Auswirkung die Einzelzahnprognosen auf die Therapieplanung die hat. Ferner werden patientenbezogene Faktoren, deren Einfluss auf die parodontale Erkrankung besprochen (sozioökonomischer Hintergrund, Genetik, Übergewicht, Diabetes, Rauchen etc).

In der Zusammenschau wird dann dargelegt, welche der genannten Faktoren für die Prognose von großer Wichtigkeit sind und welche nachgeordnet sind und an Hand von Fallbeispielen wird die Wertigkeit dieser einzelnen Faktoren dargelegt.

Praktische Übungen: Am Ende des Kurses werden gemeinsam 2 bis 4 Fälle besprochen, um die oben dar gelegten Überlegungen zu hinterfragen oder auch zu untermauern.

Kurs-Nr.: 20010 PARO

Termin: Mittwoch, 28.11.2018

Zeit: 14:00-18:00 Uhr

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Gebühr: € 190,00

Punkte: 5

Curriculum Stressmedizin für Zahnärzte I 8402 INTER

„Lernen mit Kopf, Herz und Hand“ (Pestalozzi)

Stress ist ein weit verbreitetes Phänomen. Alle sprechen darüber, leider versteht jeder etwas anderes darunter und nur wenige kennen gut funktionierende Prophylaxe-Möglichkeiten. Interessant ist, dass Ärzte mehrfach aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem Thema konfrontiert werden und dadurch in einen Teufelskreis geraten können: unsere Patienten entwickeln aufgrund von Stress Beschwerden, konsultieren uns, üben Druck aus, weil sie in somatischer Behandlungserwartung davon ausgehen, dass sie kurzfristig Hilfe erfahren und sind enttäuscht, wenn das nicht funktioniert. Das wiederum belastet das gesamte Team. Wie erkennt man solche Phänomene, wie klärt man darüber auf, wie unterstützt man das Team, wie geht man selbst damit um?

Neue Erkenntnisse der psychosomatischen Stressforschung zeigen, dass die Stressverarbeitung ganz wesentlich über unsere Gesundheit („Burnout), unser Risiko für zahlreiche Krankheiten bis hin zu unserer Lebenserwartung entscheidet. Das 4-teilige Curriculum vermittelt

- die Durchführung eines diagnostischen Screenings zum Burnout-Risiko
- die neurobiologischen Grundlagen des heutigen Stressverständnis,
- die Auswirkung von Stress auf Schmerz-, Immun-, Stoffwechsel- u. Herz-Kreislauf-System sowie den Schlaf
- Strategien einer gesunden und einer maladaptiven Stressverarbeitung
- Konsequenzen für Differentialdiagnose, Pathogenese u. Therapie von Burnout, Schmerzstörungen (Gesichts- u. Kopfschmerzen, multilokuläre Schmerzen), Angst-Erkrankungen, depress. Störungen, posttraum. Belastungsstörungen sowie Persönlichkeitsstörungen
- Möglichkeiten einer gezielten Burnout-Prophylaxe
- Lösungsstrategien für interaktionelle Konflikte durch Fallbesprechungen von Problemfällen (Patienten, Teammitglieder)
- Stressprophylaxe durch das Erlernen von Achtsamkeit im Umgang mit sich selbst
- Stressprophylaxe durch kompetente Gesprächsführung

Termine

Freitag, 30.11.2018,
12:00-18:30 Uhr

KE I A - Stress erkennen und verstehen

Prof. Dr. Ulrich T. Egle, Freiburg
PD Dr. Anne Wolowski, Münster
Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31,
22111 Hamburg

Einführung: Was ist Stress? Was ist Burnout?

Identifikation von Stress-Situationen im beruflichen und privaten Alltag (arbeiten in 2 Parallelgruppen)

Stress und Burnout

Neurobiologische Mechanismen
Bindung und Stressvulnerabilität
Stress und Lebenserwartung

Fortbildungen | Zahnärzte

Samstag, 01.12.2018,
09:00-12:30 Uhr

KE I B - Störungen infolge Stressverarbeitung

Prof. Dr. Ulrich T. Egle, Freiburg

Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31,
22111 Hamburg

Störungen infolge maladaptiver Stressverarbeitung

Organisatorisches zum Curriculum und Fallvorbereitung für die Fallpräsentation

Auswirkungen von Distress auf:

Herz-Kreislaufsystem

Angststörungen

Magen/Darm-System

Immunsystem

Schlaf

Schmerztabletten

Persönlichkeitsentwicklung

„Burnout“-Selbsttest (Burnout-Protector)

Samstag, 01.12.2018,
13:00-16:00 Uhr

KE I C - Vorbeugung I

Dr. Claus Derra, Berlin

Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31,
22111 Hamburg

Einführung in die Achtsamkeit

Definition des Begriffs Achtsamkeit und Faktoren der Wirksamkeit.

Mindfulness-Based Stress Reduction (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn Resilienzfaktoren
im Konzept der Salutogenese

Konkrete Anwendungsmöglichkeiten im beruflichem Alltag

Freitag, 18.01.2019,
13:00-14:30 Uhr

KE II A - Stress bewältigen-Warnsignale

Prof. Dr. Ulrich T. Egle, Freiburg

PD Dr. Anne Wolowski, Münster

Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31,
22111 Hamburg

Ergebnisse des Burnout-Screenings.

Wie erkennt man Stressbelastungen bei sich, bei Mitarbeitern und bei
Patienten?(arbeiten in 2 Parallelgruppen)

Freitag, 18.01.2019,
15:00-18:00 Uhr

KE II B - Stress bewältigen-Stressverarbeitung

Prof. Dr. Ulrich T. Egle, Freiburg

Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31,
22111 Hamburg

Gesunde Konfliktverarbeitung vs. krankmachende Konfliktverarbeitung Übung mit
Selbsterfahrung

Samstag, 19.01.2019,
09:00-10:30 Uhr

KE II C - Stress bewältigen-Bindungserfahrungen

Prof. Dr. Ulrich T. Egle, Freiburg
Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31,
22111 Hamburg

Die Bedeutung früher Bindungserfahrungen

Die in den ersten beiden Lebensjahren geprägte Bindungspsychologie nimmt durch eine Aktivierung seitens des Stressverarbeitungssystems oft Einfluss auf die (Zahn-) Arzt-Patient-Beziehung. Wie kann man diesen Zusammenhang gezielt berücksichtigen?

Samstag, 19.01.2019,
11:00-12:00 Uhr

KE II D-Stress bewältigen-Persönlichkeitsstörungen

Prof. Dr. Ulrich T. Egle, Freiburg
Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31,
22111 Hamburg

Erkennen von Patienten mit Persönlichkeitsstörungen

Menschen mit Persönlichkeitsstörungen haben - im Unterschied zu solchen mit depressiven oder Angsterkrankungen - typischerweise keinen Leidensdruck; aufgrund ihres Verhaltens ihre direkte Umgebung jedoch umso mehr. Welche Persönlichkeitsstörungen gibt es und wie mit diesen in der Praxis umgehen?

Samstag, 19.01.2019,
13:00-16:00 Uhr

KE II E - Stress bewältigen-Vorbeugung II

Dr. Claus Derra, Berlin
Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31,
22111 Hamburg

Praxis des Achtsamkeitstrainings

Körperwahrnehmung, Bewegung, Entspannung, Genuss, gesunder Schlaf Was wirkt kurzfristig - was wirkt längerfristig: Stressimmunisierung Zum Umgang mit belastenden Situationen, einfache Strategien zum runterfahren. Selbst-Test: Wo sind meine persönlichen Stärken. Tagebuch gutes Leben.

Freitag, 29.03.2019,
14:00-18:00 Uhr

KE III A - Burnout verhindern-Fallpräsentation

Prof. Dr. Ulrich T. Egle, Freiburg
PD Dr. Anne Wolowski, Münster
Dr. Claus Derra, Berlin
Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31,
22111 Hamburg
Fallbesprechung aus der Praxis
Der schwierige Patient
(Parallelgruppen)

Fortbildungen | Zahnärzte

Samstag, 30.03.2019,
09:00-12:00 Uhr

KE III B - Burnout verhindern-Stretegien

PD Dr. Anne Wolowski, Münster

Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31,
22111 Hamburg

Strategien bei „speziellen Situationen“

Umgang mit „gefühlten“ Mobbing bei Mitarbeitern

Umgang mit Patienten, die mit Suizid drohen

Umgang mit eigenen Schwächen

Samstag, 30.03.2019,
12:30-16:00 Uhr

KE III C - Burnout verhindern-Vorbeugung III

Dr. Claus Derra, Berlin

Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31,
22111 Hamburg

Praxis des Achtsamkeitstrainings.

Imaginative Vorgehensweisen: Wie Worte und Bilder wirksam werden.

Formelhafte Vorsatzbildung im Autogenen Training - die Kraft der Gedanken.

Die Rosinenmethode - kleine Momente der Achtsamkeit in der Zahnarztpraxis
finden

Samstag, 25.05.2019,
09:00-15:00 Uhr

KE IV - Videotraining

Prof. Dr. Ulrich T. Egle, Freiburg

PD Dr. Anne Wolowski, Münster

Ort: CMD-Centrum Hamburg-Eppendorf, Haus C, Falkenried 88, 20251 Hamburg
Theorie und Training mit, von einer Schauspielerin dargestellten, Patienten sowie
mit Videoübertragung aus dem Kursbehandlungszimmer und zeitgleicher live-
Kommentierung und nachfolgendem Coaching durch die Kurseileiter.

Referenten

Prof. Dr. Ulrich T. Egle, Freiburg

PD Dr. Anne Wolowski, Münster

Dr. Claus Derra, Berlin



Prof. Dr. Ulrich T. Egle, Freiburg



PD Dr. Anne Wolowski, Münster



Dr. Claus Derra, Berlin

Organisatorisches

Als Moderator dieser Fortbildungssequenz wird Herr Prof. Ulrich T. Egle zur Verfügung stehen. Die Betreuung der Kurse erfolgt durch das Team Fortbildung der Zahnärztekammer. Die Kurse finden an zwei Tagen – Freitag und Samstag – vorrangig in den Räumen des zahnärztlichen Fortbildungsinstituts im NFI statt. In der Regel beginnt die Fortbildung am Freitagmittag und endet am Freitag um 18:00 Uhr, am Samstag findet die Fortbildung von 9:00 bis ca. 16:00 Uhr statt.

Den Abschluss des Curriculums bilden eine Fallbesprechung aus der Praxis sowie ein Videotraining. Die erfolgreiche Absolvierung des Curriculums wird den Teilnehmern durch ein qualifiziertes Zertifikat der Zahnärztekammer Hamburg bestätigt. Dieses Zertifikat wird die erworbene Gesamtpunktzahl und ECTS-Punkte ausweisen.

Gebühren

An dem Curriculum Stressmedizin für Zahnärzte können 20 Kolleginnen und Kollegen teilnehmen. Die Kursgebühr beträgt 2850,00 Euro und ist grundsätzlich bis zum Beginn der Fortbildung zu zahlen.

Geschäftsbedingungen

Die Anmeldung zur Teilnahme an dem Curriculum Stressmedizin für Zahnärzte muss schriftlich erfolgen. Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldeeinganges. Ihre Anmeldung richten Sie bitte an die Zahnärztekammer Hamburg, Abteilung Fortbildung, Weidestr. 122b, 22083 Hamburg. Wir bitten Sie, die Kursnummer 8402 auf der Anmeldung anzugeben.

Nach Eingang der Kursanmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und eine Rechnung über die Höhe der Kursgebühr.

Nach Zugang der Kursanmeldung bei der Zahnärztekammer Hamburg ist die Anmeldung für Sie für alle vier Kurseinheiten verbindlich. Für die Zahnärztekammer Hamburg tritt die Verbindlichkeit mit dem Eingang der Kursgebühr ein.

Ohne Angaben von Gründen können Sie bis acht Wochen vor Kursbeginn kostenfrei zurücktreten. Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei einer Abmeldung ab acht Wochen oder weniger vor Kursbeginn verfällt die Gebühr, es sei denn, es kann ein Ersatzteilnehmer gefunden werden.

Bei Verhinderung eines Referenten behalten wir uns vor, eine angekündigte Kurseinheit abzusagen und auf einen früheren respektive späteren Termin zu verlegen.

Mit der Anmeldung bestätigen Sie die Anerkennung dieser Geschäftsbedingungen für das Curriculum der Zahnärztekammer Hamburg.

Ausschließlicher Gerichtsstand ist Hamburg.

Kurse | Implantologische Zahnheilkunde Sofort-Implantation, Sofort-Versorgung, Sofortbelastung

- Einzel - Zahn - Ersatz
- Intermediäre Lücke
- Freiendsituation
- Totaler Kiefer
- Live-OP
- Abdrücke, Einprobe
- Einsetzen/Einschrauben des festen Zahnersatzes
- Präimplantologische Planung:
- Planung mit Schablone, DVT/CT/Simplant Diagnostik



Dr. Dr. Werner Stermann, Hamburg
Studium der Zahnmedizin und der Medizin in Hamburg. 1973 Promotion zum Dr. med. dent.. 1976 Promotion zum Dr. med. . Assistententätigkeit in Innerer Medizin, Chirurgie, MKG-Chirurgie, Zahnheilkunde. Seit 1979 niedergelassen in Hamburg in eigener Praxis, Gebietsbezeichnung Oralchirurgie. Active Member DGZI. Gerichtsgutachter für Implantologie. Mitglied DGZMK, DGI, DGZI, MVZI, DGOI, ICOI, BDIZ, DGP. Ärztetag Medizin ohne Nebenwirkungen. Sprecher und Gründer der Implantologie Studiengruppe Hamburg. Kursleiter der DGZI und der ISOI. Seminarleiter der postgraduierten Ausbildung Implantologie. Vorsitzender des Norddeutschen Implantologie Clubs (NIC). Leiter des IFOI (Intern. Fortbildungszentrum f. orale Implantologie). Spezialist Implantologie DGZI. Diplomatenstatus ICOI. Mitglied Ambassador circle (Implantologie-Expertenclub des Weltdachverbandes). Referent im In- und Ausland.

Kurs-Nr.: 50150 IMPL

Termin: Samstag, 01.12.2018

Zeit: 09:00-18:00 Uhr

Ort: Dr. Dr. Werner Stermann, Lüneburger Straße 15, 21073 Hamburg

Gebühr: € 200,00

Punkte: 10

Kurse | Wissenschaftlicher Abend

Aktueller Stand des zahnärztlichen Röntgens



Dr. Christian Scheifele, Hamburg
1993 Staatsexamen (FU Berlin). Anschließend Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Abteilung für Oralchirurgie und Zahnärztliche Röntgenologie (Dir.: Prof. Dr. P. A. Reichart), Zahnklinik Nord, FU Berlin. 1994 Klinikfusion, Universitätsklinikum Charité, HU Berlin. 1998 Fachzahnarzt für Oralchirurgie. 2000 Promotion und Ernennung zum Oberarzt, Leitung der Röntgenabteilung. 2002 Tätigkeitsschwerpunkt DVT. 2008 an den Bereich Oralmedizin, zahnärztliche Röntgenologie und Chirurgie (Leit.: Prof. Dr. A.-M. Schmidt-Westhausen), Charité. 2009 Zertifizierung DVT-Fachkursekurs. 2010 Leiter Sektion Röntgen | Sektion Bildgebung und implantologische Diagnostik, Klinik für MKG-Chirurgie (Dir.: Prof. Dr. R. Schmelzeisen), UK Freiburg. Seit 2010 Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Röntgenologie (A Rö) der DGZMK. 2011 Kurs zertifiziert in Baden-Württemberg. Seit 2014 Leiter des FB Zahnärztliches Röntgen, Zentrum für ZMK-Heilkunde (Dir.: Prof. Dr. B. Kahl-Nieke), UK Hamburg-Eppendorf. 2015 und 2016 Teacher of the Year, Zahnmedizin, Medizinische Fakultät, UKE.

Kolleginnen und Kollegen, die eine Praxis neu gründen oder übernehmen, bemerken meist sehr früh, dass die Investitionen in Bildgebungsgeräte durchaus die größten Einzelposten ihres Betriebsvermögens darstellen können. Schlaflose Nächte bleiben da nicht aus und auswärtiger Rat wird gesucht, der soll dann möglichst neutral und darf dann auch wissenschaftlich abgesichert sein.

Da es die *Stiftung Warentest* für Zahnfilm-, Panorama- und DVT-Röntengeräte noch nicht gibt, gehen wir der Frage nach, welche der Innovationen der letzten Zeit sich auf diese Weise möglicherweise rational begründen lassen, was vielleicht nur *nice to have*, und was vielleicht auch nur *device driven research* ist. Also Ergebnisse, die potentiell nur deshalb entstanden sind, weil man noch die x-te Anwendung erdacht hat, um das Maschinchen besser auszulasten.

Sollte die fortschreitende Jahreszeit es mit sich gebracht haben, dass kurz vor Nikolaus bereits die Grundzüge der neuen Strahlenschutzverordnung veröffentlicht sind, wird der wissenschaftliche Hintergrund der dann zu erwartenden Veränderungen in gleicher Weise hinterfragt werden, soweit dies notwendig erscheint. Diese Strahlenschutzverordnung wird die uns heute bekannte Röntgenverordnung vollständig ersetzen.

Hinweis:

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich

Kurs-Nr.: 90 KONS

Termin: Montag, 03.12.2018

Zeit: 20:00-21:30 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Hörsaal B, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

Gebühr: Keine

Punkte: 2

Kurse | **Prothetische Zahnheilkunde**

Präparationskurs für zahnfarbene Seitenzahnrestauration



Prof. Dr. Daniel Edelhoff, München
1979-1982 Ausbildung zum Zahn-
techniker, 1982 Gesellenprüfung,
1986-1991 Studium der Zahnheil-
kunde in Aachen. 1992 Zahnärztliche
Approbation, 1993 wissenschaftlicher
Mitarbeiter an der Klinik für Zahn-
ärztliche Prothetik des Universitäts-
klinikums der RWTH Aachen. 1994
Promotion Dr. med. dent., 1998
Tagungsbestpreis der DGZPW, 1999-
2001 DFG-Forschungsaufenthalt am
Dental Clinical Research Center der
Oregon Health and Sciences Univer-
sity in Portland, Oregon, USA. 2002
Oberarzt an der Klinik für Zahnärzt-
liche Prothetik des Universitätsklinik-
ums der RWTH Aachen. Verfasser
der wissenschaftlichen Stellungnah-
me der Deutschen Gesellschaft für
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
(DGZMK) zum „Aufbau endodontisch
behandelter Zähne“. 2003 Habilitation
(Venia Legendi). Wissenschaftliche
Schwerpunkte: Adhäsivtechnik, voll-
keramische Restaurationen, Aufbau
endodontisch behandelter Zähne,
metallfreie Wurzelstifte, Implantat-
prothetik.

Zahnfarbene Restaurationsmaterialien werden in der Zahnheilkunde mitt-
lerweile routinemäßig eingesetzt. Die hohe Innovationsrate bei den verfüg-
baren Materialien und der CAD/CAM-Technologie setzt allerdings ein beson-
deres Maß an Vorkenntnissen voraus, um die nahezu grenzenlosen Möglich-
keiten sinnvoll einsetzen zu können.

Im theoretischen Kursteil werden erfolgsweisende Vorgehensweisen wie eine
sorgfältige Behandlungsplanung unter Einbeziehung des Zahntechnikers,
eine adäquate Materialauswahl sowie eine werkstoffgerechte Präparations-
technik und Verarbeitung step-by-step dargestellt. Dabei stehen sowohl
effizient durchgeführte Präparationen für vollkeramische Kronen als auch
minimalinvasive Präparationen für vollkeramische Okklusionsonlays („Table
Tops“) im Mittelpunkt.

Im praktischen Kursteil führen Sie unter Anleitung am Phantomkopf Kronen-
präparationen nach modernsten Techniken durch, mit dem Ziel möglichst
effizient eine optimale Formgebung zu erreichen. Anschließend folgt das
Training minimalinvasiver Präparationen (Okklusions-Onlays bzw. „Table
Tops“) mittels spezieller hierfür optimierter Präparationsinstrumente. Diese
werden vom Referenten für den Kurs leihweise zur Verfügung gestellt.

Bitte bringen Sie jeweils ein rotes Winkelstück und - wenn vorhanden - Ihre
Lupenbrille mit. Detailliertes Anschauungsmaterial zur werkstoff- und CAD/
CAM-gerechten Präparation und Herstellung erleichtert es Ihnen die erwor-
benen theoretischen und praktischen Kenntnisse in den täglichen Behand-
lungsablauf zu integrieren.

Kurs-Nr.: 40491 PROTH

Termin: Mittwoch, 05.12.2018

Zeit: 14:00-18:00 Uhr

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Gebühr: € 260,00

Punkte: 5

Kurse | Parodontologische Zahnheilkunde

Moderne Parodontologie – von effektiver Vorbehandlung über bedarfsgerechte Chirurgie zur individuellen Nachsorge



Prof. Dr. Nicole Arweiler, Marburg
1990-1996 Studium der Zahnheilkunde an der Universität des Saarlandes, Deutschland. 1996 Approbation als Zahnärztin. 1997-2000 wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung für Parodontologie und Zahnerhaltung der Universität des Saarlandes, Deutschland (ärztlicher Direktor Prof. Dr. E. Reich). 1999 Promotion zum Dr. med. dent. Seit 2001 wissenschaftliche Assistentin in der Abteilung für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Deutschland (ärztlicher Direktor Prof. Dr. E. Hellwig). 2002 Ernennung zur Oberärztin in der Abteilung. 2003 Ernennung zur Juniorprofessorin. 2003. Habilitation und Venia legendi für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. 2006 Ernennung zur Apl-Professorin. 2007 Prüfungsvorsitzende für Vorphysikum und Physikum. 2009 Ruf auf die Professur (W3) für Parodontologie der Philipps-Universität Marburg. Seit 02/2010. Direktorin und Lehrstuhlinhaberin der Abteilung Parodontologie (W3) Marburg. Autorin zahlreicher Artikel in nationalen und internationaler Fachzeitschriften, Mitglied in zahlreichen Fachgesellschaften, verschiedene Preise und Auszeichnungen der Fachgesellschaften DGZ und DGP. Forschungsschwerpunkte: Untersuchung antibakterieller Wirkstoffe, klinische und antibakterielle Wirkung von Mundhygieneprodukten, Antibiotika und photodynamische Desinfektion in der Parodontaltherapie, Dentinhypermensibilität und Erosionen, Erforschung der Wirkung von Probiotika auf orale, dentale Biofilme, Identifizierung von Bakterien mit neuen (chairside) Verfahren.

Aufgrund einer stetig steigenden Zahl an Parodontalerkrankungen sowie einer immer älter werdenden Gesellschaft ergibt sich ein enorm großer Handlungsbedarf sowohl zur Prävention und Therapie aber auch zur Nachsorge. Die Einhaltung einer Systematik stellt dabei die Grundlage für eine erfolgreiche Therapie dar.

Bei der Durchführung ergeben sich viele Fragen, auf die in dieser Fortbildungsveranstaltung im Detail eingegangen wird:

- Wie erkenne ich eigentlich einen parodontalen Behandlungsbedarf?
- Gibt es eine erfolgversprechende systematische Vorgehensweise?
- In welchem Zustand sollen Zähne sein?
- Was ist bei der Anamnese zu beachten?
- Wie unterscheiden sich die verschiedenen Parodontitiserkrankungen?
- Wie binde ich das Praxisteam in die Behandlung zielorientiert ein?
- Muss der Patient mitarbeiten? Und wie?
- Benötige ich eine chemische Plaquekontrolle? Welche Mundspüllösungen und Zahnpasten helfen wirklich?
- Wann setze ich welche Antibiotika oder andere Hilfsmittel ein?
- Reinige ich die Zahnoberflächen manuell oder doch besser maschinell?
- Ist das klassische SRP noch zeitgemäß?
- Welche Faktoren beeinflussen die unterschiedlichen parodontalchirurgischen Techniken?
- Wie bestimme ich Erfolgsprognosen?
- Welche chirurgische Techniken und regenerative Verfahren sind erfolgversprechend? Und wann operiere ich eigentlich?
- Muss ich nachsorgen um den langfristigen Erfolg zu sichern? Wenn ja, wie?

Kurs-Nr.: 20008 PARO

Termin: Samstag, 08.12.2018

Zeit: 09:00-15:00 Uhr

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Gebühr: € 170,00

Punkte: 6

Kurse | Praxisführung

Empfehlungen - der geniale Weg zu neuen Patienten, gewinnbringenden Behandlungen und besseren Mitarbeitern



Dipl.-Oec. Hans Dieter Klein, Stuttgart

Experte für Praxis-Kommunikation und -Organisation. Jahrgang 1950. Wirtschaftswissenschaftler, aufgewachsen in einem ärztlichen Elternhaus (Mutter Zahnärztin, Vater HNO-Arzt, Schwiegervater Zahnarzt). 30-jährige Berufserfahrung und kompetenter Partner für Ihren Praxiserfolg.

Viele Praxen machen sich Gedanken, wie sie neue Patienten gewinnen können. Dabei verfallen sie auf aufwändige Marketingmaßnahmen wie Anzeigen, TV Spots, Plakate an öffentlichen Plätzen etc. In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie kreativ und seriös Weiterempfehlungen generieren. Sie nutzen damit die günstigste und wirksamste Methode. Sie kostet fast nichts und bringt mehr als alles andere. Zahlreiche Praxisbeispiele machen Ihnen Mut. Nach wenigen Monaten brauchen Sie Ihre Leistungen nicht mehr anzubieten, sondern neue und alte Patienten werden Sie darum bitten. Und ganz nebenbei generieren Sie die geeigneten Mitarbeiter.

- Marketinginstrumente - ein Überblick - was lohnt sich, was nicht
- Empfehlungen - das alternative Marketing
- Warum Empfehlungen viel bessere Resultate bringen
- Die enorme Explosionskraft von Empfehlungen
- Das Grundmuster: Tue mehr als der Patient erwartet
- Aus normalen Patienten Fans der Praxis machen
- Der Zahnarzt als Experte, der empfohlen wird
- Vom „anbieten müssen“ zum „nachgefragt werden“
- Ein wegweisender Gesundheitsfragebogen
- Dienstleistung bedeutet Dienen und Leisten!
- Die richtigen kommunikativen Hinweise am Beginn, während und am Ende der Behandlung
- Auf sympathische Weise Weiterempfehlungen einfordern
- Die Rezeptionskraft als Beziehungsmanagerin - eine andere Sichtweise
- Patienten nicht nur fachlich, sondern auch finanziell führen (Rechenzentrum, Teilzahlung, private Zusatzversicherungen)
- Aus kritischen Patienten positive Multiplikatoren machen
- Internetportale gezielt nutzen
- Was für Patienten zutrifft, gilt auch für Mitarbeiter: Empfehlungen als Mitarbeitergenerator
- Viele konkrete Fallbeispiele, die Mut machen

Kurs-Nr.: 40492 PRAXISF

Termin: Freitag, 14.12.2018

Zeit: 13:00-19:00 Uhr

Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg

Gebühr: € 310,00

Punkte: 8

Kurse | Praxisführung

Wirtschaftlicher Erfolg in der Zahnarztpraxis ist kein Zufall - Rezepte, die wirklich wirken



**Dipl.-Oec. Hans Dieter Klein,
Stuttgart**

Experte für Praxis-Kommunikation und -Organisation. Jahrgang 1950. Wirtschaftswissenschaftler, aufgewachsen in einem ärztlichen Elternhaus (Mutter Zahnärztin, Vater HNO-Arzt, Schwiegervater Zahnarzt). 30-jährige Berufserfahrung und kompetenter Partner für Ihren Praxiserfolg.

Das Seminarprogramm

- Wo steht meine Praxis im Vergleich zu anderen?
- Kennzahlen, die Ihnen weiterhelfen
- Kosten senken bringt wenig - Umsatz steigern ist das Gebot der Stunde
- Behandlungsschwerpunkte systematisch gewinnbringend weiterentwickeln
- Solide Kalkulation auf Stunden-Basis
- Patienten nicht nur fachlich, sondern auch finanziell führen (Rechenzentrum, Teilzahlung, private Zusatzversicherungen)
- Sonderangebote (z. B. Prophylaxe) kritisch betrachtet
- Preise erfolgreich anheben (Laser, Füllungstherapie, Endo, Prophylaxe etc.)
- Preisgespräche ohne Hemmungen
- Erfolgreicher Umgang mit Einwänden (z. B. zu teuer, Sie rechnen zu hoch ab)
- Verordnen statt verkaufen. Dadurch ganz leicht mehr Privatleistungen aktivieren
- HKPs konsequent verfolgen und realisieren
- Ein Patientenbestellsystem mit Ertragsturbo
- Patienten-Besuchsfrequenz absichern und erhöhen
- 2 Min. Tagesvorbereitung bringt problemlos 10 % mehr Umsatz
- Therapiekonzepte mit Zusatzgewinn (Prothesenservice, Bleaching, PA-Testungen)
- Wie lohnt sich Internet, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit?
- Viele Fallbeispiele, die Mut machen

Das Seminar ist für einen kleinen Teilnehmerkreis konzipiert.

Kurs-Nr.: 40488 PRAXISF

Termin: Samstag, 15.12.2018

Zeit: 09:00-15:00 Uhr

Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg

Gebühr: € 310,00

Punkte: 9

Kurse | Interdisziplinäre Themen

Notfallmanagement für Zahnärztinnen und Zahnärzte



Markus Schüttler, Hamburg

99 - 05 Studium an der Georg August Universität zu Göttingen; 10/2005 Weiterbildungsassistent für Anästhesie am Städtischen Klinikum Braunschweig; 11/2006 Eignungsübung an der Sanitätsakademie der Bundeswehr in München; 12/2006 Truppenarzt bei der Sanitätsstaffel List auf Sylt; 11/2007 Staffelführer bei der Sanitätsstaffel in Stadum; 01/2009 Weiterbildungsassistent für Anästhesie im Bundeswehrkrankenhaus Hamburg; 07/2010 Zusatzbezeichnung Rettungsmedizin; 08/2012 ACLS Instruktor; 03/2013 CRM u. Simulationsinstruktor; 08/2013 Facharzt für Anästhesie; 05/2015 Kurs Leitender Notarzt; 07/2014 Leiter klinisches Simulationszentrum

Ausgehend von Ihren Rückmeldungen und den Erfahrungen aus den Veranstaltungen der letzten Jahre wurde das Konzept für das „Notfallseminar“ grundlegend überarbeitet. An die Stelle der Auseinandersetzung mit den „üblichen“ Notfallerkrankungen in der zahnärztlichen Praxis rückt die gezielte Analyse des Risikoprofils für die einzelne Praxis oder Praxisgemeinschaft. Diese orientiert sich am aktuell angebotenen oder angestrebten Leistungsspektrum der Einrichtung und an der patientenabhängigen „Risiko-Grundlast“, die durch demographische Faktoren, Multimorbidität der Patienten und deren medikamentöse Therapie bestimmt wird. Die neue Seminarstruktur zielt darauf ab, Sie in die Lage zu versetzen, eine moderne Risikoabschätzung für sich und Ihre Praxis durchzuführen und daraus abzuleiten, welche Gefahren Ihren Patienten konkret im Zusammenhang mit einer Behandlung erwachsen können. In einem weiteren Schritt werden daraus individualisierte Modelle entwickelt, wie und mit welchen Mitteln Sie sich und Ihre Praxis ausstatten müssen, um - auch unter QM-Aspekten - adäquat auf Notfälle vorbereitet zu sein. Konkret wird der Bereich der Anamnese um diejenigen Gesichtspunkte erweitert, die komplikationsträchtige Erkrankungen oder medikamentöse Therapien aufdecken können und damit helfen, potenzielle Gefahren schon im Vorfeld zu erkennen. Das Kapitel „Notfallerkrankungen“ wird unter dem Aspekt der überwiegend symptomorientierten Notfalltherapie neu gegliedert und ermöglicht Ihnen damit einen pragmatischen, leicht nachvollziehbaren Zugang zu Notfallsituationen und den erforderlichen Maßnahmen. Wir bitten Sie, Ihre eigenen Notfallkoffer mit in das Seminar zu bringen, um individuell auf entsprechende Ausstattungsmerkmale einzugehen oder, wenn gewünscht, mit Ihrer persönlichen Ausrüstung intensiv zu trainieren. Praktische Übungen und das konzentrierte Training zur Erwachsenenreanimation gehören ebenfalls zu den Inhalten wie Falldarstellungen und die Demonstration moderner Bestandteile der Notfallausrüstung. In diesem Zusammenhang wird auch auf Sedierungskonzepte und angepasste periooperative Überwachungsstrategien eingegangen.

Kurs-Nr.: 40489 PRAXISF

Termin: Samstag, 15.12.2018

Zeit: 09:00-17:00 Uhr

Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg

Gebühr: € 200,00

Punkte: 10

Kurse | Konservierende Zahnheilkunde

Kinder- und Jugendzahnheilkunde aktuell - Kurs mit praktischen Übungen



Dr. Rüdiger Lemke, Hamburg

1990 Examen in Hamburg. 1991 Promotion. Seit 1990 Wiss. Mitarbeiter in der Poliklinik für Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde. Seit 1993 tätig im Bereich Kinder- und Jugendzahnheilkunde im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Dozentenpreisträger des Universitätsklinikums. Funktionsoberarzt. Hamburger Lehrpreisträger 2011. Praxistätigkeit. Vorträge, Fortbildungen und Publikationen zu den Themen Prophylaxe, Kinderzahnheilkunde und Endodontie. Arbeitsschwerpunkte: Prophylaxe, Kinder- und Jugendzahnheilkunde, Endodontie

Der Kurs vermittelt zu verschiedenen Schwerpunktthemen aus dem Bereich Kinder- und Jugendzahnheilkunde aktuelle Behandlungskonzepte auf Basis derzeitiger wissenschaftlicher Erkenntnisse:

1. Einführung

- Übersicht über die aktuelle Zahngesundheitsituation bei Kindern und Jugendlichen
- Veränderungen der zahnärztlichen Betreuungsgrundlage bei Kindern

2. Prophylaxe

- Prophylaxe beginnt vor der Geburt
- Altersabhängige individuelle Schwerpunkte der Prophylaxe bei Kindern und Jugendlichen
- Wandel der Anwendung und Stellenwert der Fluoride
- Pro und Contra der Fissurenversiegelung

3. Behandlungsplanung und Therapie

- Besonderheiten der Füllungstherapie im Milch- und Wechselgebiss
- Konfektionierte Kronen aller Art
- Interdisziplinäre Behandlung (KFO/ Chirurgie)
- Komplexe Fälle (Kinder/Jugendliche mit Zahn- und Dentitionsanomalien oder Syndromerkrankungen)

4. Endodontie in der ersten und zweiten Dentition

- Pulpotomie und Pulpektomie im Milchgebiss
- Amputation, Apexifikation und Revaskularisation in der zweiten Dentition
- Indikationen, Medikamente und Techniken

5. Zahntraumata der Milchzähne und der bleibenden Zähne

- Sofortmaßnahmen und Therapiekonzepte
- Von der Fraktur bis zur Totalluxation
- Behandlungsalternativen bei Zahnverlust nach Trauma

Praktischer Teil

- Pulpotomien und konfektionierte Kronen im Milchgebiss

Kurs-Nr.: 40494 KONS

Termin: Samstag, 15.12.2018

Zeit: 09:00-17:00 Uhr

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Gebühr: € 365,00

Punkte: 9

Seite 71

Curriculum Funktion, CMD und Bruxismus | 8310 FU

Einleitung

Wollten Sie schon immer verstehen, wie das Kauorgan eigentlich funktioniert? Warum manche Patienten Schmerzen haben - ohne Karies als Ursache? Diese Patienten ganz zu vermeiden ist kaum möglich - sie kommen in allen Praxen vor, auch in Ihrer! Eine spannende Alternative ist es, „richtig“ einzusteigen und jenseits der universitären Lehre den Dingen auf den Grund zu gehen. Die Zahnärztekammer Hamburg bietet dafür das erfolgreiche Hamburger „Funktions-Curriculum“ an – seit dem ersten Durchgang war dieses Curriculum stets ausgebucht, und die Bewertungen sind weiterhin sehr positiv. Der Grund liegt im durchdachten Konzept sowie dem großen Engagement und der guten Abstimmung der Referenten. Sie vermitteln die verschiedenen Untersuchungstechniken der Funktionsdiagnostik und das Vorgehen in der Funktionstherapie schrittweise. Die Abfolge der Einzelbausteine entspricht dabei dem schrittweisen klinischen Ablauf. So können Sie die Inhalte jeweils sofort in der Praxis umsetzen. Neu ist die Erweiterung der Inhalte jenseits der Diagnostik und Therapie craniomandibulärer Dysfunktionen, um den Bereich der Diagnostik von Bruxismus und Bruxismusfolgen - daher die Umbenennung zum Curriculum CMD und Bruxismus der Zahnärztekammer Hamburg. Das neue Curriculum startet im Frühjahr 2019 zum 11. Mal und läuft über 18 Monate – alle Kurse finden in Hamburg-Eppendorf oder in der AlsterCity statt. Für einen optimalen Lernerfolg ist dieses Curriculum in sich geschlossen. Ein gemeinsamer Kennenlernabend an der Alster verbessert zusätzlich den Austausch in der Gruppe – mit dem Effekt, dass in der Folge die Curriculums-Teilnehmer auch nach dessen Ende in Kontakt bleiben und sich gegenseitig unterstützen.

Termine

Freitag, 08.02.2019,
14:00-18:30 Uhr

Samstag, 09.02.2019,
09:00-16:00 Uhr

KE I - Klin. Funktionsanalyse - Einführung

PD Dr. Marcus Oliver Ahlers, Hamburg

Prof. Dr. Holger A. Jakstat, Leipzig

Ort: CMD-Centrum Hamburg-Eppendorf, Haus C, Falkenried 88, 20251 Hamburg

Sie lernen praxisorientiert die Grundlagen der Ätiologie und Pathogenese von Funktionsstörungen des Kauorgans kennen, sowie die Prinzipien des CMD-Screenings und der klinischen Funktionsanalyse. Praktische Übungen in Kleinstgruppen vertiefen das Wissen, gefolgt von Übungen zur Auswertung der Einzelbefunde inkl. PC-gestützter Zuordnung der Einzelbefunde zu therapieführenden Diagnosen.

Freitag, 05.04.2019,
14:00-19:00 Uhr

Samstag, 06.04.2019,
09:00-16:00 Uhr

KE II - Man. Strukturanalyse + Bruxismus

PD Dr. Marcus Oliver Ahlers, Hamburg

Prof. Dr. Holger A. Jakstat, Leipzig

Ort: CMD-Centrum Hamburg-Eppendorf, Haus C, Falkenried 88, 20251 Hamburg

In diesem Kurs lernen Sie die Inhalte der manuellen Strukturanalyse kennen, die Abgrenzung zur klinischen Funktionsanalyse sowie die unterschiedliche Aussagekraft beider Untersuchungen sowie beider Kombinationen. Auf dieser Grundlage erarbeiten wir zudem das Konzept der Diagnostik übertragener Schmerzen im Kauvorgang. Mittels praktischer Übungen in Kleinstgruppen trainieren Sie die Untersuchungstechnik sowie die Zuordnung zu Diagnosen.

Freitag, 21.06.2019,
14:00-19:00 Uhr
Samstag, 22.06.2019,
09:00-16:00 Uhr

KE III - Instrum. Funktionsanalyse 1

PD Dr. Marcus Oliver Ahlers, Hamburg

Prof. Dr. Holger A. Jakstat, Leipzig

Ort: CMD-Centrum Hamburg-Eppendorf, Haus C, Falkenried 88, 20251 Hamburg

Okklusions- und Kondylenpositionsanalyse

(Praktischer Intensivkurs/Zentrikregistratrate sowie Kondylenpositionsmessung) Sie trainieren im Rahmen eines Zirkeltrainings in Kleinstgruppen zunächst die zentrische Kieferrelationsbestimmung mit vorbereiteten Zentrikregistratschablonen und Modellen an bereitgestellten Probanden und vermessen die Registratrate anschließend unter direkter fachkundiger Anleitung mittels modernster Kondylenpositionsmessinstrumente und werten die registrierten Positionen aus.

Freitag, 30.08.2019,
14:00-19:00 Uhr
Samstag, 31.08.2019,
09:00-16:00 Uhr

KE IV - Instrum. Funktionsanalyse 2

PD Dr. Marcus Oliver Ahlers, Hamburg

Prof. Dr. Holger A. Jakstat, Leipzig

Ort: CMD-Centrum Hamburg-Eppendorf, Haus C, Falkenried 88, 20251 Hamburg

Exzentrische Positionsregistratrate, elektronische Bewegungsaufzeichnung, Auswertung zur Programmierung individueller Artikulatoren, instrumentelle Bewegungsanalyse und Beurteilung der Zentrikstabilität (Praktischer Aufbaukurs zur Erweiterung der instrumentellen Funktionsanalyse) Sie lernen gleich mehrere der führenden Systeme zur elektronischen Bewegungsaufzeichnung (Gamma Cadiax compact 2/4; Zebris JMA) kennen und trainieren ihre praktische Anwendung unter professioneller Anleitung in Kleinstgruppen.

Freitag, 27.09.2019,
14:00-19:00 Uhr
Samstag, 28.09.2019,
09:00-16:00 Uhr

KE V - Bildgebende Diagnostik

PD Dr. Marcus Oliver Ahlers, Hamburg

Prof. Dr. Holger A. Jakstat, Leipzig

Ort: CMD-Centrum Hamburg-Eppendorf, Haus C, Falkenried 88, 20251 Hamburg

Bildgebende Diagnostik/MRT für die zahnärztliche Funktionsdiagnostik (Ergänzung der klinischen und instrumentellen Funktionsanalyse mit intensiven praktischen Übungen zur Auswertung am PC)

Freitag, 08.11.2019,
14:00-19:00 Uhr
Samstag, 09.11.2019,
09:00-16:00 Uhr

KE VI - Init. Funktionstherapie

PD Dr. Marcus Oliver Ahlers, Hamburg

Prof. Dr. Holger A. Jakstat, Leipzig

Ort: CMD-Centrum Hamburg-Eppendorf, Haus C, Falkenried 88, 20251 Hamburg

Mit konstruierten Okklusionschienen und therapiebegleitender Nachjustierung
Intensiver Demonstrationskurs

Freitag, 10.01.2020,
14:00-19:00 Uhr
Samstag, 11.01.2020,
09:00-16:00 Uhr

KE VII - Diagnostik und Therapieplanung

PD Dr. Marcus Oliver Ahlers, Hamburg

Prof. Dr. Holger A. Jakstat, Leipzig

Ort: CMD-Centrum Hamburg-Eppendorf, Haus C, Falkenried 88, 20251 Hamburg

Computergestützte Diagnostik und Therapieplanung

Aufbaukurs zur klinischen, instrumentellen und bildgebenden Funktionsanalyse mit eigenen Planungsübungen

Fortbildungen | Zahnärzte

Freitag, 20.03.2020, 14:00-19:30 Uhr
Samstag, 21.03.2020, 09:30-16:00 Uhr

KE VIII - Orthopädie & Physiotherapie
Martina Sander, Hamburg
Ort: CMD-Centrum Hamburg-Eppendorf, Haus C, Falkenried 88, 20251 Hamburg
Orthopädische Co-Diagnostik und -therapie bei CMD
Physiotherapie bei CMD (Mit praktischen Übungen)

Freitag, 12.06.2020, 14:00-19:00 Uhr

KE IX A - Schmerzseminar für Zahnärzte
Prof. Dr. Arne May, Hamburg
Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg
1. Schmerzgrundlagen und rationale Schmerztherapie
2. Diagnose und Therapie von Kopf- und Gesichtsschmerzen

Samstag, 13.06.2020, 09:00-16:00 Uhr

KE IX B - CMD und Stress
Prof. Dr. Ulrich T. Egle, Freiburg
Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg
Psychosomatische Hintergründe craniomandibulärer Dysfunktionen und deren Therapie

Freitag, 11.09.2020, 14:00-19:00 Uhr
Samstag, 12.09.2020, 09:00-16:00 Uhr

KE X - Kieferorthop. Therapie
Prof. Dr. Dr. Ralf Radlanski, Berlin
Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg
Kieferorthopädische Therapie nach funktionstherapeutischer Initialbehandlung Es ist erwünscht, dass eigene (Problem-)Fälle, die mit dem Referenten und mit den Teilnehmern diskutiert werden sollen, mitgebracht werden (Modelle der Kiefer, Foto-, Röntgen- und Aktendokumentation).

Freitag, 04.12.2020, 09:00-18:00 Uhr

KE XI A - Restaurative Therapie
PD Dr. Marcus Oliver Ahlers, Hamburg
Ort: Dorint Hotel Hamburg Eppendorf, Martinistraße 72, 20251 Hamburg
Restaurative Therapie nach funktionstherapeutischer Initialbehandlung

Samstag, 05.12.2020, 09:00-13:00 Uhr

KE XI B - Abschlussgespräche
PD Dr. Marcus Oliver Ahlers, Hamburg
Prof. Dr. Holger A. Jakstat, Leipzig
Ort: Dorint Hotel Hamburg Eppendorf, Martinistraße 72, 20251 Hamburg
Kollegiales Abschlussgespräch

Referenten

PD Dr. Marcus Oliver Ahlers, Hamburg
Prof. Dr. Ulrich T. Egle, Freiburg
Prof. Dr. Holger A. Jakstat, Leipzig
Prof. Dr. Arne May, Hamburg
Prof. Dr. Dr. Ralf Radlanski, Berlin
Martina Sander, Hamburg



**PD Dr. Marcus Oliver Ahlers,
Hamburg**



Prof. Dr. Ulrich T. Egle, Freiburg



**Prof. Dr. Holger A. Jakstat,
Leipzig**



Prof. Dr. Arne May, Hamburg



**Prof. Dr. Dr. Ralf Radlanski,
Berlin**



Martina Sander, Hamburg

Organisatorisches

Als Moderator dieser Fortbildungssequenz wird Herr Priv.-Doz. Dr. M. Oliver Ahlers zur Verfügung stehen. Die Betreuung der Kurse erfolgt durch das Team der Fortbildung der Zahnärztekammer Hamburg. Die Kurseinheiten finden an zwei Tagen - Freitag und Samstag - in der Regel im CMD-Centrum Hamburg- Eppendorf oder im Zahnärztlichen Fortbildungszentrum statt. Bitte beachten Sie die Ausschreibung. Nach Abschluss des Curriculums wird ein kollegiales Fachgespräch im Beisein des Moderators und anderer Referenten stattfinden. Die erfolgreiche Absolvierung der Kurse wird den Teilnehmern durch ein qualifiziertes Zertifikat der Zahnärztekammer Hamburg bestätigt. Dieses Zertifikat wird die erworbene Gesamtpunktzahl ausweisen.

Gebühren

Am Curriculum Funktionsdiagnostik und -therapie können 20 Kolleginnen und Kollegen teilnehmen. Die Kursgebühr beträgt 6.750,- Euro und kann auf Wunsch in vier Raten gezahlt werden. Kursunterlagen, Registerkarte und Instrumente werden gestellt. Es stehen PCs zur Verfügung, die sich die Teilnehmer zu zweit teilen.

Geschäftsbedingungen

Die Anmeldung zur Teilnahme am Curriculum muss schriftlich erfolgen. Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldeeingangs. Ihre Anmeldung richten Sie bitte an die Zahnärztekammer Hamburg, Abteilung Fortbildung, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg. Wir bitten Sie, die Kursnummer 8310 auf der Anmeldung anzugeben. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung. Die Rechnung übermitteln wir Ihnen Anfang 2019.

Nach Zugang der Kursanmeldung bei der Zahnärztekammer Hamburg ist die Anmeldung für alle Kurseinheiten verbindlich. Für die Zahnärztekammer Hamburg tritt die Verbindlichkeit mit dem Eingang der Kursgebühr ein. Ohne Angabe von Gründen können Sie bis sechs Wochen vor Kursbeginn kostenfrei zurücktreten. Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei einer Abmeldung ab sechs Wochen oder weniger vor Kursbeginn wird die Kursgebühr in voller Höhe fällig, es sei denn, es kann ein Ersatzteilnehmer gefunden werden. Bei Verhinderung eines Referenten aus wichtigem Grund behalten wir uns vor, eine angekündigte Kurseinheit abzusagen und auf einen früheren respektive späteren Termin zu verlegen.

Mit der Anmeldung bestätigt der Kursteilnehmer die Anerkennung dieser Geschäftsbedingungen für das Curriculum Funktionsdiagnostik und -therapie der Zahnärztekammer Hamburg.

Ausschließlicher Gerichtsstand ist Hamburg.

Kursreihe Endodontie Kompakt I 8903 ENDO

Einleitung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
durch die rasante wissenschaftliche und technische Entwicklung der vergangenen Jahre haben sich die Abläufe einer endodontischen Behandlung verändert. Die Prognose unserer Behandlungen hat sich, trotz unveränderter wissenschaftlicher Grundsätze, durch die o.g. Entwicklungen verbessert. Diese intensive, aus 3 Modulen bestehende, Fortbildungsreihe soll ein wissenschaftliches und technisches Update geben. Sie soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, endodontische Behandlungen während des Praxisalltags effizient und auf dem aktuellen wissenschaftlichen Standard durchzuführen. Es werden die aktuellen Grundlagen der Aufbereitung, der Desinfektion und der Obturation von Wurzelkanalsystemen mit aktuellen Systemen dargestellt und diese im Hands-on-Kurs geübt. Verbunden mit der Vermittlung aktueller Hygienerichtlinien, der Material- und Gerätekunde, sollen die ergonomischen Behandlungsabläufe zusammen mit der eigenen ZFA im Phantomraum trainiert werden. Abschließend werden die aktualisierten Behandlungsabläufe zusammen mit der eigenen ZFA in der endodontischen Behandlung eines eigenen Patienten, (unter Supervision durch die Referenten) umgesetzt. Die Abrechnung dieser Behandlung erfolgt über die Praxis des Kursteilnehmers.

Termine

Freitag, 22.02.2019,

09:00-18:00 Uhr

Samstag, 23.02.2019,

09:00-18:00 Uhr

KE I - Aufbereitung von Wurzelkanalsystemen

Dr. Johannes Cujé, Hamburg

Dr. Martin Brüsehaber, Hamburg

Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31,
22111 Hamburg

Aufbereitung von Wurzelkanalsystemen: Theorie und praktische Arbeit am extrahierten Zahn

- Ätiologie, Anatomie
- Schmerzanamnese, Befunderhebung, Diagnose
- Aufklärung, Behandlungsplanung, Kostenaufklärung, Dokumentation
- Präendodontische Maßnahmen
- Optische Hilfen
- Kofferdam
- Koronale und radikuläre Zugangskavität
- Messprotokoll
- Gleitpfadherstellung
- Aufbereitung und Röntgenkontrolle
- Desinfektion
- Medikamentöse Einlage mit provisorischem Verschluss
- Fallpräsentationen

Praktische Übungen:

Aufbereitung von Wurzelkanalsystemen von der Trepanation bis zur medikamentösen Einlage

- Aufbereitung von Wurzelkanalsystemen am Kunststoffzahn
 - Aufbereitung von Wurzelkanalsystemen am extrahierten Zahn
- Mit Röntgenkontrolle der Arbeitslänge/Aufbereitungsgeometrie

Freitag, 12.04.2019,
09:00-18:00 Uhr

KE II A ZÄ+ZFA-Behandlungsbegleitende Maßnahmen

Dr. Horst Behring, Hamburg

Michael Bruder, Hamburg

Sina Schröder, Hamburg

Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31,
22111 Hamburg

Behandlungsbegleitende Maßnahmen für die Endodontische Therapie

Teamfortbildung für Zahnärzte und ZFA

Allgemeine Grundlagen für die Teamarbeit während der endodontischen Therapie
Dieses hat den großen Vorteil für Sie, dass Sie als Team die gleichen Informationen zur gleichen Zeit erhalten und dies die Kommunikation im Team deutlich vereinfacht.

Dokumentation: Anamnese, Befund, Aufklärung,

Wiederholung der endodontischen Behandlungsschritte

Instrumentenkunde (Handinstrumente, Maschineninstrumente, endodontische Geräte)

Einmalinstrumente/Mehrfachinstrumente und deren Lebensdauer (wann ist ein Instrument unbrauchbar?)

Endobox - Wie sind heute die Empfehlungen?

Hygienische Instrumentenaufbereitung, RKI-Richtlinien, Einbettung ins QM-System

Dokumentation: Messprotokoll, Röntgendokumentation, Behandlungsdaten

Der endodontische Arbeitsplatz (nach QM: Aufbau und Abräumen, Hygiene)

Samstag, 13.04.2019,
09:00-18:00 Uhr

KE II B - Obturation von Wurzelkanalsystemen

Dr. Johannes Cujé, Hamburg

Dr. Martin Brüsehaber, Hamburg

Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31,
22111 Hamburg

Obturation von Wurzelkanalsystemen und postendodontischer Verschluss: Theorie und Praktische Durchführung am extrahierten Zahn

Trepanation

Reinigung des Kanalsystems

Anpassung des Mastercones

Wurzelkanalfüllung und Röntgenkontrolle

Postendodontischer Verschluss

Röntgendokumentation

Praktische Übungen:

Obturation der in Modul 1 aufbereiteten Wurzelkanäle:

Obturation der aufbereiteten Wurzelkanäle am Plastikzahn

Obturation der aufbereiteten Wurzelkanalsysteme am extrahierten Zahn

Dabei Röntgenkontrolle der Mastercones und der Wurzelfüllung

Freitag, 26.04.2019,
12:30-17:00 Uhr
Samstag, 27.04.2019,
09:00-17:00 Uhr

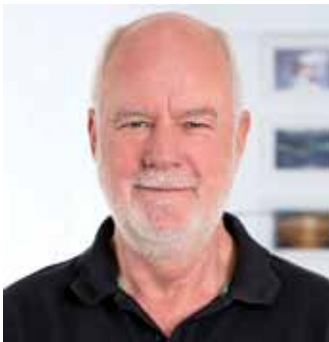
KE III - Supervision

Dr. Horst Behring, Hamburg
Dr. Clemens Bargholz, Hamburg
Michael Bruder, Hamburg
Dr. Johannes Cujé, Hamburg
Dr. Martin Brüsehaber, Hamburg
Ort: Dres. Behring, Cujé, Küstermann und Willen, Wandsbeker Chaussee 44,
22089 Hamburg

Die Kursteilnehmer behandeln zusammen mit ihrer Praxis-ZFA einen Patienten aus der eigenen Praxis. Dabei werden sie jeweils von einem Referenten und seiner ZFA unterstützt. Ziel dieser Supervision ist es, dass die Kursteilnehmer unter Praxisbedingungen und mit Unterstützung der Referenten als Team die Behandlungssystematik für die tägliche Praxis trainieren. Alle Kursteilnehmer liquidieren Ihre Behandlungen über die jeweils eigene Praxis.

Referenten

Dr. Horst Behring, Hamburg
Dr. Clemens Bargholz, Hamburg
Michael Bruder, Hamburg
Dr. Johannes Cujé, Hamburg
Dr. Martin Brüsehaber, Hamburg
Sina Schröder, Hamburg



Dr. Horst Behring, Hamburg



Dr. Clemens Bargholz, Hamburg



Michael Bruder, Hamburg



Dr. Johannes Cujé, Hamburg



Dr. Martin Brüsehaber, Hamburg



Sina Schröder, Hamburg

Organisatorisches

Als Moderatoren dieser Kursreihe werden Herr Dr. Horst Behring sowie Herr Dr. Johannes Cujé zur Verfügung stehen. Die Betreuung der Kurse erfolgt durch das Team der Fortbildung der Zahnärztekammer Hamburg. Die einzelnen Kurseinheiten finden an zwei Tagen - Freitag und Samstag - statt. Den Abschluss dieser Kursreihe bildet eine Supervision im Team. Die erfolgreiche Absolvierung wird den Teilnehmern durch ein qualifiziertes Zertifikat der Zahnärztekammer Hamburg bestätigt. Dieses Zertifikat wird die erworbene Gesamtpunktzahl ausweisen.

Gebühren

An der Kursreihe Endodontoie Kompakt können 20 Kolleginnen und Kollegen teilnehmen. Die Kursgebühr beträgt 2.465,-- Euro und ist grundsätzlich bis zu Beginn der Fortbildung zu zahlen.

Geschäftsbedingungen

Die Anmeldung zur Teilnahme an der Kursreihe Endodontie Kompakt muss schriftlich erfolgen. Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldeeinganges. Ihre Anmeldung richten Sie bitte an die Zahnärztekammer Hamburg, Abteilung Fortbildung, Weidestr. 122b, 22083 Hamburg. Wir bitten Sie, die Kursnummer 8903 auf der Anmeldung anzugeben.

Nach Eingang der Kursanmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung. Die Rechnung übermitteln wir Ihnen Anfang 2019.

Nach Zugang der Kursanmeldung bei der Zahnärztekammer Hamburg ist die Anmeldung für Sie für alle drei Kurseinheiten verbindlich. Für die Zahnärztekammer Hamburg tritt die Verbindlichkeit mit dem Eingang der Kursgebühr ein.

Ohne Angaben von Gründen können Sie bis sechs Wochen vor Kursbeginn kostenfrei zurücktreten. Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei einer Abmeldung ab sechs Wochen oder weniger vor Kursbeginn wird die Kursgebühr in voller Höhe fällig, es sei denn, es kann ein Ersatzteilnehmer gefunden werden.

Bei Verhinderung eines Referenten behalten wir uns vor, eine angekündigte Kurseinheit abzusagen und auf einen früheren respektive späteren Termin zu verlegen.

Mit der Anmeldung bestätigen Sie die Anerkennung dieser Geschäftsbedingungen für diese Kursreihe der Zahnärztekammer Hamburg.

Ausschließlicher Gerichtsstand ist Hamburg.

Anmeldeformular Zahnärzte

Fax: (040) 73 34 05-76



Vorname _____ Nachname _____

Titel _____ Fachbezeichnung _____

Rechnungsanschrift

Praxis _____

Straße/Nr. _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Für folgende/n Fortbildungskurs/e melde ich mich hiermit verbindlich an:

Kurs-Nummer	Termin	Referent	Gebühr

Hiermit (Bitte Haken im Feld links setzen.) akzeptiere ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Fortbildungsveranstaltungen der Zahnärztekammer Hamburg:
<http://kurzelinks.de/bfw8>

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung, die wir Ihnen mit der Teilnahmebestätigung zusenden.

Unterschrift/Stempel/Datum

Fortbildungen | Zahnärztliches Team

Zahnärztliche Teamkurse | Übersicht



© sdecoret / Fotolia

Fortbildungen Zahnärztliches Team	Seite
Team Kursübersicht	83
Kurse	84-94
Anmeldung/Faxformular	95

Zahnärztliche Teamkurse | Kursübersicht

September

Datum	Thema	Referent	Kurs-Nr.	Seite
12.09.2018	Notfälle in der zahnärztlichen Praxis, lebensrettende Sofortmaßnahmen - Teamwork: Zahnarzt und Mitarbeiterin	Markus Schüttler, Hamburg	21150 INTER	84
15.09.2018	Mit motivierten Patienten zu Ihrem Behandlungserfolg!	Julia Kitzmann, Hamburg	21151 PRAXISF	85
29.09.2018	Dental English - How can we help you? Fit in der Betreuung englischsprechender Patienten	Sabine Nemeč, Langenselbold	21147 PRAXISF	86

Oktober

Datum	Thema	Referent	Kurs-Nr.	Seite
17.10.2018	Impulsvortrag Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung	Alexandra Gerstner, Hamburg	22092 INTER	87
19.10.2018	Die parodontologische Ultraschallbehandlung - Nur für Zahnärzte, DH, ZMF und ZMP	Dr. Michael Maak, Ostercappeln	21152 PARO	88
19.10.2018	Darf's ein bisschen mehr sein? BEMA trifft auf GOZ!	Marion Borchers, Rastede	22094 ABRG	89
26.10.2018	Einstieg ZQMS	Heidi Schuldt, Hamburg	22091 PRAXISORGA	90

November

Datum	Thema/Referent	Kurs-Nr.	Seite	
09.11.2018	Behördliche Begehung - gut vorbereitet	Viola Milde, Hamburg	22093 HYGIENE	91
10.11.2018	Dental English - Treating the Patient	Sabine Nemeč, Langenselbold	21149 PRAXISF	92
14.11.2018	Hygiene und Praxisvorschriften aktuell – gut vorbereitet in Ihrer Praxis!	Konstantin von Laffert, Hamburg	21155 PRAXISF	93

Dezember

Datum	Thema/Referent	Kurs-Nr.	Seite	
01.12.2018	Professionelle Dental fotografie - Basiswissen Dental fotografie und Praxis der Patienten fotografie	Erhard J. Scherpf; Zwesten	21154 INTER	94

Kurse | Interdisziplinäre Themen

Notfälle in der zahnärztlichen Praxis, lebensrettende Sofortmaßnahmen - Teamwork: Zahnarzt und Mitarbeiterin

Erkennen des Notfalls, lebensrettende Sofortmaßnahmen, Video: kardiopulmonale Reanimation.

Praktischer Teil:

Retten und Bergen aus dem Behandlungsstuhl und aus dem PKW, Lagern: stabile Seitenlage, Schocklage, kardiopulmonale Reanimation, Ein-Helfer-Methode, Zwei-Helfer-Methode, Demonstration von Notfallausrüstung (-koffer) und Notfallmedikamenten.



Markus Schüttler, Hamburg

99 - 05 Studium an der Georg August Universität zu Göttingen; 10/2005 Weiterbildungsassistent für Anästhesie am Städtischen Klinikum Braunschweig; 11/2006 Eignungsübung an der Sanitätsakademie der Bundeswehr in München; 12/2006 Truppenarzt bei der Sanitätsstaffel List auf Sylt; 11/2007 Staffelchef bei der Sanitätsstaffel in Stadum; 01/2009 Weiterbildungsassistent für Anästhesie im Bundeswehrkrankenhaus Hamburg; 07/2010 Zusatzbezeichnung Rettungsmedizin; 08/2012 ACLS Instruktor; 03/2013 CRM u. Simulationsinstruktor; 08/2013 Facharzt für Anästhesie; 05/2015 Kurs Leitender Notarzt; 07/2014 Leiter klinisches Simulationszentrum

Kurs-Nr.: 21150 INTER

Termin: Mittwoch, 12.09.2018

Zeit: 15:30-19:30 Uhr

Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg

Gebühr: € 95,00

Punkte: 5

Kurse | Praxisführung

Mit motivierten Patienten zu Ihrem Behandlungserfolg!



Julia Kitzmann, Hamburg

Julia Kitzmann ist seit ihrem Examen 2012 an der Charité in der Praxis Dr. A. Mollath tätig. Ihr Schwerpunkt liegt im Bereich der Parodontologie mit einem besonderen Fokus auf dem Management modifizierbarer Risikofaktoren. Seit 2015 beschäftigt sie sich im Rahmen ihrer Dissertation an der Universität Freiburg und in der täglichen Praxis mit dem Einsatz Motivierender Gesprächsführung (MI) in der Zahnmedizin. Sie absolvierte ihre MI-Ausbildung am Institut für Psychologie der TU BS und das Curriculum PA an der ZÄK HH. Seit 2016 ist sie zertifiziertes Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Motivierende Gesprächsführung e.V.. Des Weiteren ist sie als Referentin für MI in der Zahnmedizin tätig.

Mundhygiene, Ernährungsgewohnheiten, Rauchen und vieles mehr: Der Erfolg eines modernen Behandlungskonzeptes braucht die zuverlässige Mitarbeit unserer Patienten. Im Praxisalltag kann die langfristige Motivationsförderung jedoch manchmal zur Herausforderung werden. In diesem Workshop werden grundlegende kommunikative und motivierende Techniken im Rahmen des bewährten Gesamtkonzepts „Motivational Interviewing“ vermittelt. Aufgrund zahlreicher positiver Erfahrungen aus dem Berufsalltag, freue ich mich sehr darauf, Ihnen diesen zielorientierten Gesprächsstil vorzustellen. Viele gemeinsame Übungen bieten jedem Praxismitglied die Möglichkeit, Freude und Sicherheit im Umgang mit der Methode zu gewinnen. Ob Parodontitistherapie oder Prophylaxe, ob Implantologie oder Kariestherapie – die erlernten Inhalte können direkt am nächsten Arbeitstag angewandt werden und der motivierte Patient macht das Ergebnis Ihrer Behandlungen zu einem langfristigen Erfolg.

Sie bekommen:

- Theoretische Kenntnisse im „Motivational Interviewing“
- Zahlreiche praktische Übungen grundlegender Kommunikationstechniken und Freude bei deren Anwendung
- Präsentationsunterlagen, sowie zusätzliches Arbeits- und Informationsmaterial
- Auf Wunsch, die Individuelle Auswertung eines ca. 5-minütigen Gesprächsmitschnitts aus dem Praxisalltag nach dem Workshop (zum Vergleich können Sie sich auch bereits vor der Veranstaltung aufnehmen und diese Aufnahme anschließend mit einsenden)

Kurs-Nr.: 21151 PRAXISF

Termin: Samstag, 15.09.2018

Zeit: 09:00-17:00 Uhr

Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg

Gebühr: € 240,00

Punkte: 8

Kurse | Praxisführung

Dental English - How can we help you? Fit in der Betreuung englischsprechender Patienten



Sabine Nemec, Langensfeld
Zertifizierte Trainerin und zertifizierte Trainerin für erlebnisorientiertes Managementtraining berät und trainiert seit 13 Jahren Zahnarztpraxen u. a. zu Kommunikation. Parallel dazu ist sie als Referentin im In- und Ausland tätig und hat für ihre ungewöhnlichen Ideen und Engagement, u. a. die Anerkennung der Dental School der Nanjing Medical University, China, und einen Preis des Zukunfts-Instituts von Matthias Horx erhalten. Sabine Nemec hat mehrere Bücher zum Thema Marketing und Markenführung im Gesundheitswesen veröffentlicht.

Situation: Ein „How can we help you?“ gibt dem Patienten das Gefühl „hier bin ich gut aufgehoben, hier versteht man mich“. Es ist der Beginn eines guten Vertrauensverhältnisses zwischen Praxis und dem englischsprechenden Patienten. Dieser Workshop, der nun seit über 10 Jahren sehr gerne besucht wird, fokussiert auf die Anforderungen und den Arbeitsalltag des Teams einer Zahnarztpraxis mit dem Ziel ihn bestmöglich zu betreuen, Sicherheit in der Kommunikation und Umgang mit „internationalen“ Patienten zu gewinnen und so den Behandlungserfolg zu unterstützen.

Inhalte:

Der Kurs greift handlungsorientiert alltägliche Gegebenheiten aus unterschiedlichen Bereichen des Patienten-Dialogs und Umgangs auf, u.a. Anatomy - Technical terms and helpful sentences - Dental equipment and instruments - Oral care and nutrition - Presenting the dental office - Reception and telephone: making appointments - Understanding pain - Patient registration - Invoicing - Conversation & small talk. Die Sprachkompetenz wird anhand zahlreicher Hörverständnis- und Sprechübungen geschult. Mittels motivierender Aufgaben, wie Fragebögen, Quizzes, Partnerübungen und Gruppenarbeiten, werden Barrieren, sich in der Fremdsprache auszudrücken, abgebaut und überwunden.

Der Kurs setzt gute englische Grundkenntnisse voraus und wird in Deutsch und Englisch geführt.

Bitte bringen Sie ein Englisch - Deutsches Wörterbuch mit.

Kurs-Nr.: 21147 PRAXISF

Termin: Samstag, 29.09.2018

Zeit: 09:00-15:30 Uhr

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Gebühr: € 210,00

Punkte: 9

Kurse | Interdisziplinäre Themen

Impulsvortrag Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung



Alexandra Gerstner, Hamburg

Seit 2012 Betriebliches Gesundheitsmanagement, Selbständige Beraterin
2015-2005 Referentin bei der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, BGW. Qualifizierung von Führungskräften und Verantwortlichen im Arbeitsschutz. Fachautorin und Vortragstätigkeiten. Prävention psychischer Belastung in Unternehmen, Stressmanagement und Gesund führen. 2004-2000 Mitarbeiterin Personalentwicklung bei der EnBW AG. Nachwuchsprogramm für Führungskräfte. Implementierung von Maßnahmen des Employer Branding
2003 Diplom-Psychologin, Arbeits- und Organisationspsychologie
2003-1997 Studium der Psychologie sowie Betriebswirtschaftslehre im Nebenfach, Universitäten Wuppertal und Mannheim
2011 Systemische Supervisorin und Coach, zertifiziert durch die Systemische Gesellschaft, SG in Berlin
2011-2008 Grund- und Aufbaukurs Systemische Beratung und Supervision, Institut für Systemische Studien, ISS e. V. in Hamburg
2011 Kursleiterin »Gelassen und sicher im Stress«, Prof. G. Kaluza, GKM-Institut für Gesundheitspsychologie in Marburg

Die Gefährdungsbeurteilung ist das zentrale Element im betrieblichen Arbeitsschutz. Sie gibt eine klare Struktur vor, um potenzielle Gefährdungen im Betrieb systematisch zu ermitteln und einzuordnen. Eine Aufgabe, zu der alle Arbeitgeber verpflichtet sind, unabhängig von der Anzahl der Beschäftigten. Im Sommer 2013 wurde das Arbeitsschutzgesetz explizit um die Aspekte der psychischen Gefährdung ergänzt.

Der Impulsvortrag der Referentin Alexandra Gerstner, Wirtschaftspsychologin, gibt einen Einstieg, sich mit dem taubbesetzten Thema „Psyche im Unternehmen“ auseinander zu setzen. Auf der Grundlage von Beispielen aus der Praxis wird erarbeitet, wie diese rechtliche Anforderung gewinnbringend für alle Beteiligten umgesetzt werden kann. Sie legt den Fokus für alle zahnärztlichen Teams auf die Förderung der psychischen und sozialen Gesundheit im Unternehmen. Die Analyseergebnisse der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen sind Ausgangspunkt, um die Arbeitsbedingungen in der Praxis gemeinsam zu gestalten.

Der Impulsvortrag vermittelt grundlegende Informationen und Fakten zum Themengebiet. Im Workshop-Teil werden erste Ideen für die Umsetzung in der Praxis entwickelt.

Inhalt

- Grundlagen
- Rechtlicher Rahmen und Relevanz des Themas
- Begriffsklärung
- Analysetools
- Pragmatische Lösungen für die Praxis
- Zielgruppenbestimmung
- Verbesserungen für Praxis und Mitarbeiter
- Erste Schritte für die Umsetzung

Kurs-Nr.: 22092 INTER

Termin: Mittwoch, 17.10.2018

Zeit: 15:00-18:30 Uhr

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Gebühr: € 120,00

Punkte: 3

Kurse | Parodontologische Zahnheilkunde

Die parodontologische Ultraschallbehandlung - Nur für Zahnärzte, DH, ZMF und ZMP

Lange Zeit galt die Behandlung des entzündeten Parodonts mittels Ultraschall als nicht praktikabel. Doch durch eingehende Forschung in den neunziger Jahren wurde eine sehr wirkungsvolle Behandlung möglich. Auffallend ist das nahezu atraumatische Vorgehen in Bezug auf das Weichgewebe im Vergleich zu der bisherigen Handinstrumentierung. Basierend auf diesen Kenntnissen konnte ein Behandlungskonzept entwickelt werden, dessen Ergebnisse der Kürettage weit überlegen sind.

Kursprogramm:

Dieser Kurs soll Zahnärzte und Mitarbeiterinnen mit neuen und wirksamen Techniken der subgingivalen Instrumentierung mittels Ultraschallinstrumenten vertraut machen. Hierbei sollen die Vorzüge in der Vorbehandlung der PA-Therapie und im Recall deutlich werden. Es werden nützliche Tipps für den Einsatz der Instrumente gegeben, die am Nachmittag in Kleingruppen an Phantom-Modellen oder an Patienten praktisch geübt werden.

09:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr, theoretischer Teil: Sinn und Vorteile der subgingivalen Ultraschall-Behandlung, Therapiekonzept, Fallbeispiele (Dia und Histologie), Anforderungen für die richtigen Arbeitsenden, Auswahlhilfen für das richtige Equipment. Marktübersicht: PerioSelekt®/Fa. Parkell, Cavitron SPS®/Fa. Dentsply, Vector®/Fa. Dürr, PiezonMaster®/Fa. EMS u. a. Wie bereite ich die Behandlung vor? Z. B. Wassereinstellung und -zufuhr, Leistungsregelung usw., korrekte Führung der Instrumente, parodontologische Nachsorge.

14:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr, Videoeinspielung oder Live-Demonstration am Patienten zur Vorbereitung der praktischen Übungen, praktische Übungen durch Patientenbehandlungen (bevorzugt) oder am Phantomkopf, Abschlussdiskussion.



Dr. Michael Maak, Ostercappeln

1991 bis 1996 wissenschaftlicher Mitarbeiter Abteilung für Zahnerhaltungskunde & Parodontologie, Universitätskrankenhaus Eppendorf, Hamburg, Prof. Dr. U. Platzer. Seit 1996 erfolgreiche Gemeinschaftspraxis mit Dr. Sabine Hopmann in Lemförde. Arbeitsschwerpunkte: Parodontologie, prothetische Rekonstruktionen, funktionsgerechte Zahnheilkunde, Endodontie, Prophylaxe, Praxismanagement. Zertifizierter Trainer für das persolog® Persönlichkeitsmodell. Mitglied zahlreicher wissenschaftlicher Gesellschaften und dem internationalen Arbeitskreis Zahn&Mensch und Master of Biological Dentistry.

Kurs-Nr.: 21152 PARO

Termin: Freitag, 19.10.2018

Zeit: 09:00-17:00 Uhr

Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg

Gebühr: € 335,00

Punkte: 10

Kurse | Abrechnung

Darf's ein bisschen mehr sein? BEMA trifft auf GOZ!



Marion Borchers, Rastede

Marion Borchers, 1966 in Oldenburg geboren, seit 16 Jahren selbstständige Abrechnungstrainerin, Praxisberaterin und Praxismanagerin, Gründerin der Firma „AL DENTE- zahnärztliche Abrechnung mit Biss“. Durch mehr als dreißigjährige Tätigkeit in unterschiedlichen Praxisstrukturen mit den verschiedensten fachlichen Schwerpunkten, sind mir Praxisabläufe, Abrechnung und Praxismanagement in jeglicher Form geläufig. Erstellung von Abrechnungsanalysen für Zahnarztpraxen und Durchführung von deutschlandweiten Abrechnungcoachings, Inhouse-Seminaren, Gruppenseminare, Trainings, Vorträge, Workshops. Autorin für Artikel zum Thema „zahnärztliche Abrechnung“ in der dentalen Fachpresse. Referententätigkeit im Rahmen der ZMV-Ausbildung. Mitglied der Prüfungskommission der Landeszahnärztekammer Niedersachsen für die ZMV Ausbildung.

Das Angebot an Wahlleistungen für den gesetzlich versicherten Patienten nimmt einen immer höheren Stellenwert in der Praxis ein. Abdingungen und freie Vertragsgestaltung, Mehrkostenabrechnungen beim Kassenpatienten - die Liste ist lang. Wo sind Zuzahlungen erlaubt und wo nicht?

Marion Borchers, Fachreferentin für zahnärztliche Abrechnung und Praxismanagerin, lädt -insbesondere zahnärztliche Teams- ein. Die Fachkenntnis zum Thema Wahlleistungen, Grundleistungen und Mehrleistungen kann nur im Team gelöst werden.

Inhalt

- Was sind Grundleistungen, Mehrleistungen und Wahlleistungen?
- Vereinbarungen und Formulare, juristisch korrektes Vorgehen
- Abdingungen in der Endodontie-Behandlung
- Berechnungsmöglichkeiten für Aufbaufüllungen beim GKV- PKV-Patienten
- Korrekte Berechnungen von Füllungen & Inlays, incl. Begleitleistungen
- Wann wird analog berechnet? Richtige Vorgehensweise?
- Abrechnungsübung BEMA/GOZ. Wo gehen häufig Leistungen verloren?
- Laserabrechnung
- Patienten im Basis- bzw. Standardtarif. Was muss beachtet werden?

Dieser Kurs richtet sich an zahnärztliche Teams, kann aber auch einzeln, von ZFAs und Zahnärzten, gebucht werden. Keine erweiterten Abrechnungskennnisse notwendig.

Kurs-Nr.: 22094 ABRG

Termin: Freitag, 19.10.2018

Zeit: 14:00-18:00 Uhr

Ort: AlsterCity KonferenzCenter, Weidestrasse 122 a-d, 22083 Hamburg

Gebühr: € 120,00

Punkte: 4

Kurse | Praxisorganisation

Einstieg ZQMS



ZQMS...ist doch nicht so schwer und am Ende macht es sogar Spaß. Das Ziel der Referentin Heidi Schuldt, GOZ-Abteilung der Zahnärztekammer Hamburg, ist Ihnen den Einstieg und das Arbeiten mit dem ZQMS zu erleichtern. In diesem Seminar wird sich mit der Struktur und den Inhalten des neuen Hamburger Qualitätsmanagementsystems ZQMS auseinandergesetzt. Weiter werden die gesetzlichen QM-Mindestanforderungen definiert, die von einer Zahnarztpraxis erfüllt sein müssen und wie diese mit dem ZQMS einfach umgesetzt werden können.

Das Seminar ist ein Einsteigerseminar und unterteilt sich in einen theoretischen und einen anschließenden praktischen Teil, der an einem Laptop des Fortbildungsinstitutes durchgeführt wird.

Heidi Schuldt, Hamburg

Betriebswirtin für Management im Gesundheitswesen (2007) sowie ausgebildete Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin (2002), Zahn-technikerin (1983), Zahnarzhelferin (2001) und Prophylaxehelferin (2003). Mitarbeiterin in der GOZ-Abteilung der Zahnärztekammer Hamburg seit 2013.

Kurs-Nr.: 22091 PRAXISORGA

Termin: Mittwoch, 24.10.2018

Zeit: 14:00-18:00 Uhr

Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg

Gebühr: € 130,00

Punkte: 5

Kurse | Hygiene

Behördliche Begehung - gut vorbereitet



Viola Milde, Hamburg

1969 in Hamburg geboren, verheiratet, 3 Kinder. Medizintechnische Kauf-
frau im Vertrieb und Produktmanage-
ment chirurgischer Instrumente und
Medizintechnischer Anlagen für den
Klinikbereich (Raum HH, SH, NS, MVP).
Vertrieb u. Projektplanung Groß-Steri-
lisationen und Thermodesinfektoren,
Klinik. Niederlassungsleitung eines
süddeutschen Unternehmens: Stand-
ort Hamburg, (Herstellung, Reparatur
u. Vertrieb chirurgischer Instrumente).
Referentin Werterhalt, Pflege, War-
tung, Aufbereitung Medizinischen
Instrumentariums. Hygiene- und
Qualitätsbeauftragte in zahnärztlicher
Gemeinschaftspraxis (in Teilzeit-,
Elternzeit). Seit 2013 unabhängige
freiberufliche Hygieneberaterin für
Zahnarztpraxen im Raum HH und
Umgebung.

Die behördliche Begehung kann jede Praxis treffen. Um zu jeder Zeit gut vorbereitet zu sein und die Schwerpunkte zu kennen, bieten wir allen Praxen diesen Kurs an:

Ablauf einer behördlichen Begehung

- Vorbereitung, Begehung, Nachbereitung
- Basisdokumente, grundlegende Anforderungen
- Praxisbereiche, die „hygienisch“ beleuchtet werden und worauf es in den jeweiligen Räumen ankommt

Struktur des Aufbereitungsraums

- Der Aufbereitungsprozess, (Schwerpunkt „kritisch B“)
- Anforderungen an die Geräte, die Teil des Aufbereitungsprozesses sind
- Dokumentation ... einfach und übersichtlich, was müssen Sie wie dokumentieren?
- Worauf kommt es hygienisch bei der Behandlungseinheit an?
- Personalhygiene und Schutzausrüstung
- Alltägliche Hygienefallen: Beispiele aus der Praxis

Ausflug in die Themen:

- Medizinprodukteverordnung
- Gefahrstoffe

Zusammenfassung

Schwerpunkte, auf die Sie besonders achten sollten.

Kurs-Nr.: 22093 HYGIENE

Termin: Freitag, 09.11.2018

Zeit: 13:30-18:00 Uhr

Ort: AlsterCity KonferenzCenter, Weidestrasse 122 a-d, 22083 Hamburg

Gebühr: € 120,00

Punkte: 5

Kurse | Praxisführung

Dental English - Treating the Patient



Sabine Nemec, Langenselbold
Zertifizierte Trainerin und zertifizierte Trainerin für erlebnisorientiertes Managementtraining berät und trainiert seit 13 Jahren Zahnarztpraxen u. a. zu Kommunikation. Parallel dazu ist sie als Referentin im In- und Ausland tätig und hat für ihre ungewöhnlichen Ideen und Engagement, u. a. die Anerkennung der Dental School der Nanjing Medical University, China, und einen Preis des Zukunfts-Instituts von Matthias Horx erhalten. Sabine Nemec hat mehrere Bücher zum Thema Marketing und Markenführung im Gesundheitswesen veröffentlicht.

Dieser „etwas andere“ englische Sprachkurs ist auf die Anforderungen und den Arbeitsalltag des Zahnarztes und der Zahnarzhelferin maßgeschneidert. Basiswissen zu englischen zahnmedizinischen Fachbegriffen, Standard-Sprachsituationen in der Behandlung und Prophylaxe sichern einen angstfreien Umgang für Praxis und Patient sowie die optimale Betreuung des „internationalen“ Patienten.

Der ganztägige Kurs greift handlungsorientiert alltägliche Gegebenheiten aus unterschiedlichen Bereichen des Patienten-Dialogs und Umgangs auf. Die Sprachkompetenz wird anhand zahlreicher Hörverständnis- und Sprechübungen geschult. Mittels motivierender Aufgaben, wie Fragebögen, Quizzes, Partnerübungen und Gruppenarbeiten, werden Barrieren, sich in der Fremdsprache auszudrücken, abgebaut und überwunden.

Ein umfangreiches Manuskript begleitet alle Workshops, die nun seit über 10 Jahren sehr gerne besucht werden.

- Dental specializations: implantology, orthodontics, prophylactic treatment, aesthetic dentistry, endodontics, prosthetic dentistry, periodontics, pediatric dentistry, dental phobia
- Technical terms, helpful sentences and patient instructions
- 5-Step communication and intensive conversing practice

Für diesen Kurs reichen gute Englische Grundkenntnisse (Schulenglisch) und wird in Deutsch und Englisch geführt. Bitte bringen Sie ein Englisch - Deutsches Wörterbuch mit.

Kurs-Nr.: 21149 PRAXISF

Termin: Samstag, 10.11.2018

Zeit: 09:00-15:30 Uhr

Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg

Gebühr: € 220,00

Punkte: 9

Kurse | Praxisführung

Hygiene und Praxisvorschriften aktuell – gut vorbereitet in Ihrer Praxis!

Das Hygienemanagement in der Praxis ist heute wichtiger denn je. Nicht nur zum Schutz unserer Patienten, Mitarbeiter und uns selbst, sondern auch um unsere Praxis für eventuelle Begehungen und Kontrollen fit zu machen. Konstantin von Laffert beschäftigt sich seit über 16 Jahren mit diesem Thema und wird gemeinsam mit Ihnen eine Wanderung durch den dichten Vorschriftenchunzel zu den Themen Validierung, Aufbereitung von Medizinprodukten, Hygiene und weiteren praxisrelevanten Themen aus diesem Bereich machen.



Konstantin von Laffert, Hamburg

Geb. 18.2.1966 in Hamburg, verheiratet, zwei Kinder. Studium und Staatsexamen in Hamburg 1986-1992. Niedergelassen in eigener Praxis in Hamburg seit dem 1.4.1995. Mitglied der Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Hamburg seit 1998. Mitglied des Vorstands der Zahnärztekammer Hamburg seit 1999, Präsident der Zahnärztekammer Hamburg seit 2015. Hauptarbeitsgebiete: Zahnärztliche Berufsausübung, Hygiene, QM, Fortbildung. Mitglied des Vorstands des Verbandes der Freien Berufe in HH seit 1999. Mitglied der Vertreterversammlung der KZV Hamburg seit 2000.

Kurs-Nr.: 21155 PRAXISF

Termin: Mittwoch, 14.11.2018

Zeit: 14:00-18:00 Uhr

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Gebühr: € 105,00

Punkte: 4

Kurse | Interdisziplinäre Themen

Professionelle Dentalfotografie - Basiswissen Dentalfotografie und Praxis der Patientenfotografie



Erhard J. Scherpf, Bad Zwesten
(*1954) Industrie- und Werbefotograf, studierte Visuelle Kommunikation/ Experimentelle Fotografie an der Universität Gesamthochschule Kassel. Seit 1988 arbeitet er selbstständig und seit 1992 konzentriert sich seine Studioarbeit auf Sachaufnahmen von Dentalarbeiten. Seit 2005 arbeitet Erhard Scherpf auch als Referent für Theorie und Praxis der Produkt- und Patientenfotografie.

Zielgruppe: Zahnärzte und Zahnärztinnen, Zahntechniker und Zahntechnikerinnen, Praxis- und Labormitarbeiter und Praxis- und Labormitarbeiterinnen/ Einsteiger, Anfänger und Fortgeschrittene. Erfahrungen in der Dentalfotografie sind für die Teilnahme nicht zwingend erforderlich, aber auch nicht von Nachteil.

Ziel: Das perfekte Bild mit der ersten Aufnahme! Dazu gehört die grundlegende Kenntnis der wichtigsten fotografischen Zusammenhänge (Belichtung und Steuerung, Schärfe und Tiefenschärfe, Farbe und Weißabgleich) und deren gezielte Anwendung. Die Teilnehmer erlernen in der praktischen Arbeit am Patienten den systematischen Umgang mit Kamera, Beleuchtungstechnik, Lippenspannern und Mundspiegeln. Für alle wichtigen Perspektiven eines kompletten Fotostatus werden standardisierte Aufnahmebedingungen definiert die reproduzierbare Ergebnisse liefern. Damit sind z.B. echte Vorher-Nachher-Vergleiche möglich, die nicht nur Ihre Arbeit punktgenau dokumentieren, sondern gerade in der Patientenberatung von unschlagbarem Wert sind.

Die in Zweiertteams erarbeiteten Ergebnisse werden unmittelbar auf den Mac- oder PC-Monitor oder Ihrem Laptop übertragen und kontrolliert.

Sie erhalten neben dem workshop-reader eine umfangreiche Sammlung an Arbeitsblättern zu Standards in der Patientenfotografie (Fotostatus), sowie die Software, Referenzbilder und geeignete Bildschirmhintergründe zur exakten visuellen Monitoroptimierung.

Von den Teilnehmern mitzubringen: (sofern bereits vorhanden) Digitalkamera mit allem vorhandenen Zubehör, Handbuch, Bedienungsanleitung und evtl. vorhandene Software zur Kamera, Mundspiegel, Mundspanner, Zahnbürste und evtl. Ihr eigenes Laptop. Das Seminar ist für einen kleinen Teilnehmerkreis konzipiert.

Kurs-Nr.: 21154 INTER

Termin: Samstag, 01.12.2018

Zeit: 09:00-18:00 Uhr

Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg

Gebühr: € 390,00

Punkte: 10

Anmeldeformular Team

Fax: (040) 73 34 05-76



Vorname _____ Nachname _____

Titel _____ Fachbezeichnung _____

Rechnungsanschrift

Praxis _____

Straße/Nr. _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Für folgende/n Fortbildungskurs/e melde ich mich hiermit verbindlich an:

Kurs-Nummer	Termin	Referent	Gebühr

Hiermit (Bitte Haken im Feld links setzen.) akzeptiere ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Fortbildungsveranstaltungen der Zahnärztekammer Hamburg:
<http://kurzelinks.de/bfw8>

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung, die wir Ihnen mit der Teilnahmebestätigung zusenden.

Unterschrift/Stempel/Datum

Allgemeine Informationen |

Punktebewertung von Fortbildung BZÄK/DGZMK

Gültig seit 01.01.2006 (in der aktualisierten Fassung verabschiedet am 15.05.2013 bzw. 15.06.2013)

A. Vortrag und Diskussion

Symposien, Tagungen, Workshops, Seminare, Kongresse o. ä. (In- und Ausland)

1 Punkt pro Fortbildungsstunde (entspricht 45 Minuten) max. 8 Punkte pro Tag

1 Zusatzpunkt für schriftliche Lernerfolgskontrolle pro Veranstaltung

B. Fortbildung mit aktiver Beteiligung jedes Teilnehmers: Praktische Kurse, praktische Übungen, Studiengruppen, Qualitätszirkel, aktive Falldemonstrationen, Visiten, Hospitationen (In- und Ausland)

1 Punkt pro Fortbildungsstunde max. 8 Punkte pro Tag

1 Zusatzpunkt pro Halbtage für Arbeit am Patienten, Phantom, Hands-on als wesentlicher Kursinhalt mit praktischer Lernkontrolle

1 Zusatzpunkt für schriftliche Lernerfolgskontrolle pro Veranstaltung

C. Interaktive Fortbildung und digitale Medien: elektronische, internetbasierte, digitale Medien o. ä. mit Auswertung des Lernerfolgs in Schriftform oder elektronisch (siehe hierzu auch LEITSÄTZE zur FORTBILDUNG, Punkt 4.5 Anerkennung für ein Fortbildungszertifikat)

1 Punkt pro Übungseinheit (entspricht 45 Minuten)

2 Punkte pro Übungseinheit mit erfolgreicher Beantwortung der CME-Fragen (aufwendige CME-Beiträge,

d. h. von zahnärztlichen Experten begutachtet; s. hierzu auch die ERLÄUTERUNGEN zur INTERAKTIVEN FORTBILDUNG) analog der Präsenzveranstaltung max. 8 Punkte pro Tag

D. Referententätigkeit (auch Qualitätszirkel-Moderatoren), gemäß den Leitsätzen der DGZMK/BZÄK (gilt nur für Vorträge für Mediziner und medizinisches Assistenzpersonal)

2 Punkte pro Veranstaltung (zusätzlich zu den Punkten der Teilnehmer)

E. Erfolgreich absolviertes Abschlussgespräch/Falldarstellung nach einem Curriculum

15 Punkte zusätzlich einmalig pro Curriculum

F. Anerkennung von ärztlichen Fortbildungsangeboten, die eine offizielle Punktezuweisung erhalten haben

G. Selbststudium durch Fachliteratur

10 Punkte pro Jahr

Auch im Ausland absolvierte Fortbildungsveranstaltungen werden, wenn sie den Leitsätzen der BZÄK/DGZMK/KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung entsprechen, gemäß dieser Punktebewertung bewertet. Der Zahnarzt/die Zahnärztin muss selbst einen Nachweis über die Art der Fortbildung führen, der dies plausibel darlegt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Fortbildungsveranstaltungen der Zahnärztekammer Hamburg |

§ 1 Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Fortbildungsveranstaltungen der Zahnärztekammer Hamburg in der zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Fassung, gelten für alle Fortbildungsveranstaltungen der Zahnärztekammer Hamburg. Abweichende Vereinbarungen kommen nur dann wirksam zustande, wenn die Zahnärztekammer Hamburg ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt hat.

§ 2 Anmeldung

(1) Anmeldungen zu Fortbildungsveranstaltungen müssen schriftlich per E-Mail, Fax oder Post erfolgen. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich und bleiben unberücksichtigt.

(2) Die eingehenden Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang der vollständigen Anmeldung erhält der Kursteilnehmer eine Anmeldebestätigung. Die Anmeldung ist mit ihrem Zugang bei der Zahnärztekammer Hamburg für den Teilnehmer verbindlich.

(3) Ist die Fortbildungsveranstaltung ausgebucht, wird der Anmeldende benachrichtigt und erhält einen Platz auf der Warteliste.

§ 3 Kursgebühr

Die Kursgebühr ist nach Erhalt der Rechnung – bis spätestens zum Kurstag – unter Angabe der Kurs- und Rechnungsnummer auf folgendes Konto zu überweisen:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG Hamburg
BLZ 300 606 01, Konto Nr. 0001612786
IBAN: DE16 3006 0601 0001 6127 86
BIC: DAAEDEDXXX

Eine Kursteilnahme ist nur nach vollständiger Bezahlung des Rechnungsbetrages vor Kursbeginn möglich. Abweichende Zahlungsmodalitäten für Curricula sind nach Absprache möglich

§ 4 Kursabsage

(1) Die Absage von Fortbildungskursen, z. B. bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder bei Ausfall eines Dozenten, höherer Gewalt oder gleichartiger, nicht von der Zahnärztekammer Hamburg zu vertretender Gründe, bleibt vorbehalten.

(2) Absagen oder notwendige Änderungen des Programms, insbesondere ein Dozentenwechsel, werden dem Kursteilnehmer so rechtzeitig wie möglich mitgeteilt.

(3) Müssen Kurse abgesagt werden, erstattet die Zahnärztekammer Hamburg die bezahlte Teilnehmergebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen der Zahnärztekammer Hamburg.

§ 5 Stornierung durch den Kursteilnehmer

(1) Der Kursteilnehmer hat die Möglichkeit, einen bereits gebuchten Kurs schriftlich zu stornieren. Mündliche Stornierungen sind ausgeschlossen.

(2) Bei Stornierungen durch den Kursteilnehmer ab zwei Wochen vor Kursbeginn wird die Kursgebühr in voller Höhe fällig.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Fortbildungsveranstaltungen der Zahnärztekammer Hamburg |

(3) Ein Rücktritt oder eine Kündigung nach Beginn der Veranstaltung ist ausgeschlossen. Erscheint der Kursteilnehmer nicht zu der Veranstaltung ohne rechtzeitig storniert zu haben, steht die Kursgebühr der Zahnärztekammer Hamburg in voller Höhe zu.

(4) Abweichende Rücktrittsfristen sind möglich. Diese sind bei den jeweiligen Veranstaltungen ausgewiesen.

§ 6 Urheberschutz

(1) Fotografieren, Video- und Filmaufnahmen sowie Tonträgeraufnahmen sind in allen Fortbildungsveranstaltungen nur mit Einverständnis der Zahnärztekammer Hamburg und des Referenten gestattet.

(2) Die ausgegebenen Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne ausdrückliches vorheriges Einverständnis der Zahnärztekammer Hamburg und des Referenten vervielfältigt werden. Gleiches gilt für Arbeitsunterlagen, Filme und Bilder die den Kursteilnehmern im Internet zur Verfügung gestellt werden.

§ 7 Datenschutz

Die mit der Anmeldung übermittelten Daten werden von der Zahnärztekammer Hamburg elektronisch gespeichert. Die Speicherung und weitere Verarbeitung der übermittelten Teilnehmerdaten erfolgt unter Beachtung des Bundes- und Landesdatenschutzgesetzes.

§ 8 Sponsoren

Einzelne Fortbildungsveranstaltungen werden in Absprache mit der Zahnärztekammer Hamburg von der Industrie unterstützt. Die Leitsätze zur zahnärztlichen Fortbildung von BZÄK, DGZMK und KZBV werden beachtet.

§ 9 Teilnahmebescheinigung

Nach Abschluss der Fortbildungsveranstaltung erhält der Teilnehmer einen Nachweis, in dem die Kursteilnahme mit Kurstitel, Datum und Ort der Veranstaltung, Referent, Stundenzahl und die Zahl der Fortbildungspunkte gemäß den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) bestätigt wird.

§ 9 Haftung

Die Zahnärztekammer Hamburg haftet während der Fortbildungsveranstaltungen nicht für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl von mitgebrachten Gegenständen gleich welcher Art, es sei denn der Schaden wurde von ihren Mitarbeitern grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht.

§ 10 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Im Falle einer ungültigen Bestimmung tritt eine gültige Regelung, deren Sinn und Zweck der Bestimmung nahe kommt.

Stand: April 2017

Lageplan |

Veranstaltungsort

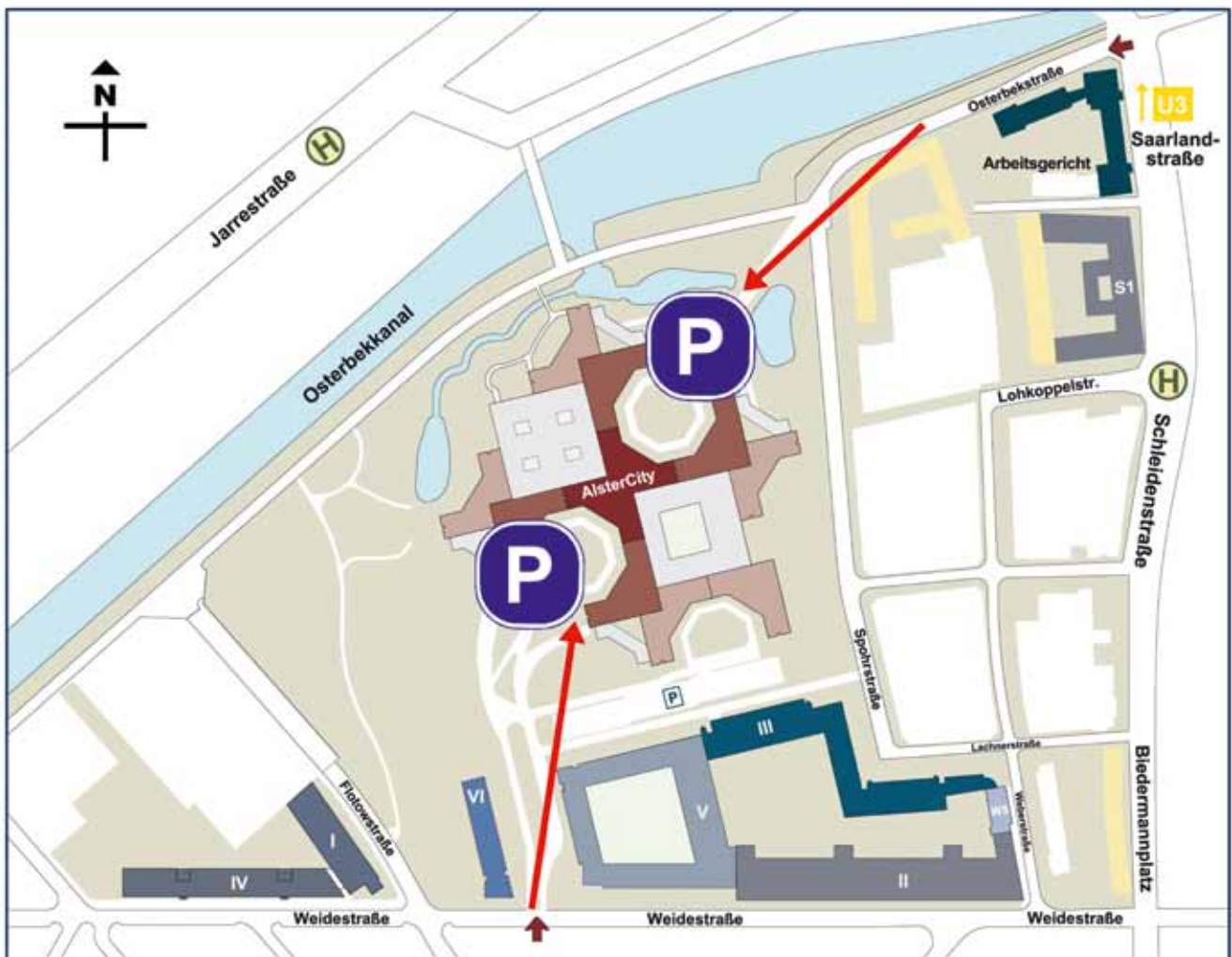
Zahnärztekammer Hamburg

Weidestraße 122 b

22083 Hamburg

Tel.: (040) 73 34 05-0

Fax: (040) 73 34 05-76



Download diese Seite:
<https://goo.gl/J4DX1F>



Stadt- und Lageplan |



Veranstaltungsort

Norddeutsches Fortbildungsinstitut für zahnmedizinische Assistenzberufe GmbH (NFI)
Möllner Landstraße 31
22111 Hamburg

Download <https://goo.gl/eHN23T>

